Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 39.900 Exemplare

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang | Freitag, 27. November 2026 | Kalenderwoche **48**

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
BETTEN PROFI
In Frankfurt und Bad Homburg
www.betten-zellekens.de

Vorlesetag: Wenn Geschichten die Schule erobern



Geschichten, die neugierig machen und Lust aufs Weiterlesen wecken: Beim bundesweiten Vorlesetag an der Philipp-Reis-Schule stand die Freude an Büchern im Mittelpunkt. In mehr als 30 Klassen der Jahrgangsstufen fünf bis neun eröffneten Lehrkräfte, Schüler, Ehrenamtliche und prominente Gäste ihren jungen Zuhörern ganz unterschiedliche literarische Welten. In der Bibliothek nahm Katja Gehrmann die Klassen 8H2, 8R1 und 8R2 mit auf eine Reise: In Wolfgang Herrndorfs „Tschick" fahren zwei Jungen in einem geklauten Lada durch Ostdeutschland. Fotos: PRS

Friedrichsdorf (fw/eh) – Ein frecher Kobold, zwei Jungen auf einem abenteuerlichen Roadtrip, eine von Algorithmen bestimmte Zukunft und eine Schulleiterin im Pumuckl-Shirt, das perfekt zur Lektüre passte: An der Philipp-Reis-Schule (PRS) standen am vergangenen Freitag einmal nicht Mathematikformeln, Grammatikregeln oder Vokabeln im Mittelpunkt, sondern die faszinierende Welt der Bücher. Anlässlich des bundesweiten Vorlesetags am 20. November verwandelten sich Klassenräume, Schulbibliothek und Studiobühne in Orte voller Geschichten, Abenteuer und Fantasie. In mehr als 30 Klassen der Jahrgangsstufen fünf bis neun wurde vorgelesen – von Lehrkräften und Oberstufenschülern ebenso wie von Ehrenamtlichen und prominenten Gästen.

Dass Vorlesen auch für Erwachsene ein Vergnügen sein kann, stellte Schulleiterin Frauke Piorreck unter Beweis. Eigens für ihren Besuch in der Klasse 6G5 hatte sie ein Pumuckl-T-Shirt angezogen, passend zu der Geschichte, die sie den Schülern mitgebracht hatte. Mit den Abenteuern des vorwitzigen Kobolds entführte sie die Kinder in eine Welt, die seit Generationen junge und ältere Leser gleichermaßen begeistert.

Wie fesselnd Literatur sein kann, erlebten die Schüler des siebten Jahrgangs auf der Studiobühne. Dort nahm Volker Kinkel, Nachrichtenredakteur beim Hessischen Rundfunk und Dozent für Rundfunkjournalismus, seine jungen Zuhörer mit in die Welt des Thrillers „Shelter" von Ursula Poznanski. In drei Durchgängen kamen insgesamt zehn siebte Klassen in den Genuss seiner Lesung. Für den erfahrenen Radiojournalisten, der beruflich täglich mit der gesprochenen Sprache zu tun hat, war das junge Publikum eine besondere Abwechslung. Mikrofone sind Kinkel ja vertraut, denn er unterrichtet auch als Dozent für Rundfunkjournalismus. Denn vor einem Saal voller Jugendlicher zu lesen, ist etwas anderes, als vor einem Mikrofon im Radiostudio zu sitzen. In der Schulbibliothek wiederum ging es auf eine ungewöhnliche Reise. Katja Gehrmann las den Klassen 8H2, 8R1 und 8R2 aus Wolfgang Herrndorfs Erfolgsroman „Tschick" vor. Die Geschichte zweier Jugendlicher, die sich in einem gestohlenen Lada auf eine abenteuerliche Fahrt durch Ostdeutschland begeben, erzählt von Freundschaft, Freiheit und dem Erwachsenwerden.

Einen Blick in eine ganz andere Welt eröffnete Bürgermeister Lars Keitel. Für die Klassen 9G2 und 9G3 hatte er Marc-Uwe Klings Roman „QualityLand" ausgewählt. Die unterhaltsame und zugleich gesellschaftskritische Satire zeichnet das Bild einer Zukunft, in der Algorithmen und künstliche Intelligenz nahezu alle Entscheidungen des täglichen Lebens bestimmen – ein Thema, das angesichts der zunehmenden Digitalisierung auch die Lebenswelt der Jugendlichen berührt.

Auch für die jüngeren Schüler hatten sich die Vorleser einiges einfallen lassen. Oberstufen- und Betreuungsschüler entführten die Fünftklässler in die Welt der Märchen und Sagen oder ließen sie mit Harry Potter in magische Abenteuer eintauchen. Dass die Freude an Geschichten nicht beim Zuhören aufhört, bewiesen die Schüler der Klasse 5G1, die sogar selbst verfasste Texte vortrugen. Im sechsten Jahrgang engagierten sich Mitglieder der Bibliotheks-AG und Annett Winkler von der Schulbibliothek als Vorleser. Michael Hollenstein hatte mit „Rosie und Moussa – Der Brief von Papa" eine weitere Geschichte mitgebracht.

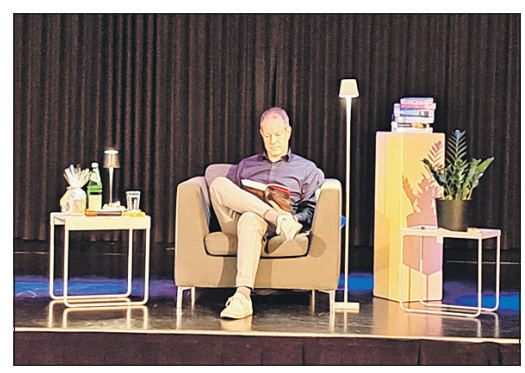
Hinter der Vielfalt der ausgewählten Bücher und der unterschiedlichen Vorleser steht ein gemeinsames Anliegen: Kindern und Jugendlichen zu vermitteln, dass Lesen weit mehr ist als eine schulische Aufgabe. „Vorlesen ist die beste Werbung fürs Lesen", bringt Deutschlehrer Dr. Christian Mehr die Idee des Aktionstags auf den Punkt. „Wenn die Schulleiterin, der Bürgermeister und ein Radiojournalist ihre Lieblingsgeschichten mitbringen, merken die Kinder: Bücher sind keine Schulpflicht, sondern etwas, das Erwachsene begeistert."

Der bundesweite Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative der Stiftung Lesen, der Wochenzeitung DIE ZEIT und der Deutsche Bahn Stiftung und findet traditionell am dritten Freitag im November statt. Er möchte ein Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens setzen und Menschen aller Altersgruppen für Geschichten begeistern.

An der Philipp-Reis-Schule wurde dabei einmal mehr deutlich, wie vielfältig Literatur sein kann. Sie kann zum Lachen bringen, Spannung erzeugen, zum Nachdenken anregen und den Blick für andere Lebenswelten öffnen. Und vielleicht liegt der schönste Erfolg dieses besonderen Schultags darin, dass der eine oder andere Schüler nun selbst zum Buch greift, um herauszufinden, wie es mit Pumuckl, Tschick oder den Bewohnern von „QualityLand" weitergeht. Denn mit dem Ende einer Vorlesestunde muss eine Geschichte noch lange nicht zu Ende sein.



Ein Blick in die Welt von morgen: Bürgermeister Lars Keitel las den Neuntklässlern aus Marc-Uwe Klings gesellschaftskritischer Satire „QualityLand" vor, in der Algorithmen und künstliche Intelligenz das tägliche Leben bestimmen.



Vom Radiostudio auf die Studiobühne der Philipp-Reis-Schule: Volker Kinkel, Nachrichtenredakteur beim Hessischen Rundfunk, entführte die Schüler mit dem Thriller „Shelter" von Ursula Poznanski in die spannende Welt der Literatur.

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE
MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER
www.stadtwerke-bad-homburg.de



28 NOV | Wir haben Gäste: Weihnachtsbasar Inner Wheel Club | 10 - 16 Uhr

seit 1984
LOUISEN ARKADEN
www.louisenarkaden.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Verkauf
Vermietung
Finanzierung
Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Danziger Straße 48,
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/24 00 79 22
www.henel.de



BITTE BEACHTEN SIE DIE POCO BEILAGEN IN EINER TEILAUFLAGE DIESER AUSGABE
POCO

7726

Veranstaltungen Bad Homburg

Ausstellungen

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Arttreebute“, Dauerausstellung, Bad Homburger Bildhauer Thomas Pildner bietet Einblicke in die Drechselkunst, Kurhau, in einem zuvor als Ladenlokal genutztem Raum, Öffnungszeiten: Samstag 12-14 Uhr

Bentley, das beste Auto seiner Klasse, Dauerausstellung, Central Garage, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12-16.30 Uhr

„150 Jahre Waldlust – Quellen und Gewässer in Gonzenheim“, (Brendel‘sche Mühle), Sonderausstellung im Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung, (bis 20. Dezember)

P.J. Mêne bis H.R. Freder – Skulpturen der Sammlung, Westflügel des Museums Gotisches Haus, Gotische Allee 1, Öffnungszeit: dienstags 14-17 Uhr, (bis 31. Dezember)

„Bilder aus Israel – Zeitgeschichte schwarz-weiß“, außerordentliche Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Künstlerin Astrid Schmidt von Jerusalem bis Akko im Norden und Eilat im Süden, von Tabgha am See Genezareth, dem Künstlerdorf Ein Hod, dem Kibbuz Gal-Ed bis zu den Stränden von Tantura und Aschdod, Stadtarchiv in der Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr

„Tierstimmen. Kontakt durch Klang“, die Ausstellung lädt dazu ein, faszinierende tierliche Klangwelten zu erkunden – von Walgesängen über Raben-Gespräche bis zu Fledermaus-Echos und genauer hinzuhören, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 14-19 Uhr, 1. Donnerstag im Monat von 14-21 Uhr, Samstag und Sonntag von 10-18 Uhr, (bis 14. Februar)

„Lebensfreude“ von Susanne Peiker, im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht das ungezwungene, intuitive und von einer formalen Ausbildung und festen Schemen bewusst befreite Malen, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertage 11-14 Uhr, (bis 20. Dezember)

„Befreien – Wenn Beziehungen toxisch werden“, Kunstausstellung der Humboldtschule zum internationalen Aktionstag gegen Gewalt an Frauen, Magistrat und „e-werk“, Wallstraße 24, Montag bis Freitag von 15-19 Uhr, (bis 22. Dezember)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Regelmäßige Veranstaltungen

Treffen des Vereins „Taunus Toastmasters“, Rhetorik- und Führungsfähigkeiten weiterentwickeln, jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat, „Gäste sind herzlich willkommen“, Vereinshaus Dornholzhausen, Raum „Landgraf-Friedrich-Stube“, Saalburgstraße 128, 19.15 Uhr

Winterzauber am Kurhaus und in der Innenstadt – Leuchtender Weihnachtswald & Hüttenzauber, Hütten mit Kunsthandwerk, gastronomisches Angebot, liebevoll geschmückte Geschäfte und ein Kinderkarussell laden zum gemütlichen Verweilen ein, Magistrat, Kurhausvorplatz, täglich 11-21 Uhr, der Winterzauber der Innenstadt, Montag bis Samstag 11-19 Uhr, an den Feiertagen geschlossen, (bis 30. Dezember)

Eiswinter Bad Homburg, Schlittschuhlaufen vor der beeindruckenden historischen Kulisse des Kaiser-Wilhelms-Bades, die über 500 Quadratmeter große „Eisbahn der Taunus Sparkasse“ ist eines der Winter-Highlights der Kurstadt, Kur und Kongress, Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag: 14-20 Uhr / in den Schulferien: 12-20 Uhr, Freitag: 14-21 Uhr / in den Schulferien: 12-21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage: 10-21 Uhr / Heiligabend & Silvester: 10-15 Uhr / Neujahr: 14-21 Uhr, (bis 10. Januar)

Eislaufschule Kinder, Kur und Kongress, Kaiser-Wilhelms-Bad, Anmeldung per E-Mail an info@bad-homburger-eiswinter.de, Termine: Montag, 30. November von 16-17.30 Uhr, Mittwoch, 9. Dezember von 16-17.30 Uhr und Montag, 14. Dezember von 16-17.30 Uhr

Jukebox Eiswinter Bad Homburg, „wähl deinen Wunschhit in unserer Musikbox, mit deinem Handy ist das kontaktlos möglich“, Kur und Kongress, Kaiser-Wilhelms-Bad, Donnerstag von 17-20 Uhr, (3. Dezember, 10. Dezember, 17. Dezember, 7. Januar)

Veranstaltungen

Freitag, 27. November

Wollgeplauder, gemeinsam am Faden gegen Einsamkeit, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, 15 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Ausstellungseröffnung „Befreien – Wenn Beziehungen toxisch werden“, Magistrat und „e-werk“, Wallstraße 24, 16-19 Uhr

„Kopfstand! – Kunstabend mit Studierenden“, die Ausstellung „Tierstimmen“ auf spielerische Weise zu entdecken, Studierende der Kunstpädagogik und Kunstgeschichte, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 19-21.30 Uhr

Musiktheaterwerk für Klarinettenquartett, „Fremd-Vertraut“ – ein neues Musiktheater für „LivQuartet“, Arthouse Zehntscheune, Bornstraße 18, 19 Uhr

Theater, „Happy Bembel“, Veranstalter: Michael von Loefen, „Äppelwoi Theater“, Schwedenpfad 1, 20-22 Uhr

Freitag, 27. November bis Sonntag, 29. November

Romantischer Weihnachtsmarkt am Schloss, vom Schlossplatz bis hinauf zum Weißen Turm im oberen Schlosshof, mit viel traditionellem Kunsthandwerk von lokalen und regionalen Ausstellern, serviert werden neben den Klassikern Wildbratwurst, Flammkuchen, Crêpes und Winzerglühwein auch vegane oder österreichische Spezialitäten, Freitag von 15-21 Uhr, Samstag und Sonntag von 12-21 Uhr

Samstag, 28. November

Weihnachtsbasar des „Inner Wheel Club“ für den guten Zweck, Louisen Arkaden, Einkaufszentrum Louisen Arkaden, 10-16 Uhr

„Peter und der Wolf“ – eine Geschichte mit Worten und Musik, Kuratorium Bad Homburger Schloss, Schlosskirche, 11 Uhr

Aktionstage „Gewalt gegen Frauen“, Demo und Kundgebung, Magistrat, Demo 12 Uhr am Bahnhofvorplatz, Kundgebung 12.30 Uhr am Marktplatz

„Gesichter-gegen-Rechts“ Fotoshooting, eine fotografische Bewegung gegen Rechtsextremismus, Ausgrenzung und Hass, Taunusliste, „Haus der Altstadt“, Rind´sche Stiftstraße 2, 12-16 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Stadtführung, Kur und Kongress, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, 15-16.30 Uhr

Kinderkonzert zur Adventszeit, Mittelsaal des Museums Gotisches Haus, 15-16 Uhr

Jubiläumsvorstellungen „Der Nussknacker“, 60 Jahre Ballettschule „Oremek-Reeves“, Kurtheater, 16-19 Uhr

Musik am Markt – „Engel & Schneemann/Groove Guys“, Romantischer Weihnachtsmarkt am Schloss, Magistrat, 17-21 Uhr

Dancefloor, Arthouse Zehntscheune, Bornstraße 18, 19 Uhr

Theater, „Schlag auf Schlag – 20 Jahre Äppelwoi-Theater“, Veranstalter: Michael von Loefen, „Äppelwoi Theater“, Schwedenpfad 1, 20-22 Uhr

Sonntag, 29. November

Jubiläumsvorstellungen „Der Nussknacker“, 60 Jahre Ballettschule „Oremek-Reeves“, Kurtheater, 11-14 Uhr

Musik am Markt – „Gerardo“, Romantischer Weihnachtsmarkt am Schloss, Magistrat, 14-18 Uhr

Weihnachtszauber auf dem Oberhof, „Engelsgeflüster“, Burgholzhäuser Straße 2, 14.30-19 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Konzert, Adventssoirée mit „LaCapella 2.0“, Diskussionskreis Taunus, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 16 Uhr

Sing-Together, Christmas Special, Gesangverein Eintracht Liederkranz 1842 Ober-Eschbach, Vereinshaus, Kirchplatz 3, 17-19 Uhr

Musik am Markt – „Happy Six Quartett“, Romantischer Weihnachtsmarkt am Schloss, Magistrat, 17-21 Uhr

Kunstkurs für Erwachsene, „Plaudern mit Tieren“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 18-20.30 Uhr

Internationale Weinprobe im Restaurant „Bruno & Rossi“ in Kooperation mit dem Weinladen „Divino“, Audenstraße 14, 18-21.30 Uhr

Montag, 30. November

Tanzabend, Tanzverein Dornholzhausen und Kunstverein Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 17 Uhr

Kino, Aktionstage Gewalt gegen Frauen, „She Said“ (2022), Magistrat, Kinopolis, Basler Straße 1, 18 Uhr

Dienstag, 1. Dezember

Seniorenfahrt zum Weihnachtsmarkt in Mainz, 12.45-19 Uhr

Baumführung durch den Kurpark, Magistrat, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, 14-16 Uhr

Öffentliche Führung zur Ausstellung „Die Sammlung Leonhardt“, Museum Gotisches Haus, Gotische Allee 1, 14-15 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Kunst-Werkstatt für Jugendliche und Kinder ab sechs Jahren, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 15.30-17 Uhr

Gespräche für Trauernde, Hospiz-Dienst, Caritasverband Taunus und Trauerzentrum Eckhardt-Zahradnik, Hessenring 85, 16-17.30 Uhr

Konzert, „Let It Snow! – The Christmas Show”, Dr. Geret Luhr Papke Luhr, Kurtheater, 20-22 Uhr

Mittwoch, 2. Dezember

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Konzert, junge Nachwuchspianisten der Meisterklasse Lev Natochenny, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 19 Uhr

Theater, „Fisch sucht Fahrrad“, Kur und Kongress, Kurtheater, 20-22.30 Uhr

Donnerstag, 3. Dezember

„Immer was los“, Spiel und Spaß und viele, viele Buchstaben, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Klinik Dr. Baumstark, Viktoriaweg 18, 15-16.30 Uhr

Buchvorstellung, Stefan Ruppert im Gespräch mit Rudolf Steinberg, „Retten Plebiszite die gefährdete Demokratie?“, Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, 19 Uhr

Show Down – Wettstreit der Magier, Yann Yuro, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 20 Uhr

Veranstaltungen Friedrichsdorf

Ausstellung

„Raum und Fläche erzählen Geschichten“, Bilder von Angela Preijs, die in den Dialog mit dem Betrachter gehen und zum Fenster werden, Schwendt & Rauschel Immobilien, Hugenottenstraße 79, (mehrere Monate)

„Gewaltige Liebe“, eine Veranstaltung zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, im Zentrum der Ausstellung steht ein interaktives Miniaturhaus, es gewährt Einblicke in Wohn- und Schlafräume, in Küchen und Kinderzimmer, Mithilfe von Video- und Audiostationen wird der Blick hinter die Fassade nahezu real und richtet den Blick genau dorthin, wo häusliche Gewalt am meisten vorkommt: in das eigene Zuhause, Öffnungszeiten: Freitag, 27. November: 14-17 Uhr, Samstag, 28. November: 10-12 Uhr

Freitag, 27. November

Englischsprachiges Theater von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, „A Christmas Carol“, Turnhalle am Sauerborn-Burgholzhausen, Am Sauerborn 10, 18.30-20.30 Uhr

Konzert, „A cappella – All stars” mit „The Magnets - Reload – The Biggest Hits. Recharged.”, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Samstag, 28. November

Konzert mit Bettina Höger-Loesch und Annette Jahr, „An dem oder jenem Ort – ein Abend für Kurt Weill“, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20 Uhr

Aktionen zum Tag gegen Gewalt an Frauen, Amnesty International, Phillip-Reis-Schule, Färberstraße 10, 10-17 Uhr

Seulberger Weihnachtsmarkt, Vereinsring, hinter der evangelischen Kirche in Alt Seulberg, Bornstraße, 15-22 Uhr

Adventskonzert von Schülern der Musikschule, Evangelische Kirche Seulberg, Alt Seulberg 27, 17-19 Uhr

Sonntag, 29. November

Weihnachtstheater zum Mitmachen von „Ferri & Band“ – „Rieselschnee und Klingelglöckchen“, für Kinder ab vier Jahren, Forum, Dreieichstraße 22, 11 Uhr

Dienstag, 2. Dezember

Kabarett, Bernd Gieseking – „Ab dafür! Der satirische Jahresrückblick“, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Donnerstag, 3. Dezember

Poetry Slam, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 19.30 Uhr

Kunst-Workshop für Kinder, „Weihnachtsbaum im Lichterglanz“, für Kinder ab sechs Jahren, „fambinis“, Am Houiller Platz 4 b, 16-18 Uhr

Weihnachtliche Konzertlesung, Nina Hoger und Ulla van Daelen – „Ein Weihnachtsschmaus“, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag

Kommissar Jennerwein
Freitag bis Montag 20 Uhr

Frau Winkler verlässt das Haus
Samstag 17 Uhr

Alte Liebe – Sonntag 17 Uhr

Leica – Ein Jahrhundert in Bildern
Dienstag 20 Uhr

Adams Acht – Mittwoch 20 Uhr

Auf der Suche nach der Weihnachtswerkstatt
Samstag + Sonntag 15 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Freitag, 27. November
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel,
An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Samstag, 28. November
Goethe-Apotheke im Taunus Carre, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Sonntag, 29. November
Liebig-Apotheke, Bad Homburg,
Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431
Receptura-Apotheke, Frankfurt,
Altenhöfer Allee 5, Tel. 069-92880300

Montag, 30. November
Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Dienstag, 1. Dezember
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf,
Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Mittwoch, 2. Dezember
Rosen-Apotheke, Oberursel,
Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038
Park-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Donnerstag, 3. Dezember
Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg,
Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Freitag, 4. Dezember
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg,
Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Samstag, 5. Dezember
Rosen-Apotheke, Bad Homburg,
Wetterauer Straße 3 a, Tel. 06172-49640

Sonntag, 6. Dezember
Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel,
Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919
Turm-Apotheke, Rosbach,
Hauptstraße 60, Tel. 06007-7676

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Saalburgstraße 116	**06172-1200**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ www.hilfetelefon.de/	**116016**
Telefonseelsorge	**0800-1110111** **0800-1110222**
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	**06172-40130**
Mainova AG für Friedrichsdorf	**069-21388-110**
Syna GmbH Stromversorgung	**0800 7962787**
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	**06031-821**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Frankfurt
Klinikum Frankfurt Höchst
Bürgerhospital
Krankenhaus Nordwest Frankfurt
Alle Standorte unter:
https://www.bereitschaftsdienst-hessen.de/

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Rieselschnee und Klingelglöckchen: Weihnachtstheater für Kinder im Forum

Friedrichsdorf (fw) – Wenn Schneemänner von Schneefrauen träumen, müde Mäuse hinter dem Ofen schlafen und Schlüsselbunde plötzlich zu Musikinstrumenten werden, dann ist wieder KinderKulturzeit in Friedrichsdorf! Am Sonntag, 29. November, um 11 Uhr verwandeln FERRI & Band das Forum Friedrichsdorf in eine fröhliche Weihnachtswerkstatt voller Musik, Bewegung und Überraschungen. Mit ihrem Kindermusik-Theater „Rieselschnee und Klingelglöckchen" laden sie kleine und große Besucher ab vier Jahren zum Mitsingen, Mitmachen und Mitlachen ein.



Mit ungewöhnlichen Instrumenten, fantasievollen Liedern und jeder Menge Mitmachspaß bringen FERRI & Band vorweihnachtliche Stimmung ins Forum Friedrichsdorf. Foto: Stefan Krutsch

Denn bei FERRI bleibt garantiert niemand lange still sitzen. Hier wird nicht nur zugehört, sondern gemeinsam gesungen, geklatscht, getanzt und musiziert. Neben der eigenen Stimme kommen auch ungewöhnliche Klanginstrumente zum Einsatz: Klettverschlüsse und Schlüsselbunde sorgen ebenso für musikalische Überraschungen wie eine Drehleier oder eine bengalische Zupftrommel.
So entsteht ein buntes Klangabenteuer, bei dem das Publikum selbst Teil der Aufführung wird. Dabei zeigt sich die Weihnachtszeit von ihrer heiteren, lebendigen Seite. Die fantasievollen Kinderlieder erzählen von einem Schneemann, der sich nichts sehnlicher als eine Schneefrau wünscht, von einer verschlafenen Maus hinter dem Ofenblech, wilden Schlittenfahrten und rauschenden Festen.
Mal besinnlich, mal ausgelassen und immer mit einer gehörigen Portion Humor verbreiten FERRI & Band vorweihnachtliche Stimmung für die ganze Familie.
Die Veranstaltung findet im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, statt. Karten kosten im Vorverkauf 10,40 Euro für Kinder und 13,70 Euro für Erwachsene, an der Tageskasse 12,60 beziehungsweise 15,90 Euro. Tickets sind im Internet unter www.friedrichsdorf.de und an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Weitere Informationen gibt es bei der Stadt Friedrichsdorf unter Telefon 06172-73119300.

Kreative Adventsstimmung im Boni Café

Friedrichsdorf (fw) – Gemeinsam kreativ werden, bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen und sich auf die Weihnachtszeit einstimmen: Das Boni Café lädt am Dienstag, 1. Dezember, von 15 bis 17 Uhr zu einem gemütlichen Adventsnachmittag ins Gemeindehaus St. Bonifatius in der Ostpreußenstraße 33a ein. Diesmal steht das beliebte Begegnungsangebot für alle Generationen ganz im Zeichen der vorweihnachtlichen Kreativität. Unter Anleitung von zwei Ehrenamtlichen gestalten die Besucher eine Kerze in einem weihnachtlichen Tontopf. Dabei bleibt genügend Zeit für nette Gespräche, neue Bekanntschaften und ein geselliges Miteinander bei Kaffee und Kuchen. Die benötigten Materialien werden von den Organisatoren bereitgestellt. Ob allein, mit Freunden oder der Familie – willkommen sind alle, die Freude am kreativen Gestalten und an Begegnungen in entspannter Atmosphäre haben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte können einfach vorbeikommen und mitmachen. Weitere Informationen gibt es bei Christina Müller von der Sozialraumorientierung St. Marien unter Telefon 0151-73026663 oder per E-Mail an christina.mueller@caritas-taunus.de.

DRK Friedrichsdorf lädt zum Mittagstisch in Köppern ein

Friedrichsdorf (fw) – Der DRK-Ortsverein Friedrichsdorf erweitert sein Angebot: Am Mittwoch, 2. Dezember, lädt Ulla Weidinger zusammen mit ihren ehrenamtlichen Mitstreiterinnen zum Mittagstisch. Passend zur Adventszeit können sich die Gäste um 12.30 Uhr im Seniorentreff Köppern in der Mühlstraße 5, in gemütlicher und lockerer Runde, bei leckerer kulinarischer Begleitung völlig ungezwungen austauschen. Es gibt drei Gerichte zur Auswahl: Neben einer vegetarischen Gemüseplatte mit grünen Bohnen, Fingermöhren, Blumenkohl und Stampfkartoffeln stehen die klassischen Klopse „Königsberger Art" mit Rote-Bete-Gemüse & Salzkartoffeln sowie die Rinderroulade „Hausfrauen Art" in Bratensoße mit Apfelrotkohl & Salzkartoffeln zur Auswahl. „Wir freuen uns als DRK-Ortsverein, im Zusammenspiel mit dem Seniorentreff in Köppern und dem DRK-Menüservice des Kreisverbands ein Angebot zu schaffen, das Menschen zusammenbringt", sagt Ulla Weidinger. Bestellung und Anmeldung sind bis Dienstag, 1. Dezember, bei Nicole Eckert, Fachbereichsleitung Menüservice unter Telefon 06172-1295-65 oder per E-Mail an menueservice@drk-hochtaunus.de möglich.

„Wein, Worte & Wir" lädt Frauen zum offenen Austausch ein

Friedrichsdorf (fw) – Ein Glas Wein, interessante Gespräche und die Gelegenheit, neue Bekanntschaften zu schließen: Manchmal braucht es nicht viel, um Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen. Genau diese Idee steckt hinter „Wein, Worte & Wir", einem offenen Treffpunkt für Frauen aus Friedrichsdorf.
Am Mittwoch, 2. Dezember, geht das gemeinsame Veranstaltungsformat von CDU, FWG und FDP in die nächste Runde. Ab 19.30 Uhr sind alle interessierten Frauen in die Pizzeria Amico in der Ober-Erlenbacher Straße 6 in Burgholzhausen eingeladen.
Im Mittelpunkt des Abends stehen Begegnungen in entspannter Atmosphäre, persönliche Erfahrungen und der ungezwungene Austausch. Ob Familie, Beruf, der Alltag in Friedrichsdorf oder Ideen für die Zukunft der Stadt – worüber gesprochen wird, entscheiden die Teilnehmerinnen selbst. Politisches Interesse oder gar eine Parteizugehörigkeit sind ausdrücklich keine Voraussetzung.
„Bei unserem letzten Treffen im August haben wir wieder gemerkt, wie schön es ist, einfach zusammenzusitzen, sich auszutauschen und neue Menschen kennenzulernen", erinnert sich die stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Tatjana Rewolinski. Genau diese Offenheit mache den besonderen Reiz des Formats aus. Es gehe nicht darum, welcher Partei jemand angehöre, sondern um die Frauen selbst, ihre Erfahrungen, Ideen und den gemeinsamen Austausch.
Auch Martina Ropel von der FWG freut sich auf die Fortsetzung der Veranstaltungsreihe. „Jede Frau bringt ihre eigenen Erfahrungen und Geschichten mit. Oft entdeckt man im Gespräch ganz neue Gemeinsamkeiten", sagt sie. Gerade die Begegnung unterschiedlicher Menschen eröffne neue Perspektiven und schaffe Verbindungen über den eigenen Freundes- und Bekanntenkreis hinaus.
Johanna Wien von der FDP bringt das Konzept auf den Punkt: „Manchmal braucht es einfach nur einen Tisch, ein Getränk und ein bisschen Zeit füreinander. Ohne Tagesordnung und ohne Erwartungen." Entsprechend verzichten die Initiatorinnen bewusst auf Reden, Podiumsdiskussionen und ein festes Programm. Stattdessen soll sich ein lebendiger Abend entwickeln, bei dem die Gespräche ganz von selbst entstehen.



Frauen zusammenbringen, Erfahrungen teilen und neue Kontakte knüpfen: (v. li.) Mit der Initiative „Wein, Worte & Wir" schaffen Martina Ropel (FWG), Katja Gehrmann (CDU), Johanna Wien (FDP) und Tatjana Rewolinski (CDU) einen offenen Treffpunkt für Frauen aus Friedrichsdorf. Foto: privat

„Ich finde es schön, wenn viele Frauen zusammenkommen, die sich im normalen Alltag oft nicht begegnen", betont die CDU-Fraktionsvorsitzende Katja Gehrmann. Sie hoffe auf viele bekannte und neue Gesichter, interessante Begegnungen und einen geselligen Abend in Burgholzhausen.
Die Einladung richtet sich ausdrücklich an alle Frauen aus Friedrichsdorf – unabhängig davon, ob sie sich politisch engagieren oder einfach neue Kontakte knüpfen und einen schönen Abend verbringen möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer Lust hat, kann spontan vorbeikommen, Platz nehmen und mitreden.



AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 28 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de
MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!





Die Friedrichsdorfer Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de



Vier Audi Standorte, eine gemeinsame Premiere.

Die Audi Teams von Marnet aus Bad Homburg/Oberursel, Bad Nauheim und Königstein sowie von Göthling & Kaufmann aus Hofheim laden euch herzlich ein, den neuen Audi A2 e-tron zu entdecken.

Freut euch auf winterliche Köstlichkeiten, wärmende Getränke und vorweihnachtliche Atmosphäre.

Donnerstag, 03.12.2026 von 16 bis 20 Uhr

Audi Zentrum Bad Homburg/Oberursel
Willy-Brandt-Straße 6 · 61440 Oberursel

Autohaus Marnet GmbH & Co. KG

Willy-Brandt-Straße 6, 61440 Bad Homburg / Oberursel
Tel.: 06171 9795 0, info@audizentrum-badhomburg-oberursel.de

Seulberger Weihnachtsmarkt eröffnet die Adventszeit mit Stockbrot und Nikolaus

Friedrichsdorf (fw) – Am ersten Adventswochenende gibt der Seulberger Weihnachtsmarkt den Startschuss für die Friedrichsdorfer Weihnacht. Der vom Vereinsring organisierte Markt glänzt dadurch, dass Speisen und Getränke nicht kommerziell, sondern nur von Seulberger Vereinen angeboten wird. Friedrichsdorfer Bürger bieten zudem kreative, selbst gemachte Waren an. Um 16:30 Uhr kommt der Nikolaus mit Geschenktüten für Kinder.

In diesem Jahr hat der älteste Stadtteil der Philipp-Reis-Stadt die Ehre, die Friedrichsdorfer Advents- und Weihnachtszeit mit ihrem Seulberger Weihnachtsmarkt des Vereinsrings zu eröffnen. Diesmal geht es nämlich schon im November los, am ersten Adventswochenende. Mit viel Tatendrang und geballter Ehrenamts-Power laden die Seulberger Vereine auch in diesem Jahr wieder voller Vorfreude und in weihnachtlicher Stimmung zum gemütlichen und traditionellen „Weihnachtsschmaus“ hinter die evangelische Kirche Seulberg ein. Die „Sellwicher“ freuen sich wieder darauf, die Weihnachtszeit gemeinsam einzuleiten. Dieses Jahr sogar als erster Ortsteil, am Samstag, 28. November, von 15 bis 22 Uhr.

Die „Sellwicher Weihnacht“ ist gespickt mit Speis und Trank, Händlerware, Nikolausbesuch und musikalischer Darbietung. Traditionell ist dies ein Fest der Vereine, sodass der Vereinsring Seulberg sich auch in diesem Jahr freut, dass einige Vereine den Weihnachtsmarkt wieder aktiv mitgestalten.

„Ehrenamt ist keine Selbstverständlichkeit. Traditionell gibt es beim Seulberger Weihnachtsmarkt einzelne Vereine, die stets zum ‚harten Kern‘ gehören, sowie andere Vereine, die je nach personellen Möglichkeiten gelegentlich mit dabei sind. Gefeiert wird aber immer harmonisch und mit viel Freude am Gemeinschaftsleben, egal ob mal drei oder mal sechs Vereine ihren Stand präsentieren“, freut sich Vereinsringvorsitzender Antonio Ponzi über die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen. Die Weihnachtsmarktliebhaber im ältesten Friedrichsdorfer Stadtteil können sich in diesem Jahr wieder auf die Fußballabteilung des Sportvereins, den Turnverein, die Landfrauen, die Messdiener der St. Bonifatius-Gemeinde und den Seulberger Karnevalsverein „Die Taunuseulen“ freuen. Von lokal eingekauftem Grillgut bis hin zu Pommes und Reibekuchen, Waffeln, Kinderpunsch, Brezeln, Glühwein, Stockbrot bieten die Seulberger Vereine ein breites kulinarisches Angebot, um die Besucher an diesem Tag zu verwöhnen.

Neben den Seulberger Vereinen haben sich nach Aufrufen in sozialen Netzwerken auch wieder begeisterte Friedrichsdorfer und insbesondere Seulberger Bürger gemeldet, die als „Händler“ mit selbst gemachten Likören und Marmeladen, Selbstgebasteltem, Selbstgestricktem uvm. das Gleichgewicht zwischen Kulinarik und gemütlichem Bummeln herstellen.

Eröffnet wird der Seulberger Weihnachtsmarkt am Samstag, 28. November, um 15 Uhr vom Vereinsring-Vorsitzenden Antonio Ponzi, Bürgermeister Lars Keitel, der selbst im Seulberger Ortskern wohnt sowie dem neuen Ortsvorsteher Thomas Kremer. Passend zur weihnachtlichen Stimmung wird auch wieder Musik zu hören sein. In diesem Jahr freut sich der Vereinsring auf die erstmalige Darbietung des Kirchenchors der St. Bonifatius Kirche.

Und wer den Seulberger Weihnachtsmarkt kennt, der weiß, dass der Nikolaus mit seinem Schlitten vorbeischaut und um 16.30 Uhr kleine Geschenke für die „Kleinen“ bereithält.

Musik, Kunst und gelebte Nächstenliebe zum ersten Advent in Burgholzhausen

Friedrichsdorf (fw) – Festliche Musik, der Duft von Glühwein und frisch gebackenen Plätzchen, Kunst für einen guten Zweck und weihnachtliche Klänge über den Dächern des Stadtteils: In Burgholzhausen beginnt die Adventszeit mit einem abwechslungsreichen Programm, das Besinnlichkeit, Begegnung und gelebte Nächstenliebe miteinander verbindet.

Den Auftakt bildet am Vorabend des ersten Advents, am Samstag, 28. November, um 18 Uhr ein feierlicher Familiengottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kirche. Musikalisch gestaltet wird die Feier unter Mitwirkung von LaCappella. Im Anschluss sind alle Besucher eingeladen, bei heißem Orangensaft, Glühwein, selbst gebackenen Plätzchen und Grillwürstchen zusammenzukommen und den Vorabend des ersten Advents in geselliger Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Wer noch auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk ist, sollte einen Abstecher in das angrenzende Pfarrzentrum einplanen. Dort präsentiert der Missionskreis eine außergewöhnliche Auswahl an Originalgemälden des Künstlers Hubert Hubner, die zugunsten des indischen Kinderdorfprojekts „Sunrise Village“ der Schönstatt-Patres zum Verkauf stehen.

Hinter der Benefizaktion verbirgt sich eine berührende persönliche Geschichte. Hubert Hubner wuchs bereits ab seinem achten Lebensjahr als Vollwaise auf und erlebte eine schwierige Kindheit und Jugend. Im Wissen um diese Erfahrungen stellte seine Witwe den künstlerischen Nachlass ihres Mannes den Schönstatt-Patres zur Verfügung, damit die Verkaufserlöse Kindern in schwierigen Lebenssituationen zugutekommen können.

Die Originalgemälde entstanden über einen Zeitraum von mehr als 50 Jahren auf Hubners zahlreichen Reisen durch Europa und Amerika. Sie eröffnen Einblicke in sein künstlerisches Schaffen und bieten zugleich die Gelegenheit, mit dem Erwerb eines besonderen Kunstwerks etwas Gutes zu tun. Die Ausstellung ist während der gesamten Adventszeit an den Wochenenden zugänglich: samstags jeweils vor und nach der Vorabendmesse um 18 Uhr sowie sonntags rund um die Wort-Gottes-Feiern um 10 Uhr.

Auch am ersten Adventssonntag, 29. November, erwartet die Burgholzhäuser ein musikalischer Höhepunkt der besonderen Art. Ab 18 Uhr lassen die Musiker des evangelischen Posaunenchors vom Balkon eines Hochhauses im Salzpfad weihnachtliche Melodien über den Stadtteil erklingen. Hoch über den Straßen sorgen die festlichen Bläserklänge für eine ganz besondere Adventsstimmung und laden dazu ein, einen Moment innezuhalten und sich auf die kommenden Weihnachtswochen einzustimmen.

Lebendiger Adventskalender bringt Licht und Gemeinschaft nach Friedrichsdorf

Friedrichsdorf (fw) – Unter dem Motto „Tragt in die Welt ein Licht – Von Haus zu Haus, von Herz zu Herz“ lädt der Lebendige Adventskalender auch in diesem Jahr wieder dazu ein, innezuhalten, einander zu begegnen und sich gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen. Vom 1. bis zum 23. Dezember öffnen christliche Gemeinden, soziale Einrichtungen, Vereine und Familien in ganz Friedrichsdorf ihre Türen und gestalten kleine adventliche Begegnungen.

Statt täglich ein Türchen aus Papier zu öffnen, kommen die Menschen an wechselnden Orten zusammen. Musik, besinnliche Impulse und Gebete laden dazu ein, für etwa eine halbe Stunde dem vorweihnachtlichen Trubel zu entfliehen und Gemeinschaft zu erleben. Die Veranstaltungen finden in der Regel im Freien statt. Anschließend bleibt bei warmen Getränken und kleinen Leckereien Zeit für Gespräche und persönliche Begegnungen.

Den Auftakt macht am Dienstag, 1. Dezember, um 18.15 Uhr die katholische Kirche St. Bonifatius in der Ostpreußenstraße 33. Am Mittwoch, 2. Dezember, lädt um 17 Uhr die evangelische Kindertagesstätte „Kleinkinderschule“ in der Taunusstraße 18 ein. Weitere Stationen sind am 3. Dezember um 18.15 Uhr die Taunusresidenz in der Cheshamer Straße 51 und am 4. Dezember um 18.15 Uhr der Hospizdienst an der Ecke Professor-Wagner-Straße/Wilhelmstraße.

Am 6. Dezember gestaltet das Pastoralteam St. Marien/St. Bonifatius um 18.15 Uhr eine Begegnung am Houiller Platz 9, gefolgt vom Chor der evangelischen Kirchengemeinde Seulberg am 7. Dezember um 18.15 Uhr in Alt Seulberg 27.

Am 8. Dezember öffnet das Haus Dammwald in der Kolbergerstraße 1–3 um 17 Uhr seine Türen, am 9. Dezember der KuLer Treff am Houiller Platz 7 und am 10. Dezember der Verein fambinis im Durchgang am Houiller Platz 4b, jeweils um 17 Uhr. Am 11. Dezember lädt Familie Koch um 18.15 Uhr in die Dr.-Fuchs-Straße 4 ein.

Am 13. Dezember ist um 18.15 Uhr das Alte Rathaus in Burgholzhausen, Am Alten Rathaus 2, Gastgeber. Am 14. Dezember folgt um 18.15 Uhr Familie Bös in der Hunburgstraße 18 und am 15. Dezember zur gleichen Uhrzeit die Gruppe „Fit für’s Wandern“ im Vereinshaus in der Taunusstraße 104a. Am 16. Dezember lädt das Haus Teichmühle in Köppern, Teichmühlenweg 14, um 17 Uhr ein. Am 17. Dezember beteiligt sich um 18.15 Uhr die Stadt Friedrichsdorf in der Hugenottenstraße 55.

Weitere Stationen sind der Nachbarschaftstreff Ökosiedlung am Eisspeicher 1–3 am 18. Dezember um 17 Uhr, die Wohngruppe der Nieder-Ramstädter Diakonie in der Taunusstraße 85/87 am 19. Dezember um 18.15 Uhr und das katholische Gemeindezentrum St. Josef in Köppern, Zum Köpperner Tal 32, am 20. Dezember um 17 Uhr. Am 21. Dezember öffnet das evangelische Gemeindehaus Köppern in der Dreieichstraße 20 um 18.15 Uhr seine Türen. Am 22. Dezember laden die Familien Proschmann und ihre Nachbarn um 18.15 Uhr in die Obere Römerhofstraße 35 ein, bevor am 23. Dezember um 18.15 Uhr die evangelisch-methodistische Kirche in der Wilhelmstraße 28 die letzte Station gestaltet.

Von der Dreigroschenoper bis zum Broadway

Friedrichsdorf (fw) – Vertraute Melodien aus der „Dreigroschenoper“, Songs vom Broadway und Vertonungen mittelalterlicher Lyrik treffen in Garniers Keller aufeinander. Die Sängerin Annette Jahr und die Friedrichsdorfer Pianistin Bettina Höger-Loesch widmen dem Komponisten Kurt Weill am Samstag, 28. November, einen Abend. Ihr Programm „An dem oder jenem Ort – ein Abend für Kurt Weill“ beginnt um 20 Uhr in der Kleinkunstbühne, Institut Garnier 1. Mit Gesang und Klavier spannen die beiden Musikerinnen einen Bogen von Weills bekannten Bühnenwerken bis zu seltener gehörten Stücken. So entsteht ein persönliches musikalisches Porträt, das auch abseits der vertrauten Melodien einiges zu entdecken bietet. Karten kosten 18 Euro, ermäßigt 16 Euro. Reservierungen nimmt Garniers Keller unter 06172-72087 oder per E-Mail an garnierskeller@gmx.de entgegen.

50 Jahre Leichtathletik beim TV Burgholzhausen

Friedrichsdorf (fw) – Welche Erlebnisse aus fünf Jahrzehnten Leichtathletik sind in Erinnerung geblieben? Beim Jubiläum des TV Burgholzhausen ist Zeit, solche Geschichten wieder hervorzuholen. Die im Mai 1976 gegründete Leichtathletikabteilung feiert ihr 50-jähriges Bestehen am Samstag, 5. Dezember, ab 18 Uhr im Sportlerheim im Holzhäuser Sportpark, Peter-Geibel-Straße 20. Eingeladen sind alle, die der Holzhäuser Leichtathletik verbunden sind. Bei einem gemütlichen Beisammensein möchte die Abteilung mit ihren Gästen auf die vergangenen 50 Jahre zurückblicken. Wer ein Erinnerungsstück mitbringen oder eine kleine Anekdote erzählen möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Für die Planung bittet der Verein um Anmeldung bis Freitag, 27. November, per E-Mail an info@tv-burgholzhausen.de oder telefonisch unter 06007-939245.

Weihnachtszeit ist Nudelzeit in der Erfinderwerkstatt

Friedrichsdorf (fw) – Dass Nudeln nicht nur auf dem Teller eine gute Figur machen, sondern sich auch wunderbar in weihnachtliche Dekorationen verwandeln lassen, können kleine Nachwuchskünstler in der Erfinderwerkstatt im Philipp-Reis-Haus entdecken. In der Adventszeit lädt das Museum wieder zu seiner beliebten Weihnachtswerkstatt ein, die kreativen Bastelspaß mit einem Stück Friedrichsdorfer Stadtgeschichte verbindet. Denn die Haller-Nudeln haben in Friedrichsdorf eine lange Tradition. Erfunden wurden die beliebten Teigwaren hier zwar nicht, doch über viele Jahre wurden sie erfolgreich in der Philipp-Reis-Stadt produziert und prägten deren Wirtschaftsgeschichte. Grund genug, den Nudeln auch im Museum einen besonderen Platz einzuräumen. Mit ein wenig Fantasie und Geschick entstehen in der Weihnachtswerkstatt aus den unterschiedlichsten Nudelformen hübsche Weihnachtsdekorationen. Ganz nebenbei erfahren die Kinder Wissenswertes über die Geschichte ihrer Heimatstadt. Gebastelt wird am Dienstag, 1. Dezember, mit Kindern im Alter von fünf bis sieben Jahren und am Donnerstag, 3. Dezember, mit Kindern im Alter von sieben bis neun Jahren, jeweils von 16 bis 17.30 Uhr in der Erfinderwerkstatt im Philipp-Reis-Haus. Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich das Museum. Anmeldungen und weitere Informationen per E-Mail an museen@friedrichsdorf.de.

Satirischer Jahresrückblick mit Bernd Gieseking

Friedrichsdorf (fw) – Kabarettist und Autor Bernd Gieseking hat einen festen Platz im Kalender der Friedrichsdorfer Kulturzeit. Und so macht er auch in diesem Jahr am Mittwoch, 2. Dezember, um 20 Uhr mit seinem Jahresrückblick „Ab dafür!“ im Forum Friedrichsdorf Station. Seit nunmehr 33 Jahren ist Gieseking mit diesem Spezialprogramm unterwegs. Er ist Kabarettist und Schriftsteller, ein begnadeter Geschichtenerzähler, aber auch ein präziser Satiriker, dabei ein Meister des Komischen. Das ganze Jahr über führt Gieseking Buch, schreibt mit, notiert, analysiert und kommentiert. Am Ende stehen 90 Minuten politisches Kabarett, aber eben nicht nur. Es ist eine einzigartige Mischung aus der großen Politik und dem jeweils persönlich Erlebten, mit selbstironischen Reflexionen neben Fundstücken. Er findet scheinbare Petitessen und macht sie groß und unvergessen. Gieseking schreibt mit, von Januar bis Dezember, und kürt jeweils ein Gesicht des Monats, mal als Huldigung, mal als Beschuldigung. Politik, Gesellschaft und Kultur, Medien und Presse liefern ihm die Stichworte für Sprachwitz und Komik, für groteske Logik und verspielten Unsinn. Und wieder ist Gieseking der zuverlässige Chronist im Chaos der Zeiten. Karten kosten im Vorverkauf 24,10 Euro (ermäßigt 21,90 Euro), an der Abendkasse 26,30 Euro (ermäßigt 24,10 Euro). Sie sind im Internet unter www.friedrichsdorf.de oder www.reservix.de erhältlich oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Der Vorverkauf an der Info-Stelle im Rathaus ist aktuell nicht möglich.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

JYSK
Industriestraße 2-4
61381 Friedrichsdorf

PENNY

LIDL

Netto Marken-Discount

KÜCHEN AKTUELL
Ihr sympathischer Küchengigant

das Goldhaus
Frankfurter Straße 21
61118 Bad Vilbel

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.
Zeppelinstraße 25
61118 Bad Vilbel

neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstr. 71 · 61348 Bad Homburg

LIMES APOTHEKE
Nieder-Rosbacher-Str. 17
61191 Rosbach vor der Höhe

Gold- & Pelzankauf
Reza
Industriestraße 27
61381 Friedrichsdorf

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Die Friedrichsdorfer Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:	Verlagshaus Taunus Medien GmbH Theresenstraße 2, 61462 Königstein Tel. 06174 9385-0
Geschäftsführer:	Alexander Bommersheim Markus Echternach
Verlagsleiter:	Angelino Caruso
Redaktion:	Verlagshaus Taunus Medien GmbH redaktion-fw@hochtaunus.de
Geschäftsstelle:	Theresenstraße 2 61462 Königstein
Auflage:	11.300 verteilte Exemplare für Friedrichsdorf mit allen Stadtteilen
Preisliste:	z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026
Druck:	VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim
Internet:	www.taunus-nachrichten.de
Reklamation Zustellung:	Tel. 06104-4970-0 oder Mail: reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Liederkranz 1840 Dornholzhausen lädt zum Adventszauber mit Basar ein

Bad Homburg (hw) – Der Duft von frisch gebackenem Quarkstollen, heißem Glühwein und würziger Suppe, dazu festliche Weihnachtslieder und der besondere Klang eines Alphorns: Am ersten Adventssonntag, 29. November, verwandelt der Liederkranz 1840 Dornholzhausen den Hof der Familie Brückner in der Dornholzhäuser Straße 6 in einen gemütlichen Treffpunkt für die Vorweihnachtszeit. Ab 14 Uhr sind Besucher eingeladen, sich bei einem kleinen Adventsbasar auf die schönste Zeit des Jahres einzustimmen.

Mit viel Liebe zum Detail haben die Mitglieder des traditionsreichen Gesangvereins ein vielfältiges Angebot vorbereitet. Neben hausgemachtem Quarkstollen und selbst gebackenem Weihnachtsgebäck warten kunstvoll gefertigte Adventsgestecke, Bienenwachskerzen und weitere handgearbeitete Kleinigkeiten auf ihre Käufer.

Wer noch ein besonderes Mitbringsel oder eine weihnachtliche Dekoration sucht, dürfte hier fündig werden. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Glühwein, Kinderpunsch und heiße Schokolade wärmen die Hände, während eine kräftige Suppe, wahlweise mit oder ohne Wurst, für eine herzhafte Stärkung sorgt.

Ein musikalischer Höhepunkt erwartet die Gäste gegen 15 Uhr. Dann lädt der Chor des Liederkranzes zum gemeinsamen Singen bekannter Weihnachtslieder ein. Für eine besondere Atmosphäre sorgt außerdem Josef Bachmann, der an der Feuerschale sein Alphorn erklingen lässt. Die tiefen, warmen Töne des traditionellen Instruments verleihen dem Adventsnachmittag eine ganz eigene musikalische Note.

Mit seinem Adventsbasar möchte der Liederkranz 1840 Dornholzhausen nicht nur auf die Weihnachtszeit einstimmen, sondern auch Gelegenheit bieten, in geselliger Runde zusammenzukommen, miteinander zu plaudern und die vorweihnachtliche Atmosphäre zu genießen. Eingeladen sind alle, die Freude an Musik, Selbstgemachtem und einem gemütlichen Adventsnachmittag haben.

Engelsgeflüster auf dem Oberhof – Weihnachtszauber am ersten Advent

Bad Homburg (hw) – Am Sonntag, 29. November, von 14.30 bis 19 Uhr, lädt der gemeinnützige Verein Lebensraum Oberhof Besucherinnen und Besucher zum stimmungsvollen Weihnachtsmarkt in die Burgholzhäuser Straße 2 in Bad Homburg Ober-Erlenbach ein.

In festlich geschmückter Atmosphäre erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Angebot aus Kunsthandwerk, kulinarischen Spezialitäten und weihnachtlicher Unterhaltung. Über 30 Stände präsentieren handgefertigte Produkte, Schmuck, Textilien und besondere Geschenkideen. Weihnachtliche Klänge begleiten das bunte Markttreiben und sorgen für eine besinnliche Einstimmung auf die Adventszeit.

Auch kulinarisch hat das Engelsgeflüster einiges zu bieten: Von duftendem Glühwein über herzhafte Spezialitäten bis hin zu süßen Leckereien ist für jeden Geschmack etwas dabei. Für die kleinen Gäste stehen Mitmachaktionen und zauberhafte Überraschungen auf dem Programm.

Der historische Oberhof bietet mit seiner besonderen Kulisse den passenden Rahmen für einen Weihnachtsmarkt, bei dem Gemeinschaft und Begegnung im Mittelpunkt stehen. Der Lebensraum Oberhof setzt sich für den Erhalt und die lebendige Nutzung des Oberhofs ein und schafft mit Veranstaltungen wie dem Engelsgeflüster einen Treffpunkt für Menschen aus Ober-Erlenbach und der gesamten Region.

Der Verein freut sich jetzt schon auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die gemeinsam den ersten Advent feiern und die vorweihnachtliche Atmosphäre genießen möchten.

Rund um den Oberhof stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Besuchern wird empfohlen, an der Erlenbach-Halle zu parken. Weitere Informationen gibt es auf www.unser-oberhof.de.

„A tribute to ABBA“ am 17. Januar im Kurtheater Bad Homburg

Bad Homburg (hw) – Sie waren die Wegbereiter für ihre musizierenden Landsfrauen und -Männer von Roxette, Ace of Base, Europe, The Cardigans oder Avicii. Sie waren die direkte Vorlage für die (inzwischen zu Recht vergessene) Eurodance-Retortenband „A*Teens“, die um 1999 herum die Bravo-Charts flutete. Sie inspirierten die Engländerin Catherine Johnson zu ihrem Jukebox-Musical „Mamma Mia!“, das 2008 mit Meryl Streep verfilmt wurde. ABBA verbindet Generationen, ihre Songs sind weltweit bekannt. In einem bis ins Detail musikalisch choreographiertem Live-Konzert bringt „Super ABBA – A tribute to ABBA“ die unvergessenen Songs von Agnetha, Björn, Benny und Anni-Frid auf die Bühne. Dieser nostalgische Ohrenschmaus für Jung und Alt ist am Sonntag, 17. Januar 2027, auf der Bühne des Kurtheaters in Bad Homburg zu erleben.

Wochenlang wurde im Tonstudio am unverwechselbaren ABBA-Klang gearbeitet und die Vorgaben des Originals im Sinne Ihrer Vorbilder interpretiert. Mit Ohrwürmern wie dem 1974er Grand-Prix-Gewinner „Waterloo“, „Money, Money, Money“, „Thank You For The Music“, „Mamma Mia“, „SOS“, „Super Trouper“, „Dancing Queen“ oder „Take A Chance On Me” (das 1992 von den britischen Synthiepoppern „Erasure“ neu aufgelegt wurde) lässt „Super ABBA – A tribute to ABBA“ die Glitzerwelt auf Plateauschuhen wieder auferstehen. „Super ABBA“ ist nicht nur ein eindrucksvolles Revival, sondern auch ein wahrhaft „super“ Konzerterlebnis.

Eintrittskarten gibt es in Bad Homburg in der Tourist-Info im Kurhaus (Louisenstraße 58, Telefon 06172-1783710), bei Aniol Services (Homburger Straße 27, Telefon/Whatsapp 06172-858496), bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter www.kultopolis.com.

Leserinnen und Leser der Bad Homburger Woche können sich statt auf die bekannten Vorverkaufsstellen vielleicht auf das Losglück verlassen: Wir verlosen drei mal zwei Freikarten. Eine E-Mail mit dem Stichwort „Thank You For The Ticket“ unter Angabe des Namens und einer Telefonnummer an folgende Adresse genügt: redaktion-hw@hochtaunus.de. Einsendeschluss ist Freitag, 4. Dezember. Die Gewinner werden benachrichtigt.



„Super ABBA“ bringt im Januar schwedisches Flair in das Kurtheater Foto: Manfred Pollert

Romantischer Weihnachtsmarkt am Schloss eröffnet am Freitag

Bad Homburg (hw) – Am Freitag, 27. November, öffnet der Romantische Weihnachtsmarkt am Schloss seine Pforten. Um 17 Uhr findet die feierliche Eröffnung durch Oberbürgermeister Alexander Hetjes, den kommissarischen Leiter der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen, David Dilmaghani, sowie die Pfarrer der beiden Stadtkirchen St. Marien und Erlöserkirche, Werner Meuer und Andreas Hannemann, eröffnet.

Die Stadt Bad Homburg freut sich besonders über eine Beteiligung der Partnerstadt Terracina auf dem Weihnachtsmarkt: Am zweiten Adventswochenende, 4. bis 7. Dezember 2026, präsentiert eine Delegation kulinarische Spezialitäten und ausgewählte Produkte aus Italien an einem Stand. Außerdem werden die beliebten Bad Homburg-Weihnachtskugeln dort verkauft.

Ein vielseitiges Musik- und Kinderprogramm sorgt an allen Markttagen für Unterhaltung. Freitags und samstags bringen ab 17 Uhr verschiedene Live-Acts festliche Stimmung auf den Markt.

Am 6. Dezember 2026 dürfen sich insbesondere die kleinen Besucherinnen und Besucher auf ein besonderes Highlight freuen: Von 14 bis 18 Uhr gibt es ein Kinderprogramm mit einer „Maskottchen-Parade“, bei der ein Nikolaus gemeinsam mit Stadtmaskottchen Hazel und dem Zebra des Homburger Carnelval-Vereins (HCV) auftritt, und weiteren Überraschungen. Die beliebte Dampfeisenbahn „Toni“ gehört auch in diesem Jahr wieder zu den besonderen Attraktionen vor der winterlichen Taunuskulisse.

Geöffnet ist der romantische Weihnachtsmarkt an allen Adventswochenenden, 27. bis 29. November; 4. bis 6. Dezember; 11. bis 13. Dezember; und 18. bis 20. Dezember, jeweils freitags von 15 bis 21 Uhr, beziehungsweise samstags und sonntags von 12 bis 21 Uhr.



Warum lange auf deinen neuen Audi oder Volkswagen warten?
Unsere Black Weeks bringen attraktive Konditionen und eine große Auswahl sofort verfügbarer Aktionsfahrzeuge zusammen.

Entdecke die Angebote, finde deinen Favoriten und sichere dir dein Wunschfahrzeug, solange es verfügbar ist.

Die Aktion gilt für ausgewählte, sofort verfügbare Audi und Volkswagen Aktionsfahrzeuge.
Für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Gültig bis 31.12.2026 und nur solange der Vorrat reicht.
Über 500 Fahrzeuge zum Aktionsstart verfügbar. Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

AVEMO

BEST GELDER & SORG GÖTHLING & KAUFMANN MARNET

Unternehmen der AVEMO Group



PERFEKTER SERVICE:
• Bio-Teppichwäsche von Hand
• Reparatur durch Knüpfmeister
• Teppichankauf • Gutachten
ORIENT TEPPICH AKTIONS ZENTRUM Königstein
Königstein • Frankfurter Str. 9 • Mo–Sa 10–18 Uhr





Helfen Sie Mädchen wie Cecilia:
Spendenkonto
IBAN: DE56 2504 0066 0383 8380 00
Stichwort: ROSSMANN verdoppelt
ROSSMANN verdoppelt bis zum Jahresende
jede Spende über 35 € an die DSW!

Wenn das Lesen.....
..... zum Problem wird
und die Brille nicht mehr ausreicht!
Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „Wieder-lesen-und-fernsehen-können“ zurückzugeben.
Wir passen individuell für Sie jede Art von vergrößernden Sehhilfen an, wie z. B.
• Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
• elektronische Leselupen für unterwegs
• Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
• AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
• Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung
Präqualifiziert nach § 126 SGB V
Klinke Optik GmbH
Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
mit über 25 Jahren Erfahrung
61440 Oberursel, Adenauerallee 26
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550
P im Hof ausreichend vorhanden

Regionales Kunsthandwerk

Bad Homburg (hw) – Nur noch wenige Tage, dann kann das erste Türchen des Adventskalenders geöffnet werden. Wer noch die eine oder andere Anregung für die passende Deko oder ein hübsches Mitbringsel für die Vorweihnachtszeit sucht, ist herzlich eingeladen, sich am kommenden Freitag, 27. November, beim Advents- und Kunsthandwerkermarkt im Foyer der Hochtaunus-Kliniken inspirieren zu lassen. Start des Basars, bei dem Hobbykünstlerinnen aus der Region liebevoll angefertigte Handwerkskunst, vorweihnachtliche Basteleien und Blumengestecke, Edelsteinschmuck, märchenhafte Puppen oder Imkereiprodukte und selbst gemachte Marmeladen anbieten, ist um 11 Uhr. Bis 17 Uhr können die Besucher an den Ständen im Eingangsbereich der Hochtaunus-Kliniken (Zeppelinstraße 20) bummeln und genießen. Es versteht sich von selbst, dass keiner hungrig bleiben muss: Die Grünen Damen verwöhnen die Gäste mit frischen Waffeln und Kaffee, außerdem werden leckere selbst gemachte türkische Spezialitäten wie Lahmacun und Pide angeboten. Wer am Freitag keine Zeit hat, kann sich schon jetzt auf ein weiteres vorweihnachtliches Event in den Kliniken freuen: Vom 5. bis 13. Dezember laden die Hochtaunus-Kliniken wieder zum großen Weihnachtsmarkt auf dem Gesundheitscampus des Krankenhauses, Zeppelinstraße 20, ein.

„Diskussionskreis Taunus“

Bad Homburg (hw) – Einen stimmungsvollen Auftakt in die Vorweihnachtszeit verspricht der Verein „Diskussionskreis Taunus“ bei seiner Advents-Soirée, zu der er am ersten Adventssonntag, 29. November, um 16 Uhr in das Kulturzentrum Englische Kirche einlädt. Für das Programm des Benefizkonzerts, mit dem der Diskussionskreis Taunus alljährlich junge Künstlerinnen und Künstler fördert, sorgt in diesem Jahr das Vokalensemble LaCappella 2.0. Die jungen Sängerinnen werden mit einem Sancta mater aus dem 14. Jahrhundert bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen – unter anderem aus Kanada und Skandinavien – einen weiten musikalischen Bogen spannen und auf die festliche Zeit des Jahres einstimmen. Die Frauen dieses besonderen Kammerchors, der zur Katholischen Gemeinde St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf gehört, singen seit über fünfzehn Jahren unter der Leitung von Veronika Bauer. Die Advents-Soirée des „Diskussionskreis Taunus“ findet in Zusammenarbeit mit dem Magistrat der Stadt Bad Homburg statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Medienflohmarkt

Bad Homburg (hw) – Der Medien-Flohmarkt im Untergeschoss der StadtBibliothek, Dorotheenstraße 24, ist ab sofort kostenlos. Die bisherige Preisliste entfällt – ein freiwilliges Entgelt für die kostenlosen Bücher kann über eine Spendensäule entrichtet werden. Außerdem lädt eine Feedback-Box im Erdgeschoss seit Neuestem dazu ein, Medienwünsche und Anregungen über ein Formular einfach, vor Ort und niedrigschwellig weiterzugeben. So können Kundinnen und Kunden aktiv die Entwicklung der StadtBibliothek mitgestalten.

Wenn Kunst Verborgenes sichtbar macht

Bad Homburg (hw) – Wann gibt eine Beziehung Halt, wann wird aus Nähe eine Form der Abhängigkeit? Wo endet gegenseitige Fürsorge, wo beginnt die Einschränkung persönlicher Freiheit? Mit diesen Fragen beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler der Humboldtschule in ihrer Kunstausstellung „Befreien – Wenn Beziehungen toxisch werden“. Die Vernissage wird am Freitag, 27. November 2026, von 16 Uhr an im Jugendkulturtreff e-werk (Wallstraße 24), eröffnet. Die Vernissage wird von Redebeiträgen und Live-Musik begleitet.

Bereits zum vierten Mal setzt die Humboldtschule unter der Leitung von Kunstlehrer Thomas Böhm mit einer eigenen Ausstellung ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Die Ausstellung ist Teil einer Reihe von Aktionen rund um den Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, die von der Stadt Bad Homburg unter der Federführung von Hasibe Otter, Leiterin des Bereichs Gleichstellung, Vielfalt und Teilhabe, koordiniert werden.

Der Wunsch nach Freiheit

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen rund 20 kleinplastische Arbeiten aus Gips, die Schülerinnen und Schüler eines Kunstgrundkurses der Einführungsphase gestaltet haben. Ausgangspunkt war jeweils ein Gipsblock, aus dem sich eine Figur symbolisch zu befreien versucht. Entstanden sind eindrucksvolle Darstellungen von Menschen, die sich aus einengenden Beziehungen und Abhängigkeiten lösen möchten. Manche Figuren werden zurückgehalten, andere erfahren Unterstützung durch helfende Hände.

Die Arbeiten greifen damit ein gesellschaftlich relevantes Thema auf: Gerade Frauen können durch tradierte Machtstrukturen und Rollenbilder in Abhängigkeitsverhältnisse geraten, aus denen ein Ausbruch schwerfällt. Die jungen Künstlerinnen und Künstler machen diese Dynamiken sichtbar und zeigen zugleich, dass Befreiung und Veränderung möglich sind.

Eine weitere Perspektive eröffnen die fotografischen Arbeiten des Kunstleistungskurses. In sogenannten Multiplicity-Fotografien haben Schülerinnen ihre Mütter in unterschiedlichen Rollen inszeniert. Ein und dieselbe Person erscheint dabei mehrfach innerhalb eines Bildes – zwischen Familie, Care-Arbeit, Beruf, gesellschaftlichen Erwartungen und eigenen Wünschen. Die Fotografien werfen einen vielschichtigen Blick auf die Frage, was es heute bedeutet, Frau zu sein.



Am Freitag, 27. November, wird von 16 Uhr an die Vernissage im Jugendkulturtreff e-werk mit Redebeiträgen und Live-Musik eröffnet.
Foto: Th. Böhm

Initiiert und organisiert wird die Ausstellung von Kunstlehrer Thomas Böhm, der das Projekt entwickelt hat und jährlich im öffentlichen Raum umsetzt. Sein Anliegen ist es, Kunst über den schulischen Rahmen hinaus sichtbar zu machen und jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, sich mit ihren Arbeiten an gesellschaftlichen Debatten zu beteiligen.

Unterstützung erhält das Projekt durch den Jugendkulturtreff e-werk, der nicht nur seine Räumlichkeiten zur Verfügung stellt, sondern die Ausstellung auch inhaltlich und organisatorisch begleitet. Beteiligt sind Kunstpädagogin Hayriye Gürler und e-werk-Leiter Dirk Piatkowski.

„Das e-werk ist ein großartiger Partner für uns“, so Thomas Böhm. „Hier verbringen Jugendliche ihre Freizeit, treffen auf andere und kommen durch die Ausstellung ins Gespräch. Wir sind sehr froh, Gast sein zu dürfen. Das Thema Gewalt betrifft uns alle, ist aber manchmal auch unangenehm. Kunst kann ein Eisbrecher sein, um über Gefühle und eigene Erfahrungen zu sprechen.“

Religion aus ökonomischer Sicht

Bad Homburg (hw) – Wie die Wirtschaftswissenschaft dazu beitragen kann, die Geschichte religiöser Bewegungen besser zu verstehen, erläutert der Ökonom Prof. Dr. Paul Seabright am Montag, 30. November, von 18.15 bis 19.45 Uhr im Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, in Bad Homburg.

Unter dem Titel „How Can Economics Help Us Understand the History of Religious Movements?“ richtet der Professor der Toulouse School of Economics den Blick auf eine lange wenig beachtete Verbindung. Schon Adam Smith beschäftigte sich in seinem Werk „Der Wohlstand der Nationen“ ausführlich mit dem Verhalten religiöser Bewegungen.

In der Ökonomie blieb das Thema anschließend jedoch bis ins späte 20. Jahrhundert weitgehend im Hintergrund. Inzwischen untersucht die Forschung verstärkt, wie religiöse Gemeinschaften Ressourcen hervorbringen, verbrauchen und verwalten – und welche Bedeutung dies für ihre Entwicklung hat. Seabright forscht unter anderem zu Mikroökonomie, Wettbewerbs- und Entwicklungspolitik sowie Organisationstheorie. Seine intensive Beschäftigung mit religiösen Bewegungen mündete in das 2024 erschienene Buch „The Divine Economy: How Religions Compete for Wealth, Power, and People“.

Zu dem englischsprachigen Abendvortrag laden die Frankfurter DFG-Kolleg-Forschungsgruppe „Polyzentrik und Pluralität vormoderner Christentümer“ (POLY) und das Forschungskolleg Humanwissenschaften gemeinsam ein.

Für die Teilnahme vor Ort wird um Anmeldung per E-Mail an anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de gebeten.

Der Vortrag kann auch online über Zoom verfolgt werden. Informationen zum Termin und zur Online-Teilnahme finden Interessierte unter www.poly-unifrankfurt.de/events.

Ein Rentier sucht Weihnachten

Bad Homburg (hw) – Was ist eigentlich Weihnachten? Und wo kann man es finden? Diesen Fragen geht das kleine Rentier Ralf Rüdiger in dem fantasievollen Figurentheaterstück „Ein Rentier sucht Weihnachten“ nach. Am Freitag, 4. Dezember, lädt das Theater Vagabündel um 16 Uhr Kinder ab vier Jahren – und deren Familien – zu einer zauberhaften Reise durch winterliche Landschaften ins e-werk ein. Das Stück basiert auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Christian Seltmann.

Alles beginnt mit der Schneeforscherin Atti Olson, die auf einer ihrer Forschungsreisen neue Schneeproben sammelt. Begeistert präsentiert sie dem Publikum ihre Schneeflockensammlung. Doch als sie durch ihren Schneeflockenvergrößerungsapparat blickt, macht sie eine ungewöhnliche Entdeckung: ein kleines Rentier! Schnell wird klar, dass das Tier aus einem ihrer Bücher gefallen sein muss. Als Atti das große Buch aufschlägt, entfaltet sich eine märchenhafte Schneelandschaft, in der das kleine Rentier Ralf Rüdiger auf der Suche nach Weihnachten ist.

Nur noch drei Tage sind es bis zum Fest, doch Ralf Rüdiger weiß noch immer nicht so recht, was Weihnachten eigentlich bedeutet. Auf seiner Suche durchstreift er verschneite Winterlandschaften, erlebt den hektischen Trubel einer Großstadt in der Vorweihnachtszeit und gelangt schließlich zur gemütlichen Hütte der Rentierfrau Regina. Dabei begegnet er allerlei Überraschungen und kommt dem Geheimnis von Weihnachten Stück für Stück näher.

Das Besondere an der Inszenierung ist das liebevoll gestaltete Pop-up-Buch, das mit jeder umgeblätterten Seite neue Bühnenbilder und fantasievolle Welten entstehen lässt. Das rund 45-minütige Stück lädt kleine und große Zuschauende zum Staunen, Träumen und Mitfiebern ein und erzählt auf einfühlsame Weise von der Suche nach dem, was Weihnachten besonders macht.



Sie kommt für den Schnee, sie bleibt für das Rentier: Atti Olson stößt eher durch Zufall auf den unfreiwilligen Helden dieser Geschichte.
Foto: Theater Vagabündel

Die Vorstellung findet am Freitag, 4. Dezember, um 16 Uhr im e-werk in der Wallstraße 24 in Bad Homburg statt. Der Eintritt beträgt 5 Euro pro Person. Karten sind im Vorverkauf im Café des e-werks erhältlich. Da es sich um den Nachholtermin der ursprünglich für den 25. November 2025 geplanten Vorstellung handelt, behalten bereits erworbene Eintrittskarten ihre Gültigkeit.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Verlagshaus Taunus

Entdecken, erleben und genießen in der „Weihnachtsstadt Friedrichsdorf“

Bald ist es wieder so weit! Ganz Friedrichsdorf erstrahlt in stimmungsvollem Lichterglanz voller Vorfreude auf Weihnachten. Ein Höhepunkt ist der große Weihnachtsmarkt auf dem Landgrafenplatz – diesmal wieder am vierten Adventswochenende.
Doch auch in den Stadtteilen gibt es in den nächsten Wochen viel zu erleben, zu entdecken und natürlich auch das ein oder andere kulinarische Highlight zu genießen.

Am ersten Adventssamstag startet das „Weihnachtstreiben“ in Seulberg

Das Weihnachtstreiben in Friedrichsdorf startet in diesem Jahr am ersten Adventssamstag im alten Ortskern von Seulberg mit dem Weihnachtsmarkt des Vereinsrings. Am 28. November laden die Vereine von 15 bis 22 Uhr zum traditionellen „Weihnachtsschmaus“ ein und es heißt „bummeln und genießen“ hinter der evangelischen Kirche. Wer ein Geschenk sucht, wird hier bestimmt fündig: Mit dem Verkauf von Selbstgemachtem, Selbstgestricktem und Selbstgebasteltem unterstützen die Bürgerinnen und Bürger ihre Vereine. Und auch der Nikolaus wird am frühen Abend erwartet.


Foto: © Rebecca Schober

Nikolausmarkt am Heimatmuseum am 6.12.

Rund 30 Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren am 6. Dezember von 10 bis 18 Uhr im weihnachtlich geschmückten Heimatmuseum und seinem großzügigen Hof ihre schönsten Kostbarkeiten. Ob Schmuck, Tücher, Malereien, Keramik, Spielzeug oder ausgefallene Accessoires: Alles ist handgemacht! Während die Erwachsenen an den Ständen entlangbummeln, wartet auf die kleinen Marktbesucherinnen und -besucher ein buntes Kinderprogramm. Sie können Lebkuchen verzieren oder im Märchenzelt spannenden Geschichten zuhören. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und natürlich schaut auch hier der Nikolaus vorbei.

Köpperner Weihnachtsmarkt am 12.12.

Auf dem von den Köpperner Vereinen veranstalteten Weihnachtsmarkt auf dem Vorplatz des Forums Friedrichsdorf wird ab 14 Uhr besonders den Kindern einiges geboten.
Bei der Schnitzeljagd mit dem Grinch, im beliebten Bastelzelt, bei verschiedenen Fußballaktionen oder beim gemeinsamen Schmücken des Weihnachtsbaums ist für jede Menge Spaß und Abwechslung gesorgt.

Für musikalische Akzente sorgt in diesem Jahr unter anderem der Köpperner Chor Queerbeat. Und natürlich gibt es auch hier eine köstliche Auswahl an Speisen und Getränken: Feuerzangenbowle und Kinderpunsch, Thüringer Spezialitäten, frisch gebackene Waffeln und Crêpes sowie Stockbrot für die Kleinen sorgen für reichlich Genuss.

Burgholzhäuser Weihnacht am 20.12.

Am 4. Adventssonntag wird es im historischen Ortskern bei weihnachtlichen Klängen, einer stimmungsvollen Beleuchtung und einem liebevoll geschmückten Weihnachtsbaum von 15 bis 18.30 Uhr wieder heimelig und gesellig.


Foto: © Susanne Noster

Für Kinder sind Aktionen im „Alten Rathaus“ geplant und natürlich wird auch der Nikolaus wieder kleine Geschenke verteilen. Und auch die Oldtimerfreunde Wetterau West präsentieren wieder ihre weihnachtlich illuminierten Feuerwehrfahrzeuge. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt und alle Verkaufserlöse – auch aus der Verlosung einer köstlichen Weihnachtsgans und vieler anderer Tombolagewinne – gehen an soziale Zwecke im Stadtteil Burgholzhausen.

Der Landgrafenplatz im Lichterglanz am 4. Adventswochenende

Ein Höhepunkt des vorweihnachtlichen Treibens ist der große Weihnachtsmarkt auf dem Landgrafenplatz. Rund 30 lokale und regionale Ausstellende bieten dann vom 18. bis zum 20. Dezember drei Tage lang ein üppiges Gastronomieangebot und vielfältige Geschenkideen. Ein besonderes Highlight für die Kleinen ist das Karussell, das sich in diesem Jahr wieder drehen wird. Und auch beim Verein „Aktives Friedrichsdorf e.V.“ dreht sich wieder etwas: Am Glücksrad werden Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 1.500,– € verlost. Live-Musik und Tanzauftritte werden natürlich auch wieder geboten. Am Freitag und Samstag wird ab 19 Uhr der Filmklassiker „Die Feuerzangenbowle“ unter freiem Himmel in den weihnachtlichen „Drei Höfen“ gezeigt. Auch dort gibt es etwas zu essen und zu trinken.


Foto: © Yvonne Späne/Stadt Friedrichsdorf

Öffnungszeiten des Friedrichsdorfer Weihnachtsmarkts:

18. Dezember: 17–22 Uhr
19. Dezember: 15–22 Uhr
20. Dezember: 15–20 Uhr

Allen Beteiligten und Besucherinnen und Besuchern ein herzliches Dankeschön, vor allem auch unseren diesjährigen Sponsoren – Müller Immobilienmanagement und Sattler Living Consulting (Gold), Gebr. Storck Haushaltswaren, MANITOU und aufischi Werbeagentur (Silber) sowie Rühl Gruppe, denksportler Grafikmanufaktur und Schmitt Immobilien (Bronze) –, die mit ihrem Engagement mitgeholfen haben, die Weihnachtsstadt Friedrichsdorf zum Leuchten zu bringen. In diesem Sinn:

„Frohe und friedvolle Weihnachten!“

Das vollständige Programmheft mit allen Veranstaltungen der „Weihnachtsstadt Friedrichsdorf“ liegt ab Ende November in den Friedrichsdorfer Geschäften sowie an der Information im Rathaus aus oder ist als PDF-Download hier zu bekommen:

Weitere Informationen finden Sie hier:
https://www.friedrichsdorf.de/weihnachtsstadt

Veranstalter:
Magistrat der Stadt Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 55 · 61381 Friedrichsdorf
Telefon: (0 61 72) 7 31-10430
E-Mail: stadtmarketing@friedrichsdorf.de

Stadt FRIED RICHS DORF

Friedrichsdorfer Adventskalender

Mittlerweile ist er schon zur Tradition geworden – der Friedrichsdorfer Adventskalender: Täglich in der Vorweihnachtszeit machen Friedrichsdorfer Unternehmen, Institutionen und Vereine attraktive Angebote. Weitere Informationen finden Sie im Programmheft, auf der Website der Stadt Friedrichsdorf oder direkt über den QR-Code auf der Seite.

24 festliche Angebote warten auf Sie!

1. 12. Rebeccas FotoArt Hugenottenstraße 77
Weihnachts-Mini-Shooting – Portraitfoto mit max. drei Personen für 45,– €

2. 12. Naturheilpraxis Claudia Graf Oberbornstraße 14a
„Entspannung pur“ – 30 min. Auszeit bei einer Rücken- und Nackenmassage für 30,– €

3. 12. Blende 8 Institut Garnier 15
20 % Rabatt auf Gutscheine für Fotoshootings

4. 12. Mir hawwe, was Sie WOLLE Am Houiller Platz 5
20 % Rabatt auf das komplette Sockenwolle-Sortiment

5. 12. (1. „Türchen“) Wochenmarkt Landgrafenplatz
Glückslose für Marktgutscheine bei jedem Einkauf

5. 12. (2. „Türchen“) TSG Friedrichsdorf Hugenottenstr. 58
Nikolausfest nach dem Kinderturnen

6. 12. Nikolausmarkt am Heimatmuseum Alt Seulberg 44–46
Lebkuchen verzieren, Märchenzelt und vieles mehr

7. 12. Sattler Living Consulting Hugenottenstraße 73
Weihnachtstüten für kreative Kinder

8. 12. Lieblings♥teil Institut Garnier 15
10 % auf alles und ein Überraschungsgeschenk

9. 12. Viversani Am Houiller Platz 4c
Kostenloses Startpaket im Wert von 79,50 €

10. 12. Müller Optik Philipp-Reis-Passage 5
Gutscheinaktion

11. 12. Autohaus Weil Max-Planck-Straße 7
25 % Rabatt auf die 60,– €-Waschkarte

12. 12. Deutsches Rotes Kreuz Landgrafenplatz
Waffeln und Punsch genießen

13. 12. Freiwillige Feuerwehr Am Eisspeicher 11
Feuerwehrfahrzeuge besichtigen und dazu Bratwurst, Glühwein, Kinderpunsch und Waffeln genießen

14. 12. Kiosk Vis-à-vis Hugenottenstraße 111
Kaffee oder Capri-Sonne „aufs Haus“

15. 12. Galerie Harscher Philipp-Reis-Passage 1
Stündlich ab 15 Uhr Kurz-Diaschau „Island Highlights“

16. 12. Reinhardtshof Ober-Erlenbacher-Str. 100 (Hofladen)
Weihnachtliche Bastelaktion für Kinder

17. 12. flo-flo's Atelier Institut Garnier 15
Kinder gestalten Mini-Leinwände

18. 12. Honighalle Köpperner Straße 84
Kerzen ziehen für Kinder

19. 12. fambinis (Raum in der ehemaligen Salus Klinik)
Kreativangebot auf dem Weihnachtsmarkt für Kinder ab 4 J.

20. 12. LIVAYA Hugenottenstraße 82–84
Keramik bemalen und einen kleinen Genuss „aufs Haus“

21. 12. Meridian Reisen Professor-Wagner-Straße 5
Goldenes Lösungswort finden und Preis erhalten

22. 12. Angel Flowers Hugenottenstraße 90
25 % Rabatt auf weihnachtliche Deko-Artikel

23. 12. Platz Drei Landgrafenplatz 3
Weihnachtliche Cocktails

24. 12. Bäckerei Hembd Hugenottenstraße 61
10 % Rabatt auf Weihnachtsgebäck und Stollen

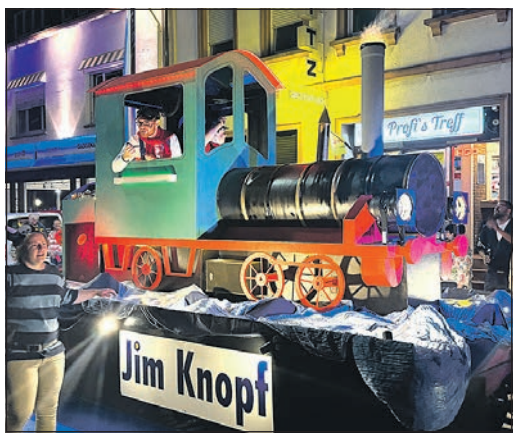
Stadt FRIED RICHS DORF

Festwagenprämierung beim Laternenfest 2026 – „Das Laternchen im Serienfieber“

Bad Homburg (hw) – Auch beim diesjährigen Laternenfest waren die großen Festzüge wieder ein absolutes Highlight. Unter dem Motto „Das Laternchen im Serienfieber“ zogen fantasievoll gestaltete Motivwagen durch die Straßen und begeisterten das Publikum entlang der Strecke.
Traditionell wurden die drei schönsten Motivwagen prämiert. Den aktiven Mitgliedern des Laternenfestvereins fiel die Entscheidung in diesem Jahr besonders schwer, denn die Wagenbauer haben sich mit ihren aufwendigen Konstruktionen und kreativen Umsetzungen selbst übertroffen.

Platz 3: „Jim Knopf“

Den dritten Platz sicherte sich die Kolpingsfamilie Kirdorf, die bereits seit vielen Jahren ein fester und verlässlicher Bestandteil der Festzüge ist. Passend zur Kultserie „Jim Knopf“ rollte die Lokomotive Emma durch die Straßen – und sah dem Original dabei täuschend echt ähnlich. Ein besonderer Dank geht an den FdC, der der Kolpingsfamilie einen Bauplatz inklusive Strom, fließendem Wasser und Toilette zur Verfügung stellte – eine vorbildliche Unterstützung.



Eine Insel mit zwei Bergen und für Jim ein dritter Platz: Die Kolpingsfamilie Kirdorf holte Bronze.

Platz 2: „Biene Maja“

Auf den zweiten Platz schaffte es die Berliner Siedlung mit ihrem Motivwagen zur beliebten Serie „Biene Maja“. Besonders bemerkenswert: Die Gruppe war in diesem Jahr zum ersten Mal beim Festzug dabei und überzeugte auf Anhieb.



Die Arbeit hat sich gelohnt: Der „Pinocchio“ der Traktorfreunde Kirdorf holte den ersten Platz. Fotos: Laternefestverein Bad Homburg

Bei der Gestaltung ihres Wagens legten die Teilnehmenden ein besonderes Augenmerk auf liebevolle Details, die sofort ins Auge fielen.

Platz 1: „Pinocchio“

Der erste Platz und damit der begehrte Wanderpokal gingen in diesem Jahr an die Traktorfreunde aus Kirdorf mit ihrem Motiv „Pinocchio“. Die nur drei aktiven Mitglieder der Gruppe haben sich selbst übertroffen: Ihr über vier Meter großer Pinocchio war schon von Weitem zu erkennen und sorgte für staunende Gesichter. Doch damit nicht genug – die riesige Figur begrüßte das Publikum entlang der Zugstrecke sogar aktiv durch Winken und Kopfdrehen. Möglich wurde diese beeindruckende Technik durch clevere Seilzüge und einen im Kopf verbauten Bürostuhl, während die Fäden geschickt hinter dem Wagen gezogen wurden. Ein schöner und zudem hochinnovativer Wagen, der den Sieg mehr als verdient hat.
Der Laternenfestverein bedankt sich bei allen Vereinen, Schulen und Privatpersonen, die Teil der Festzüge waren und diese mit ihren großartigen Wagen, Fußgruppen und ihrer guten Laune zum Leben erweckt haben – und freut sich schon jetzt auf das nächste Jahr!

„Peter und der Wolf“: Prokofjews Musikmärchen in der Schlosskirche

Bad Homburg (hw) – Am Samstag, 28. November, erklingt um 11 Uhr in der Bad Homburger Schlosskirche Sergei Prokofjews Musikmärchen „Peter und der Wolf“. Die Orgelstipendiaten des Kuratoriums, Sonja Karl und Jonathan Kreuder, spielen vierhändig an der historischen Bürgy-Orgel, Rainer Maria Ehrhardt erzählt die Geschichte. Das Kuratorium Bad Homburger Schloss e.V. lädt Groß und Klein herzlich zu der etwa 45-minütigen Matinee ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Da die Plätze begrenzt sind, empfiehlt sich eine frühzeitige Ankunft.
Ein mutiger Junge, ein zwitschernder Vogel, eine behäbige Ente, eine listige Katze, ein strenger Großvater und selbstredend ein hungriger Wolf: Seit Jahrzehnten begeistert „Peter und der Wolf“ Kinder und Erwachsene gleichermaßen. In der Schlosskirche ist das Märchen in einer besonderen Fassung zu erleben – nicht mit Orchester, sondern an der Orgel.

Über das Werk

Sergei Sergejewitsch Prokofjew (1891–1953) komponierte „Peter und der Wolf“ op. 67 im Jahr 1936 für das Zentrale Kindertheater in Moskau; auch den Text schrieb er selbst. Sein Ziel war es, Kindern auf spielerische Weise die Instrumente des Orchesters nahezubringen. Jede Figur erhält ein eigenes Instrument und ein unverwechselbares Thema: der Vogel die Querflöte, die Ente die Oboe, die Katze die Klarinette, der Großvater das Fagott, der Wolf die Hörner, die Jäger Pauken und Trommeln und Peter selbst das Streichorchester. Das „sinfonische Märchen für Kinder“ gehört zu den meistgespielten Werken der Konzertliteratur und ist für viele Menschen bis heute die erste Begegnung mit klassischer Musik.
In der Bad Homburger Fassung übernimmt die Orgel die Rolle des gesamten Orchesters. Mit ihren drei Manualen und 38 Registern lässt sie Flöte, Oboe und Hörner lebendig werden und gibt jeder Figur ihre eigene Klangfarbe. Damit das Instrument so viele Stimmen zugleich tragen kann, spielen die beiden Stipendiaten vierhändig.



Sonja Karl ist Organistin, leitet das Vokalensemble Audite Nova Frankfurt und spielt besonders gern Konzerte für Kinder. Foto: privat

Sonja Karl und Jonathan Kreuder

Sonja Karl (gerboren 2001) entdeckte mit elf Jahren die Orgel für sich. Seit 2020 studiert sie Evangelische Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HfMDK) Frankfurt am Main, unter anderem bei Prof. Carsten Wiebusch (Orgel) und Prof. Florian Lohmann (Chorleitung). Ein Erasmus-Semester führte sie 2024/25 an das Conservatoire national supérieur



Jonathan Kreuder spielt vier Instrumente (Waldhorn, Orgel, Cembalo und Generalbass), ist Student der Kirchenmusik an der HfMDK Frankfurt und zudem Chorleiter. Foto: privat

de musique et de danse in Lyon, seit 2025 setzt sie ihr Studium im Master Kirchenmusik in Frankfurt fort. Sie ist in mehreren Kirchengemeinden als Organistin tätig, leitet das Vokalensemble Audite Nova Frankfurt sowie einen Kinderchor und spielt besonders gern Konzerte für Kinder.
Jonathan Kreuder (Jahrgang 2003) lernte als Kind Waldhorn und Orgel, später kamen Cembalo und Generalbass hinzu. Mit 16 Jahren begann er ein Jungstudium im Fach Orgel an der Hochschule für Musik Mainz. Heute studiert er an der HfMDK Frankfurt Kirchenmusik sowie Cembalo. Seine besondere Leidenschaft gilt dem Continuospiel: Er wirkt an der Gesamteinspielung aller 72 Kantaten aus Georg Philipp Telemanns Französischem Jahrgang 1714/15 mit, die das collegium musicum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vorlegt. Er tritt regelmäßig solistisch auf, begleitet als Korrepetitor internationale Wettbewerbe, Akademien und Opernproduktionen und ist als Chorleiter tätig.

Der Erzähler: Rainer Maria Ehrhardt

Rainer Maria Ehrhardt ist eine Stimme, die Bad Homburg gut kennt: Er machte sein Abitur an der Kaiserin-Friedrich-Schule und ist der Stadt eng verbunden. Als Moderator war er unter anderem bei Radio Luxemburg und von 1982 bis 1994 beim Hessischen Rundfunk zu hören. Jahrzehntelang arbeitete er als Off-Sprecher für ZDF, 3sat, ARTE, Sat.1, Kabel eins und VOX; von 2007 bis 2015 war er die Stimme der Persil-Fernsehwerbung, bis 2021 die Senderstimme von MDR Sachsen. 1997 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des Verbands Deutscher Sprecher, dessen Erster Vorsitzender er von 2006 bis 2016 war. Seit 1971 engagiert er sich bei der Volksbühne der Stadt, die er seit 2015 als Erster Vorsitzender leitet. Heute betreibt er in Bad Homburg ein eigenes Ton-, Video- und Musikstudio.

Ein Instrument mit Geschichte

Die älteste Orgel Bad Homburgs stammt von Johann Conrad Bürgy (1721–1792). Sie gehört zu den wenigen Instrumenten, auf denen sich Werke des Barock, der Klassik und der Frühromantik authentisch wiedergeben lassen. Bei der Wiederherstellung der Schlosskirche wurde sie von 1986 bis 1989 nach Bürgys Originalplänen rekonstruiert, 2024 folgte eine umfassende Sanierung. Die Kosten von rund 130.000 Euro brachte das Kuratorium dank zahlreicher Spenden überwiegend selbst auf.

freenet
BLACK WEEK
HANDYTARIF
50 GB
100 Mbit/s · Allnet Flat
IM NETZ VON T
€ 0 Anschlusspreis
mtl. nur € 14.99* € 34,99
Jetzt scannen oder anrufen
freenet.de/deals
Oder im freenet Shop in Deiner Nähe
Tel.: 040-555541442*
*Mo.-Fr.: 08:00 - 20:00 Uhr, Sa. 09:00-18:00 Uhr
Gilt bei Abschluss eines freenet Mobilfunkvertrags im Tarif Allnet Flat 50 GB im Telekom-Netz. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate, Kündigungsfrist 1 Monat zum Laufzeitende. Danach unbefristet und jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündbar. Die inkludierte Internet Flat gilt für nationalen Datenverkehr im Mobilfunknetz der Telekom. Bis zu einem Datenvolumen von 50 GB in einem Abrechnungszeitraum max. erreichbare Geschwindigkeit von 50 Mbit/s im Download und 10 Mbit/s im Upload unter optimalen Bedingungen (u.a. abhängig von Ihrem Endgerät und Ihrem Standort) bereit, danach wird die Geschwindigkeit im jew. Monat auf max. 64 kbit/s (Download)/ 64 kbit/s (Upload) beschränkt. Standard-Inlandsgespräche in alle deutschen Netze sind inklusive. Ausgenommen sind bspw. Service- und Sondernummern und alle Rufnummern, auf die eine Weiterleitung durch einen externen Dienstleister erfolgt. Taktung 60/60 Sek. In der SMS Allnet Flat ist der kostenlose Versand inländischer Standard-SMS (maximal 160 Zeichen) in alle deutschen Netze enthalten. Das Angebot gilt nicht für den Massenversand von SMS. Dieser Tarif bietet die Möglichkeit ein kostenloses Datendepot über die App oder den Online-Service zu buchen und anschließend über pass.telekom.de zu aktivieren. Alle angegebenen Preise enthalten die zur Zeit gültige Mehrwertsteuer.
Weitere Infos unter www.freenet.de Anbieter: freenet DLS GmbH, Hollerstraße 126, 24782 Büdelsdorf

Kein Dezember-Treffen der Frauenselbsthilfe Krebs

Bad Homburg (hw) – Das nächste für den 3. Dezember geplante Gruppentreffen der Frauenselbsthilfe Krebs findet wider Erwarten nicht statt. Das nächste Gruppentreffen nach dem Motto der Frauenselbsthilfe „Krebs: Auffangen – Informieren – Begleiten“ ist am Donnerstag, 7. Januar 2027. Auch im nächsten Jahr trifft sich die Gruppe jeden ersten Donnerstag im Monat, um sich auszutauschen und Informationen rund um das Thema Krebs zu erhalten. Neben seelischer Unterstützung bietet die Gruppe praktische Hilfe an, beispielsweise beim Umgang mit den Nebenwirkungen der verschiedenen Therapien. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich gegenseitig durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung. Menschen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und ihre Angehörigen sind herzlichst eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos und unverbindlich. Für Fragen steht Angela Beck unter der E-Mail treffen@fsh-badhomburg1.de oder telefonisch unter der Nummer 0157-36252620 zu Verfügung.

Bürgermeister Jedynak lädt zur Bürgersprechstunde ein

Bad Homburg (hw) – Ob Fragen zur öffentlichen Ordnung, Anregungen zur Mobilität oder Anliegen rund um den Klimaschutz: Wer mit Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak persönlich ins Gespräch kommen möchte, hat dazu am Donnerstag, 3. Dezember, Gelegenheit. Von 14 bis 18 Uhr bietet der Bürgermeister eine Bürgersprechstunde an, bei der die Bad Homburger ihre Anliegen, Fragen und Anregungen direkt vorbringen können. Als Dezernent ist Dr. Jedynak für die Bereiche Recht, Bürgerservice, öffentliche Ordnung, Bevölkerungsschutz, Klimaschutz, Umwelt und Mobilität sowie für den Eigenbetrieb Stadtwerke zuständig. Die Bürgersprechstunde findet sowohl persönlich im Rathaus als auch auf Wunsch digital über Microsoft Teams statt. Interessierte können sich bis Montag, 30. November, unter www.bad-homburg.de/sprechstundebuergermeister anmelden. Neben den Kontaktdaten sollte auch das jeweilige Anliegen angegeben werden. Das Büro des Bürgermeisters setzt sich rechtzeitig vor dem Sprechtag mit den angemeldeten Bürgern in Verbindung.


INTERNATIONALES
OVAG VARIETÉ
11.01.2027 – 14.02.2027
BAD NAUHEIM
Wann hat Sie eine Show zuletzt so gefesselt, dass Sie nur staunen konnten?
Beim 23. OVAG-Varieté verschmelzen 35 Artisten aus 12 Nationen zu einem einzigartigen Ensemble, in dem atemberaubende Akrobatik und mitreißende Unterhaltung zu einem Erlebnis voller Grazie, Mut und Eleganz werden. Rasante Artistik trifft auf poetische Momente – Spannung, Emotion und eine Atmosphäre, die man nicht beschreiben, sondern nur erleben kann.
Ticket-Hotline: 06031 6848-1113 (Mo. bis Fr. | 13 bis 18 Uhr)
www.ovag-theater.de/tickets
ovagtheaterdolce
OVAG THEATER DOLCE
ovag
Energie. Wasser. Services.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

28. November bis 4. Dezember 2026

Widder 21.3.–20.4.
Sie wünschen sich Veränderungen, wissen aber noch nicht so genau, wohin die Reise eigentlich gehen soll. Nehmen Sie sich am Wochenende eine Auszeit, um dies zu ergründen.

Stier 21.4.–20.5.
Zügeln Sie Ihre Wut. Die Handlung Ihres Freundes war nicht richtig, doch Sie brauchen deshalb nicht gleich aus der Haut zu fahren. Zumal Sie doch gar nicht betroffen sind.

Zwilling 21.5.–21.06.
Zu einem persönlichen Entschluss dürfen Sie sich jetzt bloß nicht drängen lassen! Sie wissen ja selbst am besten, wo Ihre Stärken und möglicherweise auch einige Schwächen liegen.

Krebs 22.6.–22.7.
Jeder aus ihrem Umfeld weiß, wie schwer es Ihnen fällt, sich anderen unterzuordnen. Genau dies wäre aber in dieser Woche von Vorteil, um Ihre Ziele zu erreichen.

Löwe 23.7.–23.8.
Derzeit ist Ihr logisches Denken stark ausgeprägt. Diese Eigenschaft wird Ihnen in den nächsten Tagen nicht nur beim Umgang mit Geld, sondern auch bei einem Spiel nützen.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Streben Sie jetzt ein wichtiges Ziel in Ihrer Karriere an! Denn Sie haben nun die erforderliche Energie, die passenden Ideen sowie die Unterstützung Ihrer Umwelt.

Waage 24.9.–23.10.
Etwas mehr Mut ist jetzt angebracht, denn Chancen wollen nicht vertan, sondern ergriffen werden. Nutzen Sie die Gunst der Stunde, und überlassen Sie nichts dem Zufall

Skorpion 24.10.–22.11.
Sie haben zwei Dinge verwechselt und so eine Kettenreaktion an Missverständnissen ausgelöst. Glücklicherweise ist dabei niemand zu Schaden gekommen. Es darf also gelacht werden.

Schütze 23.11–21.12.
Man wird versuchen, Sie zu einem Kauf zu animieren. Allzu günstig scheint er jedoch nicht zu sein. Geben Sie deshalb auf Ihr sauer verdientes Geld besonders acht!

Steinbock 22.12–20.1.
Die Ereignisse scheinen sich zu jetzt überschlagen: Glücklicherweise sind Sie sehr bodenständig und nicht so leicht aus der Ruhe zu bringen. Das rettet diese Woche.

Wassermann 21.1.–19.2.
Arbeit und Privatleben laufen nun weitgehend nach Ihren Wünschen und Vorstellungen ab. Schauen Sie also nur nach vorne, und haken Sie Vergangenes endgültig ab.

Fische 20.2.–20.3.
In einer Liebesbeziehung sollten Sie nicht unbedingt erneut an einem wunden Punkt rühren! Manchmal ist es besser, einfach nur die Zeit für sich arbeiten zu lassen.

SUDOKU

			5		6			
		6	1		3	8		5
5		1				9		
9		3	8		1			4
	8	7	2		4	3	9	
4			6		9	2		8
		2				4		3
8		9	3		5	7		
			7		2			

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	3	5	8	4	2	7	9	6
8	6	7	5	9	3	4	2	1
9	2	4	1	6	7	8	3	5
2	5	1	4	7	9	3	6	8
7	8	9	6	3	1	2	5	4
6	4	3	2	8	5	9	1	7
5	1	8	9	2	4	6	7	3
4	7	2	3	5	6	1	8	9
3	9	6	7	1	8	5	4	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Vorsicht giftig! KFG-ler bei der 23. Internationalen JuniorScienceOlympiade



Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, deren Lehrkräfte und Schulleiter Jochen Henkel zeigen stolz ihre Urkunden. Foto: KFG

Bad Homburg (hw) – Wie wirken Umweltgifte auf das Wachstum von Pflanzen? Wo reichern sich im Körper giftige Stoffe an und warum? Welche Flugbahn nimmt ein Giftpfeil? Diese und weitere Fragen wurden bei der 23. „International JuniorScienceOlympiade“ (IJSO) nicht einfach nur beantwortet, sondern von den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern empirisch erforscht.
Ob allein, in Zweier- oder Dreierteams – etwa 5.000 Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen neun und fünfzehn Jahren nahmen bundesweit an der ersten Runde der diesjährigen IJSO teil. Dabei waren gute Kenntnisse in Biologie, Chemie und Physik sowie eine gehörige Portion Forschergeist gefragt. Und so wurde manch heimische Fensterbank in Bad Homburg kurzerhand zum Forschungslabor umfunktioniert.

Sage und forsche 119 KFG-ler

Denn an der ersten Runde beteiligten sich mit großem Engagement gleich 119 Schülerinnen und Schüler des KFG aus den Klassenstufen 5 bis 9 teil (5n, 6n, 7n, 8n und 9n). Davon haben sich 27 mit ihren eingereichten Arbeiten erfolgreich für die zweite Runde qualifiziert, die sich dann beim IJSO-Quiz mit bundesweit rund 1.000 weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern messen durften. Die Schülerin Tabea Ossowski und die Schüler Leonard Richter, Yunsheng Zhao und Leonard Chen konnten sich dabei sogar für die dritte Runde („Klausurrunde“) qualifizieren, die zum Ende des letzten Schuljahres stattfand.
In einer Feierstunde am 21. Oktober bekamen die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Urkunden von der Barbara Wenzel-Stelzig IJSO-Koordinatorin am KFG) und Schulleiter Jochen Henkel überreicht. Auch das KFG wurde ausgezeichnet: Aufgrund der hohen Beteiligung an dem Wettbewerb erhielt es erneut das IJSO-Schulzertifikat.
Nach dem Wettbewerb ist vor dem Wettbewerb: Auch bei der 24. Auflage des IJSO wird das KFG wieder vertreten sein. Die Schülerinnen und Schüler, die vom Alter her dann noch zugelassen sind, wollen im kommenden Jahr wieder an den Start gehen. Die anderen sind gut trainiert für die „großen Olympiaden“ im MINT-Bereich.
Die IJSO ist ein vierstufiger Aufgabenwettbewerb und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) sowie den Kultusbehörden der Länder gefördert. Sie bietet Nachwuchsförderung im MINT-Bereich ohne hohe Einstiegshürde (mehr unter https://www.scienceolympiaden.de/ijso).

Gefährliches Übergewicht

Bad Homburg (hw) – Die Bad Homburger Diabetiker-Selbsthilfegruppe veranstaltet einen Vortragsabend am Mittwoch, 2. Dezember. Unter dem Titel „Übergewicht – die schleichende Gefahr“ spricht Ernährungsberaterin Barbara Müller über gesundheitliche Risiken, die sich mit der Zeit entwickeln können. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4.

Adventscafé im Gartenfeld

Bad Homburg (hw) – Das Caritas Stadtteil- und Familienzentrum Berliner Siedlung/Gartenfeld (Heuchelheimer Straße 92c) und die Familienkirche Herz-Jesu laden am Dienstag, 8. Dezember, von 15 bis 17 Uhr zu einem vorweihnachtlichen Nachmittag ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung bis Freitag, 4. Dezember, wird gebeten. Telefonisch unter 0151-70542469 oder per E-Mail an sandra.varnhorn@caritas-taunus.de.

NABU-Adventsvortrag

Bad Homburg (hw) – Der NABU Ober-Eschbach lädt am Montag, 30. November, zum Adventsvortrag von Peter Wächtershäuser ein. In diesem Jahr steht die Faszination Ostafrikas auf dem Programm: Kenia und Uganda sind Hotspots der globalen Biodiversität und ein absolutes Paradies für Ornithologen und Säugetierfans. Von den trockenen Dornsavannen im Norden Kenias, wandernden Gnus in der Masai Mara, bis zum seltenen Schuhschnabel in den Sümpfen Ugandas. Der Vortrag beginnt um 20 Uhr im Vereinsheim Gonzenheim, Gunzosaal 1. Stock, Am Kitzenhof 4. Der Eintritt ist frei und ab 19.30 Uhr möglich. Getränke werden gegen einen kleinen Kostenbeitrag zu Gunsten des Naturschutzes während der Veranstaltung angeboten. Weitere Informationen und Kontaktdaten unter www.nabu-obereschbach.de

Kasperl rettet den Nikolaus – Ein vorweihnachtliches Kasperl-Abenteuer

Bad Homburg (hw) – Dümmer kann es wohl nicht laufen: Kasperl eilt durch den Zauberwald zu Großmutters Haus. Er will seine Stiefel vor die Türe stellen, denn heute Nacht kommt der Nikolaus und füllt die Stiefel der Kinder mit seinen Gaben. Im düsteren Zauberwald belauscht er einen verdächtigen Mann mit dunkler Stimme. Der trägt einen großen Sack. Das kann nur der Räuber Klaumichel sein, der von einem Beutezug zurückkehrt!

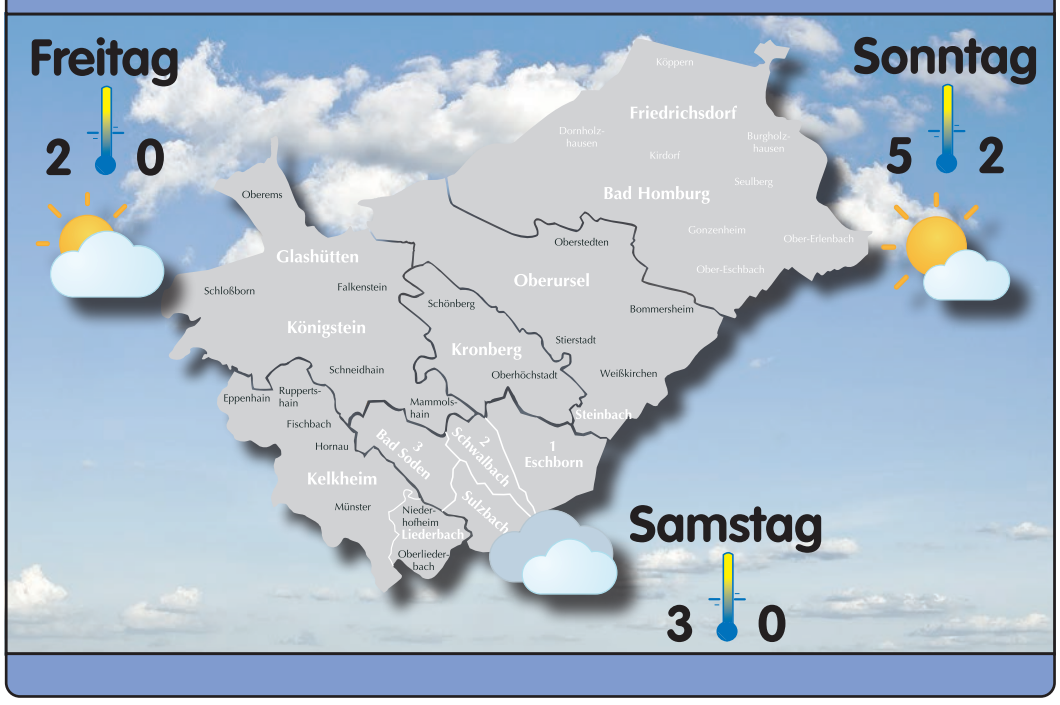
Mit einem Hieb außer Gefecht gesetzt

Kasperl will der Gerechtigkeit zum Sieg verhelfen und... schlägt den Nikolaus K.O.! Jetzt wird es ernst. Der Nikolaus wird in Großmutters Bett gesteckt. Kasperl und Seppel müssen für den Nikolaus die Geschenke verteilen. Das wäre ja für die beiden kein Problem, wenn da nicht noch der Räuber Klaumichel wäre. Der hat den Nikolaus-Sack im Wald entdeckt und ihn in seiner Räuberhöhle versteckt. Mit List und Schläue – und natürlich mit der Hilfe der Kinder – gelingt es Kasperl und Seppel ihre Aufgabe zu erfüllen. Bei einem Kakao wird in Großmutters Stube zusammen mit dem Nikolaus gefeiert, und zwar am Sonntag, 6. Dezember, um 14 und um 16 Uhr in der Villa Wertheimber im Gustavsgarten (Tannenwaldallee 50; die Anfahrt zum kostenfreien Parkplatz ist über den Mariannenweg möglich) Karten für Kinder gibt es für 9 Euro, für Erwachsene für 11 Euro an der Tageskasse, eine Stunde vor Beginn. Es ist nur Barzahlung möglich. Der Einlass erfolgt 30 Minuten vor Beginn.



Da steht er noch: Der Nikolaus hat allerdings nicht mit der Schlagkraft von Kasperl gerechnet: Der Bud Spencer von Bad Homburg hat dem armen Kerl eine übergezwiebelt und muss jetzt das Geschenkeverteilen übernehmen. Foto: Kasperl-Kompanie

DAS WETTER AM WOCHENENDE





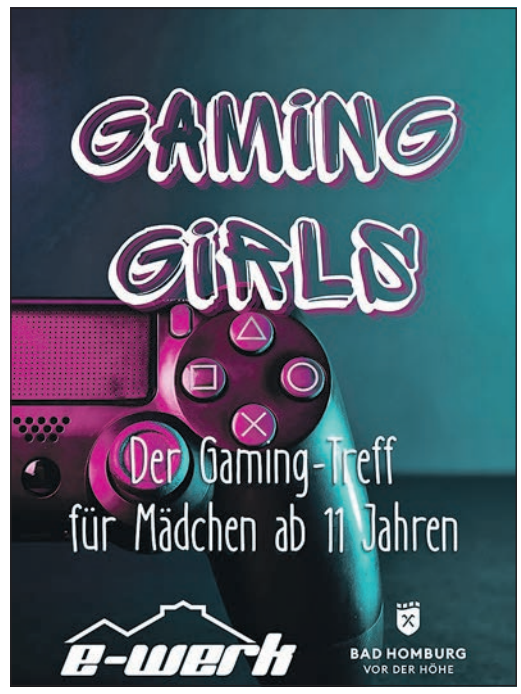
Gemeinsam Spaß haben bei den Gaming Girls im „e-werk“

Bad Homburg (hw) – Ob an der Konsole, mit der VR-Brille oder vor der großen Leinwand: Bei den „Gaming Girls“ im Jugendkulturtreff „e-werk“ können Mädchen ab elf Jahren gemeinsam in virtuelle Welten eintauchen, verschiedene Spiele ausprobieren und in lockerer Atmosphäre eine abwechslungsreiche Freizeit verbringen.Gemeinsam spielen, neue Kontakte knüpfen und die Begeisterung fürs Gaming teilen: Der Jugendkulturtreff „e-werk“ lädt jeden Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr zu den „Gaming Girls“ ein. Das Angebot richtet sich an Mädchen ab elf Jahren und bietet Raum für gemeinsame Spielerlebnisse in entspannter Atmosphäre.

Im Mittelpunkt steht dabei nicht nur das Gaming, sondern vor allem das gemeinsame Erleben. Die Teilnehmerinnen können neue Spiele entdecken, sich austauschen, Freundschaften schließen und ihre Freizeit gemeinsam gestalten. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bereits über Gaming-Erfahrung verfügen oder die Welt der Videospiele erst kennenlernen möchten.

Für abwechslungsreichen Spielspaß ist bestens gesorgt: Im „e-werk“ stehen moderne Spielekonsolen, eine große Leinwand und eine VR-Brille zur Verfügung. Wer zwischendurch eine Pause einlegen möchte, kann sich im Café bei Snacks und Getränken stärken und mit anderen Teilnehmerinnen ins Gespräch kommen.

Das Angebot ist offen für Neueinsteigerinnen, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich vorbeizuschauen und die Gaming Girls kennenzulernen. Der einmalige Anmeldebeitrag beträgt 20 Euro. Weitere Informationen zum Angebot gibt es im Internt unter www.e-werk-hg.de, auf Instagram unter @e.werk und auf TikTok unter @ewerk.hg sowie direkt beim Jugendkulturtreff „e-werk“, Wallstraße 24, unter Telefon 06172-253420 oder per E-Mail an e-werk@bad- homburg.de.



Gemeinsam spielen, lachen und neue Spiele entdecken: Bei den „Gaming Girls“ im Jugendkulturtreff „e-werk“ stehen Spaß und Gemeinschaft im Mittelpunkt.. Foto: Magistrat

HTG-Senioren-Weihnachtsfeier

Bad Homburg (hw) – Am Sonntag, 29. November, findet von 15 bis 18 Uhr die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier der Homburger Turngemeinde statt. Die Gäste erwarten Kaffee, Kuchen und ein Glas Sekt sowie musikalische und tänzerische Darbietungen. Die Veranstalter freuen sich besonders, dass Oberbürgermeister Alexander Hetjes seine Teilnahme zugesagt hat. Er wird gegen 17 Uhr anwesend sein und mit einer kurzen Ansprache zum Abschluss der Veranstaltung die Senioren begrüßen.



„Begegnungen der Seele 2“ – Ein Film von Christoph Koch im Kinopolis

Bad Homburg (hw) – Die Initiative „KinoLicht-Art“ zeigt am Sonntag, 6. Dezember, um 19 Uhr im Kinopolis Bad Homburg den Film „Begegnungen der Seele 2“. Bereits ab 18.30 Uhr gibt es einen Sektempfang.

Christoph hatte einen Traum, sah das Bild eines Kreises mit Menschen und erkannte, dass dieses Bild eine tiefere Bedeutung hatte und damit eine Aufgabe verbunden war. Doch offenbar ist diese Aufgabe mit dem ersten Teil noch nicht erfüllt. Die Reise geht weiter, weil sich bei der Premiere im voll besetzten Kinosaal eine mutige Frau erhob und sich von Herzen einen zweiten und dritten Teil wünschte. Das war ein ganz besonderer Moment, fast schon magisch und verzaubernd.

Und genau diese Frau, Jana, ist eine der wunderbaren Begegnungen in diesem Film. Wie schon im ersten Teil überlässt Christoph dem Leben die Führung – oder besser gesagt: die Regie. So fügt sich eine Begegnung zur nächsten, und er kann nur noch staunen. Am Ende treffen sich die Menschen aus dem ersten und zweiten Teil am Stellwerk in Grenzau, und es entsteht ein neuer Kreis. Es war anders als beim ersten Mal und doch so vertraut: die Menschen, die Energie, die Verbundenheit. Besondere Menschen teilen ihre Geschichten – ehrlich und wahrhaftig, obwohl sie sich zum Teil in schwierigsten Lebenssituationen befinden. Ein beeindruckender Film über das Leben und darüber hinaus.

Ortsgericht I sucht Verstärkung

Bad Homburg (hw) – Wer über Lebenserfahrung verfügt, sich gerne für seine Mitbürger engagiert und eine verantwortungsvolle ehrenamtliche Aufgabe übernehmen möchte, hat dazu jetzt in Bad Homburg Gelegenheit. Die Stadt sucht eine Ortsgerichtsschöffin oder einen Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht I, das für die Innenstadt sowie die Stadtteile Kirdorf, Dornholzhausen und Gonzenheim zuständig ist. Ortsgerichte leisten einen wichtigen Beitrag zum bürgernahen Rechtswesen und unterstützen die Bürger bei einer Vielzahl rechtlicher und persönlicher Angelegenheiten. Zu ihren Aufgaben zählen unter anderem die Wertermittlung von Immobilien und Liegenschaftsschäden, die Beglaubigung von Unterschriften und Abschriften öffentlicher und privater Urkunden, die Sicherung von Nachlässen, die Mitwirkung bei der Festsetzung von Grundstücksgrenzen sowie das Erstellen von Sterbefallanzeigen. Gesucht werden vertrauenswürdige, lebenserfahrene und unbescholtene Persönlichkeiten, die im Zuständigkeitsbereich des Ortsgerichts I wohnen. Kenntnisse in der Bewertung von Immobilien sind erwünscht. Die Ortsgerichtsschöffin oder der Ortsgerichtsschöffe werden auf Vorschlag der Gemeinde vom Direktor des Amtsgerichts für die Dauer von zehn Jahren ernannt. Interessierte können sich bis spätestens Samstag, 12. Dezember, schriftlich mit einem Lebenslauf beim Magistrat der Stadt Bad Homburg, Fachbereich Recht, Rathausplatz 1, 61348 Bad Homburg, bewerben. Für Rückfragen steht der Fachbereich Recht unter Telefon 06172-100-3011 zur Verfügung. Weitere Informationen zur Arbeit der Ortsgerichte gibt es im Internet unter www.ortsgericht.de.

Das Internationale Klassenzimmer

Bad Homburg (hw) – Der Internationale Austauschdienst veranstaltet im nächsten Jahr in den Sommerferien wieder das Projekt „Das Internationale Klassenzimmer am Meer“ in England. Um die freien Plätze können sich nun Jungen und Mädchen im Alter von 11 bis 18 Jahren aus Bad Homburg bewerben. Es geht nach Thanet am Südost-Zipfel Englands, direkt am Meer. Hier werden die Teilnehmer bei englischen Gastfamilien wohnen. Zwei Wochen lang lebt man wie ein eigenes Kind der Familie, so dass man den englischen Alltag „hautnah“ kennenlernt. Die Gastfamilien nehmen seit vielen Jahren ausländische Gäste bei sich auf und versuchen, ihnen einen guten Einblick in den „British way of life“ zu geben. An den Vormittagen findet ein Englischunterricht in der örtlichen Ferienschule statt: In Internationalen Klassenzimmern, gemeinsam mit Jungen und Mädchen aus Frankreich, Spanien und Italien, sollen Grammatik und Wortschatz erweitert werden, aber es soll auch die Angst vor dem Gebrauch der Sprache genommen werden.

Nach dem Lernen gibt es Spaß: Auf dem Programm stehen zahlreiche Freizeitaktivitäten, Sport und Exkursionen, natürlich auch nach London. Die ausführlichen Informations-Unterlagen können Interessenten ab sofort kostenlos per E-Mail an klassenzimmer@austauschdienst.de anfordern. Bitte dabei das Alter, die Klassenstufe und die Adresse angeben.

Wo ist ein Platz im Kinderkurs frei?

Bad Homburg/Taunus (how) – Ob Kinderturnen, Seepferdchen-Kurs oder die Eislaufschule im Bad Homburger Kurpark – wer für sein Kind einen Kurs sucht, kann auf der Internetseite „Kursampel“ nach freien Plätzen schauen. Die Frankfurterin Tugba Birkel hat die Übersicht entwickelt. Sie bündelt rund 210 Angebote von Vereinen, Schulen und Studios aus Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Kronberg und weiteren Orten im Taunus. Die Plattform prüft mehrmals täglich die Internet- und Buchungsseiten der Anbieter. Grün zeigt freie Plätze oder die Möglichkeit zum Probetraining an, Gelb steht für eine Warteliste und Rot für ausgebuchte Kurse. Fehlt eine Angabe zur Verfügbarkeit, bleibt die Ampel grau. Über die Übersicht gelangen Eltern direkt zum jeweiligen Anbieter. Die Kursübersicht für Bad Homburg und den Taunus ist kostenlos und ohne Anmeldung im Internet unter www.kursampel.de zugänglich.



Anne-Marie Skuqi
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)

Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Was sagt uns unser Blutbild?

Bad Homburg (hw) – Unser Blut ist wie ein Spiegel, der zahlreiche Vorgänge im Körper abbildet. Durch die Analyse bestimmter Blutwerte können Aussagen darüber gemacht werden, ob die Organe ausreichend mit Sauerstoff versorgt werden, ob das Immunsystem richtig funktioniert oder ob bestimmte Stoffwechselerkrankungen wie eine Schilddrüsenüberfunktion oder eine Zuckerkrankheit vorliegen. Doch was bedeuten Veränderungen im Blutbild? Antworten auf diese Frage gibt es am Donnerstag, 3. Dezember, beim Klinikforum an den Hochtaunus-Taunus-Kliniken beim Infoabend „Auffälligkeiten im Blutbild – was steckt dahinter?“ mit Dr. med. Migle Link, Sektionsleiterin der Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin. Beginn ist um 18 Uhr im Foyer der Kliniken in der Zeppelinstraße 20. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail an presse@hochtaunus-kliniken.de anzumelden.

FREYTOURS
Bad Homburg
Exkursionen & Studienreisen · interessant & gesellig
Gänseessen im Vogelsberg, Kirche „Bibel uff hessisch“, € 69,-, 15.12.26, 10.30 Uhr Oberursel Bahnhof, 10.45 Uhr Bad Homburg Bahnhof, anschl. Albin-Göhring-Halle, Obereschbach (Bus)
ZDF-Backstage, Mainz, Führung u. Mittagessen, € 37,-, 10.19 Uhr S-Bahn Bad Homburg (Bahn), 29.12.26
8 Tage Usedom – 4*Thermal-Baltic-Hotel Zinnowitz, HP, € 998,-/DZ p.P., € 1.187,-/EZ, 24.-31.1.27, (Bahn)
3 Tage Elbphilharmonie Hamburg – Operngala, (Bahn) 4*Hotel/Ü/Fr, Rahmenprogramm 27.2.-1.3.27, € 679,-/DZ, € 763,-/EZ
Kranzplatz 11 · 65183 Wiesbaden · Tel.: 0172 – 611 97 24
www.freytours-badhomburg.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

BAD HOMBURG VOR DER HÖHE
ADVENTSAKTION
VOM 29.11. BIS 23.12.2026
Schluss mit Warten
Freuen Sie sich auf eine unvergessliche Adventszeit!
Mit Preisen im Gesamtwert von über 30.000 Euro
AI
www.spielbank-bad-homburg.de
Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.
Spielbank Bad Homburg
1841

Anzeige
A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker
Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast
Krebs und Sport
Vor 21 Jahren hat mein Vater Klaus Schrott und Prof. Dr. Elke Jäger die Stiftung Leben mit Krebs gegründet, weil es damals die ersten Anzeigen gab, dass Sport sich auf das Überleben positiv auswirkt. Über viele Jahre wurden Bewegungsprogramme für Krebspatienten angeboten und die Daten erhoben. Jetzt gibt es die Auswertung in einer klinischen Studie. Im Tier konnte man nachweisen, dass die Mäuse, die sich freiwillig im Laufrad bewegten, ein um 50 Prozent geringeres Tumorwachstum gegenüber den faulen Mäusen hatten. Im The New England Journal of Medicine wurde jetzt die erste Menschenstudie veröffentlicht. Das Ergebnis ist, dass es nach fünf Jahren einen signifikanten Unterschied beim Gesamtüberleben gab. Neben dem Überleben war auch die Müdigkeit bei den sich bewegenden Patienten ein geringeres Problem gegenüber den Patienten, die sich weniger bewegt hatten.
E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.
Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie
Bleib daheim mit apotheke prime
Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

www.taunus-nachrichten.de

Machen Sie Ihren letzten Willen zu einem neuen Anfang.
Vererben Sie Ihren Nachlass für eine bessere Zukunft.
Monika Willich,
Telefon 030 65211 1116
monika.willich@brot-fuer-die-welt.de
brot-fuer-die-welt.de/erbschaften
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.
Mitglied der actalliance

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche
Hotline: 069 13 40 400


AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

ADAC Weihnachtskonzert 2026
Alte Oper Frankfurt
29.11.26, 17.00 Uhr 25,00 – 64,00 €

BERLINER PHILHARMONIKER
Kirill Petrenko, Leitung
02.12.2026, 20.00 Uhr 46,00 – 106,80 €

Vorweihnachtliches Konzert
Frankfurter Domkonzerte
04. + 05.12.26, 20.00 Uhr 24,20 – 46,75 €

GREAT CHRISTMAS CIRCUS
Festplatz am Ratsweg
05.12. – 03.01.2027 ab 20,00 €

WINTERLICHTER im Palmengarten
Botanischer Garten Frankfurt
05.12. – 10.01.2027, ab 16.00 Uhr 12,00 €

Dr. Eckart von Hirschhausen
Alte Oper Frankfurt
08.12.2026, 20.00 Uhr 39,00 – 60,00 €

Christmas around Europe mit dem Cäcilienchor Frankfurt
Dreikönigskirche Frankfurt
12.12.2026, 20.00 Uhr 23,40 – 51,60 €

THE HARLEM GOSPEL SINGERS
Alte Oper Frankfurt
18.01.2027, 20.00 Uhr 49,99 – 99,99 €

SACHIKO FURUHATA - Chopin Klavierabend
Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal
27.01.2027, 20.00 Uhr 33,85 – 56,40 €

ROCK THE BALLET
Alte Oper Frankfurt
29. + 30.01.27 57,40 – 117,40 €

MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit
Anne-Sophie Mutter, Violine
07.02.2027, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Galli-Theater „Tischlein, deck dich!“
Kindertheater
Alte Wache Oberstedten
29.11.2026, 15.00 Uhr 10,90 €

"Gute alte Weihnachtszeit" mit M. Quast
Christuskirche Oberursel
29.11.26, 16.00 Uhr 15,00 – 35,00 €

Bridges Kammerorchester
Casals Forum Kronberg
12.12.2026, 18.45 Uhr 35,00 – 65,00 €

"Achtsam morden durch bewusste Ernährung"
Stadthalle Oberursel/Stadttheater
14.12.2026, 20.00 Uhr 16,00 – 28,00 €

Roy Hammer & die Pralinées & Pfund
Burgwiesenhalle Oberursel
28.12.2026, 20.00 Uhr 33,80 €

Neujahrskonzert Oberursel
Puszta Zauber/Broadway meets Hollywood
Stadthalle Oberursel
03.01.2027, 11.00 Uhr 37,00 – 46,00 €

"Einszweiundzwanzig vor dem Ende"
Stadttheater/Stadthalle Oberursel
11.02.2027, 20.00 Uhr 16,00-28,00 €

Bees Denäwe - Hess. Mundart Comedy
Alte Wache Oberstedtenl
20.02.2027, 19.30 Uhr 19,70 €

BLIND - Schauspiel von Lot Vekemans
Stadttheater/Stadthalle Oberursel
11.03.2027, 20.00 Uhr 16,00-28,00 €

Großes Kammerkonzert
Stadthalle Oberursel
14.03.2027, 17.00 Uhr 20,00 – 30,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

18. BAD HOMBURGER POESIE& LITERATUR FESTIVAL 2027
DER VORVERKAUF HAT BEGONNEN!

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:
„Schlag auf Schlager“ und „Happy Bembel“
Freitags und Samstags ab 22,50 €

Magie der Travestie – Die Nacht der Ikonen
Kurtheater Bad Homburg
21.11.2026, 20.00 Uhr 36,00 – 47,00 €

„Let it snow! – Die Christmas Show“
Kurtheater Bad Homburg
01.12.2026, 20.00 Uhr 34,90 – 54,90 €

FISCH SUCHT FAHRRAD – Komödie
Kurtheater Bad Homburg
02.12.2026, 20.00 Uhr 33,00 – 48,00 €

FREEDOM – A Tribute to George Michael
Kurtheater Bad Homburg
04.12.2026, 20.00 Uhr 40,00 – 55,00 €

"Die geheime Märcheninsel"
Kurtheater Bad Homburg
12.+13.12.2026, 15.00 Uhr 14,20 €

CROWN BALLET - Schwanensee mit Orchester
Kurtheater Bad Homburg
18.12.2026, 19.30 Uhr 70,00-75,00 €

DER NUSSKNACKER - Classico Ballet Napoli
Kurtheater Bad Homburg
30.12.26, 19.00 Uhr 46,50 – 69,50 €

UDO JÜRGENS - Das Konzert mit Alex Parker
Kurtheater Bad Homburg
08.01.2027, 19.30 Uhr 49,90 – 60,90 €

The Music of Hans Zimmer & Others
Kurtheater Bad Homburg
04.02.2027, 20.00 Uhr 39,00 – 79,00 €

ROYAL NATIONALBALLET – FIRE OF GEORGIA
Kurtheater Bad Homburg
03.03.2027, 20.00 Uhr 51,0 – 76,65 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: 069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de
Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

ANZEIGE

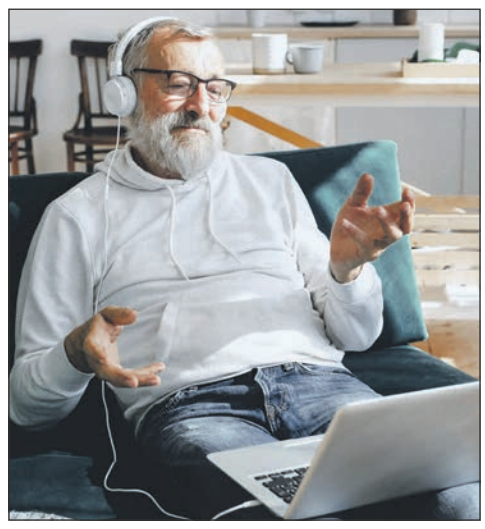


Einfach, schnell und zukunftssicher

Glasfaser im Mehrfamilienhaus

Glasfaser ist längst nicht mehr nur für Ein- und Zweifamilienhäuser interessant. Auch Bewohnerinnen und Bewohner von Mehrfamilienhäusern können heute unkompliziert von den Vorteilen eines Glasfaseranschlusses profitieren. Moderne Ausbaukonzepte ermöglichen eine schnelle, saubere und kostengünstige Verlegung bis in die einzelne Wohneinheit.

Mehr Bandbreite für die digitale Zukunft: Homeoffice, Streaming, Online-Lernen und Smart-Home-Anwendungen benötigen immer höheres Datenvolumen. Glasfaser bietet die Leistungsfähigkeit, die heute und in Zukunft gefragt ist. Selbst wenn mehrere Personen gleichzeitig online sind, bleiben Geschwindigkeit und Stabilität erhalten. Auch datenintensive Anwendungen wie Cloud-Dienste, Gaming oder hochauflösende Videokonferenzen profitieren von den hohen Übertragungsraten und kurzen Reaktionszeiten moderner Glasfaseranschlüsse.



Videotelefonie ohne Ruckler: mit Glasfaser dank Highspeed-Verbindung gar kein Problem.

Vorteile für jede Generation

Glasfaser schafft Lebensqualität für Jung und Alt. Familien profitieren von zuverlässigen Verbindungen für Arbeit und Bildung. Ältere Menschen können moderne digitale Angebote wie Telemedizin oder Videotelefonie nutzen und so länger selbstständig in den eigenen vier Wänden leben sowie mit Familie und Freunden in Kontakt bleiben.

Ausbau ist einfacher als viele denken

Viele Eigentümer vermuten einen hohen Aufwand für die Erschließung eines Mehrfamilienhauses. Tatsächlich kann der Glasfaserausbau dank moderner Verfahren schnell und bedarfsgerecht umgesetzt werden. So wird das Gebäude mit wenig Aufwand fit für die digitale Zukunft. Zudem steigert ein leistungsfähiger Internetanschluss die Attraktivität von Wohnungen und kann langfristig einen positiven Einfluss auf die Vermietbarkeit und den Immobilienwert haben.



Besonders für Familien interessant: Leistungsstarkes Glasfaser-Internet für Zuhause – damit alle genug Bandbreite haben.

Anbieterwechsel ohne Doppelbelastung

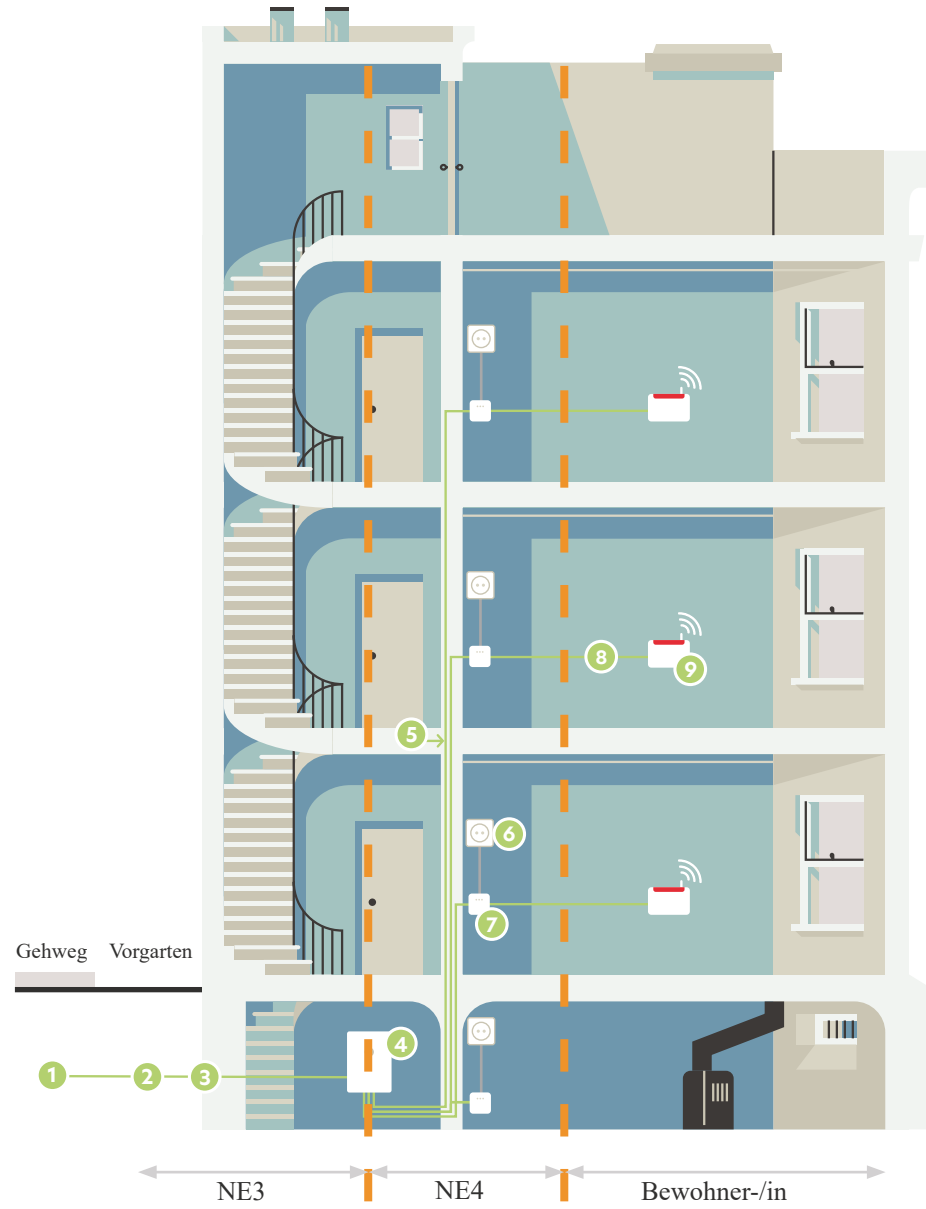
Wer zu einem Glasfaseranbieter wechselt, muss keine unnötigen doppelten Kosten befürchten. Der Wechselprozess wird begleitet und bestehende Verträge können unter Berücksichtigung der jeweiligen Laufzeiten und Kündigungsfristen geordnet überführt werden. Dies übernimmt oft der Glasfaser-Anbieter für seine Kunden.

Jetzt Verfügbarkeit prüfen

Anbieter wie z. B. teranet – eine Marke der GVG Glasfaser, bieten passende und günstige Lösungen für Mehrfamilienhäuser. Prüfen Sie jetzt die Verfügbarkeit an Ihrer Adresse unter www.teranet.de oder lassen Sie sich telefonisch unverbindlich beraten – Infos dazu auf der Website von teranet.

Glasfaser im Mehrfamilienhaus – die moderne Verbindung für heute und die Grundlage für die digitale Zukunft.

Glasfaser im Mehrfamilienhaus – schnelles Internet für jede Wohnung



1. Leerrohr in der Straße
2. Glasfaseranschlussleitung bis zum Haus
3. Hausanschluss
4. HÜP (Hausübergabepunkt)
5. Glasfaserkabel/LWL bis zum ONT Inhouse
6. Stromzufuhr für ONT
7. ONT (Netzabschlussgerät)
8. Netzwerkabel zwischen ONT + Router
9. Router

Für die Glasfaseranbindung eines Mehrfamilienhauses ① wird zunächst ein Leerrohrnetz ② in der Straße vorbereitet. Von dort wird die Glasfaseranschlussleitung bis zum Gebäude verlegt und über den Hausanschluss in das Haus eingeführt ③. Im Haus endet die Leitung am Hausübergabepunkt (HÜP) ④, der die Schnittstelle zwischen dem öffentlichen Glasfasernetz und der hausinternen Verkabelung bildet.
Vom HÜP wird das Glasfaserkabel (LWL) bis zum Netzabschlussgerät (ONT) geführt ⑤. Da das ONT ⑦ aktiv arbeitet, benötigt es eine Stromversorgung ⑥. Das ONT wandelt das optische Signal der Glasfaser in ein elektrisches Netzwerksignal um. Anschließend wird das ONT über ein Netzwerkkabel mit dem Router verbunden ⑧. Der Router ⑨ stellt schließlich die Internetverbindung für alle angeschlossenen Endgeräte im Haushalt bereit und sorgt für die Verteilung des schnellen Glasfaseranschlusses innerhalb der Wohnung.

Ein neues Zuhause für Begegnung und Gemeinschaft

Bad Homburg (eh) – Ein Haus ist mehr als vier Wände und ein Dach. Es kann ein Ort sein, an dem Freundschaften entstehen, Menschen Unterstützung finden und aus einem zufälligen Kennenlernen ein Gefühl von Zugehörigkeit wächst. Ein Ort zum Lachen, Leben und Lernen, an dem niemand allein bleiben muss. Genau diese Vorstellung soll im Bonhoeffer-Haus am Gluckensteinweg 150 Wirklichkeit werden. Mit vielen Gästen, Musik, einem internationalen Buffet und jeder Menge guter Wünsche feierte das Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ) Kirdorf/Eichenstahl am vergangenen Freitag seine Einweihung. Und schon beim ersten Rundgang wurde deutlich: Hier sind nicht nur neue Räume bezogen worden. Hier entsteht ein lebendiger Mittelpunkt für Menschen unterschiedlichster Generationen und Kulturen.

„Wow, wie liebenswert das gemacht ist“, freute sich Besucherin Inga, die zum ersten Mal ins Stadtteil- und Familienzentrum gekommen war. Ihre spontane Begeisterung brachte auf den Punkt, was sich die Verantwortlichen für den neuen Standort wünschen: Menschen sollen sich hier vom ersten Augenblick an willkommen fühlen.

Dafür bieten die neuen Räumlichkeiten beste Voraussetzungen. Hell, offen, einladend und zentral gelegen präsentieren sie sich im Bonhoeffer-Haus. Für Koordinatorin Barbara Kilanowski, die seit Anfang des Jahres das Stadtteil- und Familienzentrum leitet, ist der Umzug ein wichtiger Schritt. Der bisherige Standort in den ehemaligen Räumen der Diakonie-Tagesstätte konnte mit den neuen Möglichkeiten kaum mithalten. Dass das Familienzentrum nun im Bonhoeffer-Haus ein Zuhause gefunden hat, ist nicht zuletzt Pfarrer Jörg Marwitz von der evangelischen Gedächtniskirchengemeinde zu verdanken, auf dessen Initiative die neuen Räumlichkeiten zurückgehen.

Barbara Kilanowski sieht darin weit mehr als einen Standortwechsel. Das Familienzentrum soll ein Platz für alle Menschen sein, die im Stadtteil leben: für Familien mit Kindern ebenso wie für Senioren, für Frauen, Alleinstehende und Menschen mit Migrationsgeschichte. „Ich fühle mich hier am richtigen Platz“, sagt die Koordinatorin und lädt alle Interessierten herzlich ein, vorbeizukommen, die Angebote kennenzulernen und selbst Teil der Gemeinschaft zu werden.

Wie vielfältig diese Gemeinschaft ist, ließ sich bereits beim Einweihungsfest erleben. Zahlreiche Besucher waren gekommen, um die neuen Räume zu entdecken, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zu feiern. Auf dem reich gedeckten Buffet fanden sich Spezialitäten aus unterschiedlichen Kulturen. Freunde und Besucher des Familienzentrums hatten die Köstlichkeiten mitgebracht und damit selbst zu einem gelungenen Fest beigetragen. Daniel Kilanowski sorgte am Keyboard für die musikalische Umrahmung. Für die jüngeren Gäste verwandelten Dean, Stows und Alicia mit viel Geschick und Fantasie kleine Gesichter in bunte Kunstwerke. Besonders Schmetterlinge waren beim Kinderschminken ein beliebtes Motiv.



Freude über die neuen Räumlichkeiten: (v. li.) Ortsbeiratsmitglied Dr. Joachim-Dietrich Reinking, Pfarrer Jörg Marwitz, Gintare Bertasius von der Regionalen Diakonie Main- und Hochtaunuskreis, Koordinatorin Barbara Kilanowski und Stadtrat Tobias Ottaviani bei der Einweihung des Stadtteil- und Familienzentrums Kirdorf/Eichenstahl im Bonhoeffer-Haus. Foto: Elke Hartmann

Dass das Stadtteil- und Familienzentrum bereits heute viel mehr ist als ein Veranstaltungsort, zeigte sich auch an einer seiner besonderen Erfolgsgeschichten: dem Kleiderstübchen. Die Idee entstand 2020 während der Corona-Pandemie. Weil die beliebten Basare nicht stattfinden konnten, fehlte vielen Familien plötzlich eine Möglichkeit, günstig gut erhaltene Kleidung aus zweiter Hand zu erwerben. Rund zwölf Frauen engagieren sich inzwischen für das Kleiderstübchen, sortieren Kleidung, unterstützen bei der Auswahl und schenken den Besucherinnen und Besuchern vor allem eines: Zeit und Aufmerksamkeit. Zu ihnen gehört Sonja Dörschel. „Es ist ein tolles Projekt und ein tolles Miteinander“, erzählt sie begeistert. Besonders schätzt sie den Austausch über kulturelle und gesellschaftliche Grenzen hinweg. „Man trifft Frauen aus unterschiedlichen Kulturen. Der Zusammenhalt und das soziale Umfeld sind toll.“ Und ganz nebenbei, fügt sie hinzu, lerne man immer wieder neue Menschen kennen.

Auch Sylvia Steiger verbindet mit dem Kleiderstübchen weit mehr als den Verkauf gebrauchter Kleidung. „Unser Kleiderstübchen ist ein toller Ort. Man fühlt sich hier wohl und geborgen“, erzählt sie. Besonders berühre es sie, „dass Frauen, die bedrückt sind, hier oft mit einem Lächeln rausgehen“.

Es sind solche kleinen, scheinbar unspektakulären Momente, die zeigen, was gelebte Nachbarschaft bewirken kann. Das Kleiderstübchen ist nicht nur eine nachhaltige und kostengünstige Einkaufsmöglichkeit, sondern auch ein Ort für Gespräche, Vertrauen und gegenseitige Unterstützung. Jeden Mittwoch öffnet das Kleiderstübchen im Bonhoeffer-Haus seine Türen. Dann können Interessierte nach gut erhaltener Kleidung und Spielsachen stöbern oder selbst etwas abgeben.

Barbara Kilanowski machte deutlich, dass das neue Domizil zwar beste Voraussetzungen bietet, eine lebendige Gemeinschaft aber weiterhin Menschen braucht, die sich einbringen. „Wir brauchen finanzielle Unterstützung, aber noch dringender brauchen wir ehrenamtliche Unterstützung“, appellierte die Koordinatorin.

Eine besondere Überraschung hatte Dr. Joachim-Dietrich Reinking mitgebracht: Im Namen des Ortsbeirats Kirdorf überreichte er eine Spende in Höhe von 500 Euro aus dem Budget des Ortsvorstehers und verband diese mit guten Wünschen für die weitere Entwicklung des Familienzentrums. Stadtrat Tobias Ottaviani, zuständig für Jugend, Soziales und Wohnen, überbrachte die Grüße und Glückwünsche der Stadt Bad Homburg.

Getragen wird das Stadtteil- und Familienzentrum seit 2021 von der Regionalen Diakonie, gefördert wird es unter anderem von der Stadt Bad Homburg. Seine Wurzeln reichen jedoch wesentlich weiter zurück. Bereits 2012 wurde eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, die verschiedene soziale Einrichtungen und Institutionen im Stadtteil miteinander verbindet. Die evangelische Gedächtniskirchengemeinde gehört ebenso zu diesem Netzwerk wie städtische Einrichtungen, die Arbeiterwohlfahrt, die Caritas und weitere Partner.

Der Grundgedanke dahinter ist bis heute aktuell: Familien und Einzelpersonen sollen unkompliziert Zugang zu Begegnung, Betreuung, Bildung, Begleitung und Beratung erhalten. Das Stadtteil- und Familienzentrum versteht sich dabei als Brücke zwischen Menschen, Generationen und Institutionen. Ob Kinderkochkurse, Frauenfrühstück, Senioren-Café, Sprachförderung, Krabbelgruppen, Smartphone-Sprechstunden, gemeinsames Mittagessen oder Freizeitangebote – das Programm ist so vielfältig wie die Menschen, die es nutzen.

Doch Barbara Kilanowski hat noch einiges vor. Sie möchte künftig Kunst und Kultur stärker ins Familienzentrum holen. Ein offener Chor für alle wäre ebenso denkbar wie Vorlesenachmittage, gemeinsame Spielenachmittage für Kinder und Erwachsene, kreative Angebote für die Jüngeren oder Yoga für Senioren. Dabei setzt sie ganz bewusst auf die Ideen der Menschen aus dem Stadtteil. Wer Lust hat, ein eigenes Projekt ins Leben zu rufen, seine Fähigkeiten einzubringen oder sich ehrenamtlich zu engagieren, ist willkommen.

Ein besonderes Angebot steht bereits für die Weihnachtszeit auf dem Programm. Am ersten Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember, lädt Barbara Kilanowski dazu ein, bei Kaffee und Kuchen gemeinsam Weihnachten zu feiern. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an alle, die den Feiertag gerne in Gesellschaft verbringen möchten. Gerade an einem Tag, der für viele Menschen von Familie und Gemeinschaft geprägt ist, kann eine solche Einladung viel bedeuten.







Essen & Trinken für Genießer

Hier brennt noch echtes Feuer!

Gioia bedeutet Freude
– und die schmeckt man bei jedem Bissen.

Wann haben Sie zuletzt eine Pizza gegessen, die frisch aus einem echten Holzofen kommt? Bei uns im Ristorante Pizzeria Gioia gehört diese traditionelle Zubereitung ganz selbstverständlich dazu. Denn wir lieben die italienische Küche – und möchten unsere Begeisterung mit Ihnen teilen.

Gutes Essen, gesellige Stunden und immer wieder neue kulinarische Entdeckungen: Dafür steht unser familiengeführtes Restaurant, das seit 2012 in der historischen Alten Scheune an der Oberurseler Adenauerallee zu Hause ist. Das rustikale Ambiente mit seinem ganz besonderen Charme lädt dazu ein, den Alltag für ein paar Stunden hinter sich zu lassen.



Neben unserer knusprigen Holzofenpizza erwarten Sie Pinsa, Antipasti, frische Salate, abwechslungsreiche Pasta, vegetarische und überbackene Spezialitäten sowie köstliche Fleisch- und Fischgerichte. Zum Abschluss darf es gerne ein Tiramisu oder eine Panna Cotta sein.

Stillstand auf der Speisekarte? Nicht bei uns! Alle zwei Wochen überraschen wir Sie mit einer neuen saisonalen Auswahl. Besonders raffiniert wird es mit unserer feinen Pasta mit Trüffeln, die direkt im Parmesanlaib zubereitet wird. Ein Genuss, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten!

Die Weihnachtsfeier steht vor der Tür, aber die passende Location fehlt noch? Dann wird es höchste Zeit für Gioia! Unser rustikales Restaurant bietet Platz für bis zu 140 Personen – ideal für gemütliche Familienfeiern, gesellige Abende mit Freunden oder größere Firmenveranstaltungen. Ab 15 Personen stellen wir gerne eine individuelle Speisekarte für Sie zusammen. Und wenn Sie lieber in den eigenen Räumen feiern möchten, bringen wir mit unserem Party- und Cateringservice italienische Köstlichkeiten direkt zu Ihnen.

Italienischer Genuss für zu Hause? Über unsere eigene Bestell-App kommt Gioia direkt zu Ihnen nach Hause – ab 20 Euro Bestellwert sogar ohne Lieferkosten. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns willkommen zu heißen!

Salvatore Calabro und das Gioia-Team

Gioia Ristorante Pizzeria
Adenauerallee 24 · 61440 Oberursel
Telefon: 06171 887575
www.pizzeria-gioia.com

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag bis Freitag und
Sonntag: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 22 Uhr
Samstag: 17.30 – 22 Uhr
Montag: Ruhetag

Instagram: @Gioia.Oberursel
Facebook: PizzeriaGioia























Weihnachtsgeschenkpaten lassen Kinderwünsche wahr werden

Bad Homburg (eh) – Ein Kuscheltier zum Liebhaben, ein Scrabble-Spiel für gemeinsame Stunden oder ein kleines Geschenk, das schon lange auf dem Wunschzettel steht: Was für manche Kinder an Weihnachten selbstverständlich ist, bleibt für andere ein unerfüllter Traum. Dafür, dass sich dies für viele Kinder in Bad Homburg ändern soll, sorgen auch in diesem Jahr zahlreiche engagierte Menschen.

Mitten in den festlich geschmückten Louisen Arkaden steht ein Weihnachtsbaum, an dem nicht nur glänzende Kugeln und Lichter die Blicke auf sich ziehen, sondern vor allem viele kleine Wunschzettel. Hinter jedem von ihnen verbirgt sich ein Kind, das sich auf Weihnachten freut – und ein Wunsch, der darauf wartet, Wirklichkeit zu werden.

Vergangenen Freitag wurde die diesjährige Weihnachtsgeschenkpatenaktion offiziell eröffnet. Mit dabei waren Oberbürgermeister Alexander Hetjes, die frisch gekürte Bad Homburger Fastnachtsprinzessin Natalie I., Stadtrat Tobias Ottaviani und zahlreiche weitere Unterstützer. Susanne Mellinghoff, Leiterin des Stadtteil- und Familienzentrums Dornholzhausen und eine der treibenden Kräfte hinter der Aktion, begrüßte die Gäste. Es ging um glänzende Kinderaugen, um Menschlichkeit, Lachen und Spielen – und vor allem darum, dass auch Kinder aus Familien mit wenig Geld die Weihnachtszeit unbeschwert erleben können.



Gemeinsam Weihnachtsfreude schenken: Stadtrat Tobias Ottaviani, Susanne Mellinghoff und Oberbürgermeister Alexander Hetjes werben dafür, bei der Weihnachtsgeschenkpatenaktion Kindern aus finanziell benachteiligten Familien eine Freude zu machen. Fotos: Elke Hartmann

„Herzlichen Dank für die herzerwärmende Aktion in der Adventszeit", sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes bei seiner Begrüßung.

Dabei erinnerte er daran, dass auch in einer wohlhabenden Stadt wie Bad Homburg längst nicht alle Kinder mit der gleichen Selbstverständlichkeit auf erfüllte Weihnachtswünsche hoffen dürfen. „Man vergisst zu schnell, dass es auch in Bad Homburg Kinder gibt, deren Wünsche nicht erfüllt werden können", gab er zu bedenken. Umso wichtiger seien Initiativen, die Menschen miteinander verbinden und dort helfen, wo Unterstützung gebraucht wird.

Sein Appell richtete sich deshalb ausdrücklich an alle Bürgerinnen und Bürger, sich an der Aktion zu beteiligen. Schließlich könne aus einem kleinen Geschenk weit mehr entstehen als nur ein kurzer Glücksmoment. Auch besondere Erfahrungen und Begegnungen gehörten zur Adventszeit, betonte Hetjes. Gleichzeitig dankte er den zahlreichen Sponsoren, ehrenamtlichen Helfern und Kooperationspartnern, ohne deren Unterstützung die Aktion nicht möglich wäre. Ein besonderer Dank galt dabei dem Familienunternehmen Claus Krell Optik, das in diesem Jahr eine zentrale Rolle bei der Organisation übernimmt.

Wie groß die Bereitschaft zum Helfen ist, zeigt bereits die beachtliche Zahl der eingegangenen Wünsche. Rund 400 Wünsche von Kindern, Erwachsenen und Senioren wurden über das Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen und dessen Netzwerkpartner zusammengetragen. Beteiligt sind unter anderem Kindertagesstätten, Schulen, Krippen, Lern- und Spielgruppen, Sportvereine sowie das Projekt Kulturkinder. Sie alle kennen Familien, für die es keine Selbstverständlichkeit ist, zu Weihnachten Geschenke kaufen zu können.

Damit die Hilfe genau dort ankommt, wo sie gebraucht wird, bleiben die Kinder anonym. Auf den Wunschzetteln stehen lediglich Angaben zum Alter und Geschlecht, zur vermittelnden Einrichtung und natürlich zum ersehnten Geschenk. Jeder Wunsch hat einen Wert von maximal 35 Euro. So kann jeder Geschenkpate selbst entscheiden, welchen Wunsch er erfüllen möchte – und wie viel er dafür ausgeben kann.

Wer helfen möchte, nimmt einen Wunschzettel vom festlich geschmückten Baum und übernimmt die Patenschaft für das betreffende Kind. Die Bezahlung erfolgt in diesem Jahr im Augenoptikergeschäft Claus Krell Optik, das sich nur wenige Schritte vom Weihnachtsbaum entfernt befindet. Dort kümmern sich Claus und Sebastian Krell gemeinsam mit ihrem Team darum, dass alles reibungslos funktioniert.

Eine Neuerung macht das Schenken jetzt noch einfacher: Jeder Wunschzettel ist mit einem QR-Code ausgestattet, über den der entsprechende Betrag direkt bargeldlos bezahlt werden kann. „Kein Bargeld ist keine Ausrede mehr", stellte Oberbürgermeister Hetjes mit einem Augenzwinkern fest. Auch über PayPal können sich die Geschenkpaten beteiligen. Wer möchte, kann seinem Geschenk zudem eine persönliche Nachricht für das Kind beifügen. Ein paar liebe Worte, die neben dem Geschenk selbst möglicherweise noch lange in Erinnerung bleiben. Dass die Organisation dieser Weihnachtsfreude eine beachtliche logistische Aufgabe ist, weiß Sebastian Krell nur zu gut.

„Fünf dicke Ordner mit Wünschen" warteten auf ihre Erfüllung, verriet er bei der Eröffnung. Gemeinsam mit seinem Vater Claus und den Mitarbeitern des traditionsreichen Familienunternehmens sorgt er dafür, dass immer wieder neue Wunschzettel am Baum angebracht und die übernommenen Patenschaften zuverlässig abgewickelt werden. In der Adventszeit widmet sich das Team nun zusätzlich den Wünschen der jüngsten Bad Homburger. Sebastian Krell selbst liebt die Weihnachtszeit besonders. Er freue sich jedes Jahr „über die festliche Stimmung, die schöne Dekoration und den tollen Weihnachtsbaum in den Louisen Arkaden", erzählte er. Dass dieser Baum nun zugleich zum Mittelpunkt einer besonderen Hilfsaktion wird, macht die Atmosphäre umso schöner.

Auch Stadtrat Tobias Ottaviani ließ es sich nicht nehmen, gleich selbst mit gutem Beispiel als Wunschpate voranzugehen. Er nahm zwei Wunschzettel vom Baum und verriet, dass er damit einem Kind ein Kuscheltier und einem anderen ein Scrabble-Spiel ermöglichen möchte. Zwei ganz unterschiedliche Wünsche – und doch geht es bei beiden um dasselbe: um Freude, Zuwendung und das Gefühl, dass jemand an einen denkt. „Es ist eine Freude, diese Aktion zu unterstützen", erklärte Ottaviani. Besonders beeindruckt zeigte er sich von dem großen bürgerschaftlichen Engagement in der Kurstadt: „Es ist beeindruckend, wie reich wir an Ehrenamt sind, das solche Aktionen erst möglich macht." Tatsächlich lebt die Geschenkpatenaktion nicht allein von finanziellen Beiträgen, sondern ebenso von Menschen, die ihre Zeit, ihre Ideen und ihr Engagement einbringen. Dass Weihnachten dabei für jeden Menschen etwas anderes bedeutet, wurde auch im Gespräch mit dem Stadtrat deutlich. Sein ganz persönlicher Lieblingsort in der Adventszeit ist der Romantische Weihnachtsmarkt am Schloss. „Wenn man durch das große Tor geht, ist es schön entschleunigend, irgendwie wie in einer anderen Welt", schwärmte Ottaviani. Ein Gefühl, das wohl viele Besucher kennen, wenn sie zwischen historischen Mauern, Tannengrün und Lichterglanz für einen Moment den Alltag hinter sich lassen.

Für eine besonders fröhliche Note bei der Eröffnung sorgte das Bad Homburger Stadtmaskottchen Hazel. Das große, plüschige Eichhörnchen verbreitete tanzend, winkend und mit herzlichen Umarmungen gute Laune unter den Besuchern. Mit seiner roten Weihnachtsmütze und der passenden Jacke war Hazel bestens auf die Adventszeit vorbereitet.

Neben Hazel verlieh auch die frisch gekürte Fastnachtsprinzessin Natalie I. mit ihrem Hofstaat der Eröffnung einen besonderen Glanz. Ihre Teilnahme zeigte, wie unterschiedlichste Menschen und Institutionen in Bad Homburg zusammenkommen, wenn es darum geht, anderen eine Freude zu bereiten.

Noch bis Freitag, 4. Dezember, können Besucher in den Louisen Arkaden eine Geschenkpatenschaft übernehmen. Die Aktion läuft montags bis samstags jeweils von 11 bis 18 Uhr.

Ab dem 5. Dezember werden die Geschenke an die beteiligten Einrichtungen übergeben. Diese sorgen dafür, dass sie rechtzeitig zu Weihnachten bei den Familien ankommen.

Das Besondere daran: Die Geschenkpaten erfahren zwar nicht, welches Kind ihr Geschenk erhält. Doch sie dürfen sich darauf verlassen, dass irgendwo in Bad Homburg ein kleiner Mensch an Heiligabend ein Päckchen auspackt, das ohne ihre Unterstützung vielleicht nicht unter dem Weihnachtsbaum gelegen hätte.

Und so steht der Wunschbaum in den Louisen Arkaden in diesem Jahr einmal mehr für eine Weihnachtsfreude, die weit über Lichterglanz und festliche Dekoration hinausgeht. Ein Kuscheltier, ein Gesellschaftsspiel oder ein anderer kleiner Wunsch können für ein Kind die Welt bedeuten. Und vielleicht ist das das Schönste an dieser Aktion: Während die einen einen Wunschzettel vom Baum nehmen, dürfen die anderen hoffen, dass ihr Weihnachtswunsch in Erfüllung geht.

Aus einem kleinen Stück Papier wird so ein großes Stück Menschlichkeit – und aus vielen einzelnen guten Taten ein Weihnachtsfest, das für möglichst viele Kinder ein wenig heller wird.



Mit Herz und Engagement dabei: Claus und Sebastian Krell unterstützen mit ihrem Team von Claus Krell Optik die diesjährige Weihnachtsgeschenkpatenaktion.



Die engagierten Unterstützer bei der Eröffnung der diesjährigen Geschenkpatenaktion am großen Wunsch-Weihnachtsbaum in den Louisen Arkaden.

Nvidia-Aktien gezockt und auch noch Glück gehabt? Lernen Sie daraus!

Kommentar der Woche von mehr-geld.info

Eigentlich habe ich ein ehernes Prinzip: Im Freundeskreis rede ich nicht über Aktien. Eigentlich. Dann trafen meine Frau und ich nach Jahrzehnten unsere alte Schulkameradin Zeuse wieder. Wie sie zu dem Spitznamen kam, tut hier nichts zur Sache. Dummerweise stellten wir sie meinem Freund J.Mo vor. Der missioniert gern: Die Menschheit solle weniger prassen und lieber in ETFs, Aktien und Bitcoin investieren. Zeuse beweint seither regelmäßig ihre Verluste mit VW-Aktien.

Kurz vor den Nvidia-Quartalszahlen saßen wir bei einem Italiener mit zweifelhaftem Preis-Leistungs-Verhältnis. Thema des Abends: Nvidia nach dem Rücktritt von Mitgründer Jensen Huang, der über seine Affären gestolpert war, eine davon mit einer mutmaßlichen chinesischen Spionin. Zeuse und J.Mo waren sich einig. Die beste KI-Aktie der Welt, gut ein Drittel unter dem einstigen Hoch von über 200 Euro. Und klar: Die Zahlen würden die Wende bringen. Mit jedem Glas Rotwein wurde ich redseliger. Natürlich erwähnte ich, dass ich Nvidia schon im Juli 2022 für das damals von mir geführte Basisdepot von Börse Online gekauft hatte, splitbereinigt zu 16,47 Euro. Mehr als 1.000 Prozent habe die Aktie zwischenzeitlich zugelegt. Ich wurde auch nicht müde zu betonen, dass ich einst als Chefredakteur dieses Finanzmagazins in einem TV-Börsenspiel prophezeit hatte, Nvidia habe das Zeug, zum wertvollsten Unternehmen der Welt aufzusteigen. Lange bevor Lieschen Müller den Namen buchstabieren konnte.

Der Checker und die Herde

Dann gab ich den weisen Mahner. „Greife nie in ein fallendes Messer", zitierte ich rauf und runter. Die Börse sei irrational. Wenn alle an gute Zahlen glauben, sei das längst im Kurs enthalten. Und mit der Herde laufe man bekanntlich nur zur Schlachtbank. Um im selben Atemzug zu verkünden, dass die Zahlen natürlich glänzend würden. Ich wisse ja Bescheid. Das Schicksal eines Billionen-Dollar-Konzerns hänge schließlich nicht an einer einzelnen Person. Meine Lieblingsaktie Berkshire Hathaway habe nach dem Rückzug von Börsenikone Warren Buffett auch einige Zeit darben müssen und gehe seit Oktober ab wie Schmidts Katze. Prinzipientreue war noch nie meine Stärke nach dem dritten Glas.

Das Thema ließ mich nicht los. Am Tag vor den Zahlen besprach ich es mit meiner Frau, die in Geldfragen herrlich rational ist. Sie fand die Aktie schon immer zu teuer und hielt nichts davon, auf Quartalszahlen zu zocken. Also fuhr ich schweres Geschütz auf. Wie paradox wäre es denn, wenn die ahnungslose Zeuse einen Reibach mache und uns hinterher eine lange Nase drehe? Gier frisst Hirn, sagt der Volksmund. Bei mir fraß sie gründlich. Als das nicht zog, holte ich den Holzhammer namens Cathie Wood aus der Mottenkiste. Die chronisch überschätzte Fondsmanagerin hatte einst große Teile ihrer Nvidia-Position verkauft, um das Geld in die notorisch überteuerte Tesla-Aktie zu stecken. Das Ende sei bekannt. Jetzt habe sie weitere Nvidia-Aktien verkauft. Klassischer Kontraindikator. Und überhaupt: Mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) von 17 sei Nvidia doch wirklich nicht mehr teuer.

Guru für eine Nacht

Meine Frau gab nach. Wir kauften 25 Aktien zu je 144 Euro. Am nächsten Tag ging es weiter bergab. Dann kamen die Zahlen. Sie waren fantastisch. Umsatz plus 103 Prozent auf 115,8 Milliarden US-Dollar, Gewinn je Aktie plus 111 Prozent auf 2,68 Dollar – besser als die kühnen Flüsterschätzungen von 2,60 Dollar. Nachbörslich stieg Nvidia um ein paar Prozent, gerade genug, um den Vortagesverlust auszugleichen. Ich hatte Recht behalten und sah meinen Status als Börsenguru bestätigt. Einen Abend lang. Schon tags darauf ging es wieder rapide abwärts. Ich tat, was man normalerweise vor einem Aktienkauf tut: recherchieren. Nächster Verstoß gegen die eigenen Prinzipien.

Die US-Behörden prüfen, ob Nvidia Exportverbote für Hochleistungschips nach China unterlaufen hat. Huang muss im Dezember vor einem Kongressausschuss aussagen. Die Börsenaufsicht SEC nimmt sich die Bilanzierung vor. Nvidia gilt als „Zentralbank der KI-Industrie" und vergibt Kredite an Kunden, damit diese Nvidia-Chips kaufen können. Letzteres wusste ich schon vorher. Ich hatte nur meine Regel „In doubt stay out" ignoriert: Im Zweifel draußen bleiben.

Nachdem nun ich am fraglichen Wochenende derjenige war, der seine Verluste beklagte (und zu Hause ordentlich Zunder kriegte), kündigte Huang nach wenigen Tagen Auszeit seine Rückkehr auf den Chefsessel an. Bestärkt von keinem Geringeren als US-Präsident Donald Trump. Die Nvidia-Aktie schoss am darauffolgenden Montag um fast 30 Prozent nach oben, plötzlich sind wir wieder im Plus. Ob die Ermittlungen nun im Sande verlaufen? Keine Ahnung.

Was lernen wir daraus?

„Et hätt noch immer jot jejange", sagen sie in Köln. Das ist aber keine Anlagestrategie, auf der sich ein Vermögen aufbauen lässt. Nicht auszudenken, was passiert wäre, hätte ich – wie es so viele schlaue Börsenbriefschreiber empfahlen – statt der Aktie einen K.o.-Optionsschein gekauft, der wertlos verfällt, wenn eine bestimmte Kursschwelle unterschritten wird. Der Totalverlust wäre längst eingetreten, bei der Erholung hätte ich in die Röhre geguckt. Ein Grund, warum ich solche Produkte meide.

Wenigstens gegen dieses Prinzip hatte ich nicht verstoßen. Trotzdem war es für mich ein wertvoller Auffrischungskurs in Sachen Disziplin: Wer auf ein einzelnes Ereignis wettet, spielt Roulette. Gute Zahlen sind keine Kursgarantie, Weinlaune ist ein schlechter Anlageberater. Und wer nur kauft, um nicht schlechter dazustehen als Bekannte oder Nachbarn, hat es eigentlich verdient, zu verlieren. Eigentlich.

Den vollständigen Text von Jens Castner und weitere Tipps rund um die Themen Sparen und Anlegen finden Sie im Internet auf mehr-geld.info. Jens Castner und Lars Winter bildeten bis vor Kurzem die Chefredaktion des renommierten Anlegermagazins Börse Online.



unterm Strich
Mehr Geld

Hier geht's direkt zu mehr-geld.info

Anzeige

Doppelt gut

Smartphone und Tablet zum starken Preis

Smartphones sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Für Filme, längere Texte oder entspanntes Surfen darf der Bildschirm aber gerne etwas größer sein. Genau hier setzt ein aktuelles Black-Week-Angebot von freenet an: Das Samsung Galaxy S26 FE wird mit dem Samsung Galaxy Tab A11 und einer Allnet Flat mit 50 GB Datenvolumen kombiniert. Damit bekommen Kunden Smartphone, Tablet und Tarif bequem aus einer Hand.



Auf dem großen Display macht Surfen, Lesen und Streamen mehr Spaß.

Zwei Geräte, zwei Aufgaben

Beide Geräte erfüllen unterschiedliche Aufgaben. Das Galaxy S26 FE passt in die Tasche und ist jederzeit griffbereit, wenn telefoniert, fotografiert, navigiert oder eine Nachricht verschickt werden soll. Das Galaxy Tab A11 bietet dagegen mehr Bildschirmfläche für Streaming, Nachrichtenportale, Online-Shopping oder digitale Dokumente. Zuhause kann das Tablet beispielsweise als zusätzlicher Bildschirm dienen, unterwegs als kompakte Alternative zum Notebook. Die Kombination bietet damit genau die Flexibilität, die im digitalen Alltag zählt.

Ein Paket aus einer Hand

Für Kunden bedeutet das vor allem: Statt mehrere Produkte und Verträge einzeln miteinander vergleichen zu müssen, erhalten sie ein abgestimmtes Gesamtpaket.
Als einer der führenden unabhängigen Telekommunikationsanbieter greift freenet auf alle relevanten deutschen Mobilfunknetze zu und kann dadurch attraktive Tarife, Leistungen und Preise miteinander verbinden. Kunden profitieren so von echter Wahlfreiheit, ohne sich selbst durch eine Vielzahl unterschiedlicher Angebote arbeiten zu müssen. Der Mobilfunktarif stellt mit 50 GB ausreichend Datenvolumen für viele Anwendungen bereit. Gleichzeitig lassen sich Smartphone und Tablet je nach Situation flexibel einsetzen. Das kann besonders für Haushalte interessant sein, in denen das zusätzliche Gerät gemeinsam genutzt wird.

Auch für Einsteiger kann ein solches Paket sinnvoll sein. Wer ein Tablet bislang nur gelegentlich bei Freunden oder in der Familie genutzt hat, bekommt es hier direkt zusammen mit dem passenden Smartphone und dem Tarif aus einer Hand. Das spart Zeit bei der Auswahl und erleichtert die Entscheidung, weil Gerätekombination und monatliche Kosten von Anfang an klar benannt sind. Dabei profitieren Kunden von der Erfahrung eines Anbieters, der seit über 25 Jahren Millionen Menschen durch ihren digitalen Alltag begleitet und Telekommunikationsprodukte in den relevanten deutschen Netzen zu attraktiven Konditionen anbietet.

Klare Kosten, gut planbar

Während der Black Week gibt es das Geräte-Duo einmalig für 9,99 Euro*. Die Allnet Flat mit 50 GB kostet 39,99 Euro* monatlich. Damit richtet sich das Angebot an alle, die nicht nur ihr Smartphone erneuern, sondern ihre technische Ausstattung zugleich um ein Tablet ergänzen möchten. Zwei vielseitige Geräte, ein passender Tarif und ein klarer Preis machen den Einstieg besonders einfach.

Denn freenet ist überzeugt: Menschen brauchen nicht noch mehr Komplexität, sondern Orientierung und Lösungen, die zu ihrem Alltag passen. Genau dafür steht dieses Kombi-Angebot. Alle Details zum Angebot finden Interessierte direkt bei freenet.

Schnell sein kann sich lohnen: **Die Aktion endet am 30. November 2026.**



Samsung Galaxy S26 FE und Galaxy Tab A11 im Black-Week-Paket.

Gilt bei Abschluss eines freenet Mobilfunkvertrags im Tarif Allnet Flat 50 GB mit Smartphone 5 im Telekom-Netz. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate, Kündigungsfrist 1 Monat zum Laufzeitende. Danach unbefristet und jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündbar. Anschlusspreis 39,99 EUR. Die inkludierte Internet Flat gilt für nationalen Datenverkehr im Mobilfunknetz der Telekom. Bis zu einem Datenvolumen von 50 GB in einem Abrechnungszeitraum max. erreichbare Geschwindigkeit von 50 Mbit/s im Download und 10 Mbit/s im Upload unter optimalen Bedingungen (u.a. abhängig von Ihrem Endgerät und Ihrem Standort) bereit, danach wird die Geschwindigkeit im jew. Monat auf max. 64 kbit/s (Download)/ 64 kbit/s (Upload) beschränkt. Standard-Inlandsgespräche in alle deutschen Netze sind inklusive. Ausgenommen sind bspw. Service- und Sondernummern und alle Rufnummern, auf die eine Weiterleitung durch einen externen Dienstleister erfolgt. Taktung 60/60 Sek. In der SMS Allnet Flat ist der kostenlose Versand inländischer Standard-SMS (maximal 160 Zeichen) in alle deutschen Netze enthalten. Das Angebot gilt nicht für den Massenversand von SMS. Dieser Tarif bietet die Möglichkeit ein kostenloses Datendepot über die App oder den Online-Service zu buchen und anschließend über pass.telekom.de zu aktivieren. Alle angegebenen Preise enthalten die zur Zeit gültige Mehrwertsteuer. Weitere Infos unter www.freenet.de Anbieter: freenet DLS GmbH, Hollerstraße 126, 24782 Büdelsdorf

Nur bis zum 30.11.

BLACK WEEK

SMARTPHONE + TABLET



(UVP € 179,-)

Samsung Galaxy S26 FE

50 GB

Allnet Flat IM NETZ VON T

einm. nur € 9.99*

mtl. nur € 39,99*

Jetzt scannen & bestellen freenet.de/deals

Anrufen 040-555541442*

freenet Shop in deiner Nähe

*Mo.-Fr.: 08:00 - 20:00 Uhr, Sa. 09:00-18:00 Uhr

Gilt bei Abschluss eines freenet Mobilfunkvertrags im Tarif Allnet Flat 50 GB mit Smartphone 5 im Telekom-Netz. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate, Kündigungsfrist 1 Monat zum Laufzeitende. Danach unbefristet und jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündbar. Anschlusspreis 39,99 EUR. Die inkludierte Internet Flat gilt für nationalen Datenverkehr im Mobilfunknetz der Telekom. Bis zu einem Datenvolumen von 50 GB in einem Abrechnungszeitraum max. erreichbare Geschwindigkeit von 50 Mbit/s im Download und 10 Mbit/s im Upload unter optimalen Bedingungen (u.a. abhängig von Ihrem Endgerät und Ihrem Standort) bereit, danach wird die Geschwindigkeit im jew. Monat auf max. 64 kbit/s (Download)/ 64 kbit/s (Upload) beschränkt. Standard-Inlandsgespräche in alle deutschen Netze sind inklusive. Ausgenommen sind bspw. Service- und Sondernummern und alle Rufnummern, auf die eine Weiterleitung durch einen externen Dienstleister erfolgt. Taktung 60/60 Sek. In der SMS Allnet Flat ist der kostenlose Versand inländischer Standard-SMS (maximal 160 Zeichen) in alle deutschen Netze enthalten. Das Angebot gilt nicht für den Massenversand von SMS. Dieser Tarif bietet die Möglichkeit ein kostenloses Datendepot über die App oder den Online-Service zu buchen und anschließend über pass.telekom.de zu aktivieren. Alle angegebenen Preise enthalten die zur Zeit gültige Mehrwertsteuer. Weitere Infos unter www.freenet.de Anbieter: freenet DLS GmbH, Hollerstraße 126, 24782 Büdelsdorf

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · **Tel.** 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 29. November
17 Uhr Waldadvent mit dem Posaunenchor am Ende der Saalburgstraße in Dillingen (R. Guist)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · **Tel.** 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 29. November
Gottesdienste im Nachbarschaftsraum (NBR)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · **Tel.** 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Samstag, 28. November
17 Uhr Musikalischer Gottesdienst zum Beginn des Advents (G. Guist)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Nadia Burgdorf
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · **Tel.** 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 29. November
10 Uhr Gottesdienst (Burgdorf)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · **Tel.** 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 29. November
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Aichele)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · **E-Mail:** info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 28. November
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 29. November
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 29. November
10 Uhr Zentralgottesdienst aus Amsterdam per IPTV nach Friedrichsdorf

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Robert Hering · **Tel.** 0151-40653506
https://bad-homburg.adventist.eu/

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · **Tel.** 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 28. November
12.05 Uhr Atempause – Orgelmatinée
17 Uhr Offene Kirche – Lichtinstallation, Stille, Kerzen, Weihrauch, Krippe
17 Uhr Läuten aller Glocken in allen Kirchen der Pfarrei – Stadtgeläute zu Adventsbeginn
Sonntag, 29. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Familiengottesdienst
15 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 28. November
18 Uhr Familiengottesdienst
Sonntag, 29. November
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 29. November
11 Uhr Eucharistiefeier
18 Uhr 43. Bad Homburger Adventssingen

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 29. November
9.30 Uhr Familiengottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 29. November
11 Uhr Eucharistiefeier
18.15 Uhr Lebendiger Adventskalender

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 28. November
18 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Samstag, 28. November
17 Uhr Orgelvesper – Kantorin Rohn unter Mitwirkung des Kammerchors
Sonntag, 29. November
10 Uhr Gottesdienst am 1. Advent und Kindergottesdienst (Dr. von Oettingen)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 29. November
11 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent (Marte)

Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 29. November
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Hund) und Probe Krippenspiel, anschl. Empfang zum neuen Kirchenjahr im Gemeindesaal

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Samstag, 28. November
18 Uhr Musikalische Adventsvesper (Marte)
Sonntag, 29. November
10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit dem Posaunenchor (Marte)

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pfr. Sebastian Goldner
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Di. 9.30 bis 12.30 Uhr
und Do. 15 bis 18 Uhr
Tel. 06172-41619
E-Mail: pfarrei.taunusblick@bistum-mainz.de

Samstag, 28. November
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 29. November
9.30 Uhr Mini-Gottesdienst
10.30 Uhr Hl. Messe – Familiengottesdienst

All Nations Church Frankfurt
Wetterauerstraße 61a
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Sonntagsgottesdienst: 10.30 Uhr
www.allnations-church.de

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · **Tel.** 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 29. November
10 Uhr Gottesdienst – Adventsfeier (Weinmann)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 29. November
10 Uhr Adventsgottesdienst zur Eröffnung der frisch renovierten Kirche mit Waldenserband und Kindergottesdienst (Ende), anschließend Sektempfang

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 29. November
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Laupus)
10.45 Uhr Treffpunkt-Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pfr. Sebastian Goldner
Bürozeiten: Di. 10.30 bis 11 Uhr
und Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrei.taunusblick@bistum-mainz.de

Sonntag, 29. November
9 Uhr Heilige Messe

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · **Tel.** 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · **Tel.** 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 29. November
10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Anker)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 29. November
10 Uhr Gottesdienst

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

E-Mail: kathryn.powell@efg-badhomburg.de
moritz.powell@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 29. November
15 Uhr Gottesdienst mit Adventskaffee (Kathryn Powell)

WIR GEDENKEN



Es ist schwer zu verstehen, dass wir uns nicht mehr wiedersehen.
Hart war der Schlag und tief der Schmerz, als still stand dein liebes Herz.
In unsere Erinnerung schließen wir dich ein. Du wirst immer bei uns sein.

Ronald Herget

* 25.09.1940 † 18.11.2026

In stiller Trauer
Deine Karin
Sohn Oliver
Tochter Jeannette, Claus und Fabienne

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 8. Dezember 2026 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof Ober-Eschbach in Bad Homburg statt.

Niemals geht man so ganz, ein Teil von dir bleibt hier.
Trude Herr



Friedel Schneider

geb. Orf

1941 - 2026

Wir hätten dich gerne noch bei uns behalten.

Dein Paul
Christoph, Astrid, Finn und Lars
Ulla, Corinne, Isabelle, Raymond, Alexandre, Viviane und Laurine
Günter und Inge
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 30.11.2026, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Friedrichsdorf-Köppern statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze würden wir uns im Sinne von Friedel über eine Spende an die „Löwenzahn Hochtaunus gGmbH“ freuen.
IBAN: DE48 5019 0000 6500 8061 82, Vermerk: Friedel Schneider.

„I’m dreaming of…“

Bad Homburg (hw) – Unter dem Motto „I’m dreaming of …“ lädt die Evangelische Kirche „Zur Himmelspforte“ (Ober-Eschbacher Straße 76) in Ober-Eschbach am Sonntag, 29. November, zum Treffpunkt-Gottesdienst ein. Der Gottesdienst beginnt um 10.45 Uhr und steht ganz im Zeichen der Adventszeit. Das Motto „I’m dreaming of …“ lädt dazu ein, über persönliche Wünsche, Hoffnungen und Träume nachzudenken und sich auf die besondere Zeit vor Weihnachten einzustimmen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher zu einem gemeinsamen Essen eingeladen. Eingeladen sind alle Interessierten – unabhängig davon, ob sie regelmäßig Gottesdienste besuchen oder einfach einmal vorbeischauen möchten.

Sternstunden im Advent

Friedrichsdorf (fw) – Wenn der Tag noch schläft und die ersten Lichter leuchten, laden die Ministranten der katholischen Gemeinde Heilig Kreuz in Burgholzhausen zu den Frühschichten im Advent ein. Unter dem Motto „Sternstunden“ kann man gemeinsam innehalten, zur Ruhe kommen und entdecken, was das Leben hell macht. Mit besinnlichen Texten, Gebeten und Liedern besteht das Angebot, sich Zeit für Gott, füreinander und für die Vorfreude auf Weihnachten zu nehmen. Die Frühschichten beginnen jeweils um 6 Uhr an allen Freitagen im Advent. Im Anschluss sind alle zum gemeinsamen Frühstück eingeladen. Die erste Frühschicht findet am Freitag, 27. November statt.

43. Bad Homburger Adventssingen

Bad Homburg (hw) – Es ist schon Tradition: Seit über 40 Jahren gibt es am 1. Adventssonntag das “Bad Homburger Adventssingen“. Zu dieser besinnlichen Stunde mit Liedern, Worten und Musik zum Beginn des Advents lädt die Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf am Sonntag, 29. November, um 18 Uhr in die Familienkirche Herz Jesu im Gartenfeld ein. Neben Chor-, Bläser-, Instrumental- und Orgelmusik werden Meditationstexte vorgetragen und gemeinsam Adventslieder gesungen. Der Kirchenchor St. Johannes und Herz Jesu steht unter der Leitung von Kornelia Rebel, während der Posaunenchor von Hannah Lenz geleitet wird. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss lädt der Förderverein Herz Jesu zu Glühwein und Gebäck auf dem Kirchenvorplatz ein.

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel wird.
(Franz Kafka)

Dankbar für die schöne gemeinsame Zeit,
müssen wir Abschied nehmen von



Josef Stark

* 12. Juli 1936 † 16. November 2026

Wir lassen dich in Liebe gehen:

Deine Margard
Markus und Melanie
mit Sebastian, Anna-Lena und Maximilian
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 01. Dezember 2026, um 12.45 Uhr auf dem Gonzenheimer Friedhof in Bad Homburg statt.

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.
PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



Chorkonzert in der Hugenottenkirche

Friedrichsdorf (fw) – Die Hugenottenkirche in Friedrichsdorf verwandelt sich wieder einmal in einen Konzertsaal. Gospel, Filmmusik und Schlager treffen auf vorweihnachtliche Lieder, bei denen das Publikum mitsingen darf. Der Gesangverein Eintracht Dillingen lädt am Freitag, 27. November, zu seinem traditionellen Jahresabschlusskonzert in die Hugenottenkirche, Hugenottenstraße 92, ein. Beginn ist um 18 Uhr. Unter der Leitung von Peer-Martin Sturm singt der Chor unter anderem Stücke von Udo Jürgens und John Rutter. Als Gast gestaltet der Männerchor „Männersache“ der Germania Weißkirchen den Abend mit. So stimmen die beiden Chöre kurz vor dem ersten Advent gemeinsam auf die Vorweihnachtszeit ein. Der Eintritt ist frei. Der Gesangverein bittet um eine Spende.

Besondere „Auszeit“ in der Gedächtniskirche

Bad Homburg (hw) – Zu einer besonderen musikalischen Reise durch die Adventszeit lädt die Evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg am Mittwoch, 2. Dezember, um 19.15 Uhr in die Gedächtniskirche in der Weberstraße 16 ein. Diesmal steht die Andacht ganz im Zeichen der Musik und nimmt die Besucherinnen und Besucher mit auf eine besondere Klangreise zum Beginn der Adventszeit. Mit Portativ, Flöten, Gemshörnern und Gesang gestalten Karin Giel, Petra Fuchs und Antonia Jacob eine musikalische Andacht mit mittelalterlichen Klängen. Auf dem Programm stehen bekannte Adventslieder, Mariengesänge und gregorianische Melodien. Kurze geistliche Impulse von Pfarrer Christoph Gerdes ergänzen die Musik. Die „Auszeit“ lädt dazu ein, den Beginn der Vorweihnachtszeit einmal ganz bewusst zu erleben.





Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Omi, Uromi,
Tante und Schwägerin

Ursula Inge Kasche

geb. Meißner

* 16.03.1927 † 16.11.2026

In stillem Gedenken
Michelle und Familie
Michael und Familie
Bernd und Familie
Konstanze

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzadresse: Trauerfall Ursula Kasche
c/o Trauerzentrum Bestattungen Eckhardt-Zahradnik, Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Taunuseulen starten mit Schwung in die neue Kampagne



Neue Kostüme, doppelt so viele Tänzerinnen und Tänzer wie im Vorjahr und ein ABBA-Hit im Remix – mit „Gimme! Gimme! Gimme!“ eröffnen die Rubinchen des Karnevalverein Seulberg 1977 Taunuseulen ihre neue Kampagne auf der Bühne im Forum Friedrichsdorf. Fotos: Taunuseulen

Friedrichsdorf (fw) – Ein WhatsApp-Chat wird zum Bühnenspaß, die Rubinchen tanzen zu ABBA, und beim Finale mischen sogar Familienangehörige mit: Mit viel Schwung, guter Stimmung und großer Vorfreude sind die Taunuseulen in die Kampagne 2026/27 gestartet. Eine Besonderheit gab es bereits beim Auftakt. Erstmals fand die Kampagneneröffnung nicht wie gewohnt in der Alten Schule, sondern im Forum Friedrichsdorf statt. Der Grund für den Wechsel ist erfreulich: Der Verein verzeichnet einen deutlichen Zuwachs an Mitgliedern. Die größeren Räumlichkeiten bieten nicht nur mehr Platz, sondern ermöglichen auch eine bessere Organisation der Sitzungen. Eine Entwicklung, die den positiven Weg des Vereins widerspiegelt und für die Verantwortlichen Anlass zur Freude ist.

Für ein abwechslungsreiches Programm sorgten die Garden des Vereins, die mit viel Energie und Leidenschaft die Bühne eroberten. Wie sich der Zuwachs auf der Bühne bemerkbar macht, zeigten die Rubinchen. In neuen Kostümen und mit doppelt so vielen Tänzerinnen und Tänzern wie im Vorjahr traten sie zu einem Remix des ABBA-Hits „Gimme! Gimme! Gimme!“ auf.

Einen anderen musikalischen Akzent setzten die neu formierten Rubinfunken. Mit einem Kölsch-Medley brachten sie karnevalistische Klänge auf die Bühne und zeigten, mit wie viel Energie die neue Formation in die Kampagne geht. Auch die Rubingarde gehörte zum Programm. Sie trat diesmal in kleinerer Besetzung an, überzeugte jedoch mit Ausstrahlung und Einsatz.

So zeigten die drei Gruppen unterschiedliche Seiten der tänzerischen Vereinsarbeit: Wachstum bei den Rubinchen, einen Neustart bei den Rubinfunken und Bühnenpräsenz auch mit weniger Tänzerinnen bei der Rubingarde.

Zum Kampagnenauftakt gehörte aber ebenso der Blick auf jene, deren Arbeit bei Veranstaltungen oft im Hintergrund bleibt. Die Schleiereulen wurden auf die Bühne gebeten und für ihre Unterstützung geehrt. Ihr Einsatz und die vielen helfenden Hände tragen dazu bei, dass aus Vorbereitungen gelungene Vereinsabende werden. Diesmal galt ihnen selbst die Aufmerksamkeit. Auch ihre Gruppe hat Verstärkung bekommen und kann die Taunuseulen künftig mit zusätzlichen Kräften unterstützen.

Der Elferrat erhielt an diesem Abend den neuen Kampagnenorden. Während andere Gruppen gewachsen sind, ist seine Runde in den vergangenen Jahren etwas kleiner geworden. Deshalb verbinden die Taunuseulen den Start in die neue närrische Zeit auch mit einer Einladung: Wer sich im Elferrat einbringen und das Vereinsleben mitgestalten möchte, ist willkommen.

Wie viel Stoff für Unterhaltung bereits im eigenen Vereinsalltag steckt, bewiesen anschließend die Bembel Bube. Für ihren Sketch brauchten sie keine weit hergeholte Geschichte. Sie machten ihren WhatsApp-Chat aus dem vergangenen Jahr zur Vorlage und holten die digitale Unterhaltung auf die Bühne. Was sonst auf dem Handy gelesen wird, wurde damit zum gemeinsamen Bühnenerlebnis – und sorgte für zahlreiche Lacher.

Die letzte Überraschung des offiziellen Programms hatte der Sitzungspräsident vorbereitet. Gemeinsam mit Vereinsaktiven und deren Familienangehörigen präsentierte er einen Flashmob. Damit wurde zum Finale noch einmal sichtbar, wie weit die Gemeinschaft der Taunuseulen über die einzelnen Gruppen hinausreicht. Nicht nur die regelmäßig auf der Bühne stehenden Mitglieder, sondern auch Menschen aus ihrem familiären Umfeld waren Teil des Auftritts.

Um 22.11 Uhr endete der offizielle Teil des Abends. Die Feier war damit jedoch längst nicht vorbei. Auf der Tanzfläche ging der Kampagnenauftakt weiter, nun ohne feste Programmfolge und mit Gelegenheit, gemeinsam zu feiern. Aus dem Zuschauen wurde Mittanzen – ein passender Abschluss für einen Abend, der von der Freude am Mitmachen geprägt war.

Nach der Eröffnung richtet sich der Blick bereits auf die Große Fremdensitzung am Samstag, 30. Januar 2027. Der Vorverkauf hat begonnen, eine Karte kostet 15 Euro. Bestellungen nimmt der Verein unter vorverkauf@taunuseulen.de entgegen. Anzugeben sind der Name und die gewünschte Kartenanzahl.

Die Bezahlung ist bis zum Dienstag, 22. Dezember, per PayPal an kassierer@taunuseulen.de oder per Überweisung an den Seulberger Karnevalverein möglich.

Ab Januar können die Karten in der Alten Schule abgeholt oder an der Abendkasse hinterlegt werden. Einzelheiten zur Abholung wird der Verein noch bekannt geben

Adventlicher Café-Treff mit dem OB am E-Piano

Bad Homburg (hw) – Gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder singen, bei einer Tasse Kaffee miteinander ins Gespräch kommen und die vorweihnachtliche Atmosphäre genießen: Dazu lädt das Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen am Dienstag, 1. Dezember, von 14.30 bis 16.30 Uhr zum adventlichen „Offenen Café-Treff“ in die Bertha-von-Suttner-Straße 4 ein. Bei selbst gebackenem Kuchen, Stollen und Plätzchen sowie Kaffee, Tee und Punsch bietet sich Gelegenheit, in gemütlicher Runde bestehende Kontakte zu pflegen, neue Bekanntschaften zu schließen und sich eine kleine Auszeit vom vorweihnachtlichen Alltag zu gönnen. Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags ist das gemeinsame Singen von Advents- und Weihnachtsliedern mit Grundschulkindern aus Dornholzhausen. Für die musikalische Begleitung sorgt, wie in den vergangenen Jahren, Henning von Blanckenburg an der Gitarre. In diesem Jahr erhält er prominente Unterstützung: Oberbürgermeister Alexander Hetjes nimmt am E-Piano Platz und begleitet die kleinen und großen Sänger. So verspricht der adventliche Café-Treff ein stimmungsvolles Beisammensein über die Generationen hinweg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06172-8569950 oder per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de.

Jung und Älter singen gemeinsam Weihnachtslieder

Bad Homburg (hw) – Musik verbindet Generationen: Das zeigen 23 Kinder aus der Betreuung der Grundschule Dornholzhausen und 28 Senioren aus dem Stadtteil mit ihrem gemeinsamen Musikprojekt „Jung und Älter singen gemeinsam Weihnachtslieder“. Seit Mitte Oktober haben die kleinen und großen Sänger unter der musikalischen Leitung von Jona Rübner mindestens einmal wöchentlich geprobt und ein Programm mit sieben Weihnachtsliedern zusammengestellt. Präsentiert wird das Ergebnis bei zwei Aufführungen am Mittwoch, 2. Dezember, in der Aula der Grundschule Dornholzhausen sowie am Donnerstag, 3. Dezember, im Festsaal des Hauses Luise in der Lindenallee. Beide Veranstaltungen beginnen um 17 Uhr. Eine begleitende Fotoausstellung gibt zudem Einblicke in die Entstehung des Projekts. Zwei Fotografen des Fotoclubs Bad Homburg haben gemeinsam mit zwei Nachwuchsfotografen aus der Grundschulbetreuung die Proben von Anfang an mit der Kamera begleitet. Im Anschluss an die Aufführungen besteht bei einem kleinen kulinarischen Angebot Gelegenheit zum geselligen Beisammensein und zum Austausch über das gemeinsame musikalische Erlebnis.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100 % seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100 % seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Herr Gianni kauft: Pelze u. Lederjacken – bis zu 6.000,- €, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silber, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, Bleikristall, Modeschmuck, Ferngläser, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Röhrenfernseher, Perücken, Zink, Möbel, Tafelsilber und vieles mehr! Wir zahlen absolute Höchstpreise! Barzahlung direkt vor Ort, kostenlose Begutachtung u. Wertschätzung, kostenlose Anfahrt diskret u. zuverlässig. Tel. 0163/1676776

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegunggeräte, Badewannenlifter, Aufrichthilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss: Tel. 06003/8281415 0163/2363550

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Militärhistoriker su. Militaria u. Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria u. Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Münzsammler sucht Nachlass, Sammlungen Europa und USA, auch Banknoten und Urlaubsmünzen. Tel. 069/21932847

Suche alte Bücher, Erstausgaben, Landkarten, Ferngläser und Jadgtrophäen. Tel. 0163/8117636

AUTOMARKT

VW T-Cross 1.0 TSI DSG Life, EZ 09/2019, TÜV 09/2028, Blau-Makena-Türkis Met., 58.085 km, 116 PS, EUR-6, Benzin, Aut.-Getr., Stoffsitze, 1-Hand, privat, unfallfrei, FP 8.900,- €. albertmev@gmx.de Tel. 01573/5982235

Hyundai i20, 5trg. 151T km, 77 PS, EZ 3/2012, TÜV 9/28, NSW, EFH, eAsp., Parkassist.,CD/R, NR, ZV, Allwetter Rf., 2. Hd., schwarz met., gut gepflegt, VB 2.900,- € Tel. 0152/51950605

Ford Galaxy zu verkaufen, Baujahr 2012, 170.000 km, TÜV neu seit Mai, Querlenker im Mai erneuert, je ein Satz Sommer- und Winterräder, 7.100,- € VB, Kontakt: Tel. 0173/3115201

PKW GESUCHE

Wir kaufen **Wohnmobile + Wohnwagen** 03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Hobbyschrauber sucht PKW, LKW, Wohnwagen, ob hoher Kilometerstand, Unfallschäden, ohne TÜV oder im nicht fahrbereiten Zustand. Ankauf von jeglichen Fahrzeugen, ob fahrbereit oder nicht. Einfach melden: Tel. 0163/1676776

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Tiefgaragenplatz für PKW in Kelkheim-Mitte, Fischbacher Straße, zu vermieten. Näheres unter: Tel. 06195/9878625

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Noch keine Winterreifen! B180 4 Bridgestone 205/55R16 91H M+S, nur 1.500 km gefahren mit Alufelgen, 800,- €. Tel. 0179/5239514

KENNENLERNEN

Weihnachts-Singletreff (gemischte Gruppe) 60 + am 15.12.2026 um 19:00 Uhr in HG Infos: Tel. 0151/22255286

PARTNERSCHAFT

Hallo, hier ist Helga, Renterin, Witwe, etwas über 80 Jahre, für alles offen. Suche einen Herren mit dem ich noch viel unternehmen kann. Am besten Sie rufen mich an. Tel. 0157/33320204

Mein Angebot an Klassefrau. Gentleman, 59, smart, dominant und lebensklug bietet solventer, großzügiger und leicht devoter Frau feste Partnerschaft, ggf. Heirat. Habe kein Vermögen, dafür Power und Geist. Ihre ausführliche Bewerbung sowie mehrtägige Hotel-Einladung zum Kennenlernen an: Chiffre VT 01/48

Hallo die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte Beziehung. Bin selbständig und finanziell unabhängig. Tel. 01523/3653390

Liebe auf den zweiten Blick erkennt nur, wer auch mit dem Herzen gut sieht! Bist Du Kopf- oder Bauchmensch? Er 76/175, ist natürlich ideen- u. humorlos, weder Arnold Schwarzenegger, noch Glöckner v. Notre-Dame. Suche nicht Taylor Swift, aber eine Frau mit altersgerechter Eleganz, Stil und Esprit, die gerne gemeinsame Aktivitäten hätte. Die Frage ist, lieber Komödie als Tragödie? Lieber leichte Musik als Wagner? Lieber Dackel als Schäferhund? Lieber Hummer als Hamburger? Lieber Optimistin oder Pessimistin? Lieber spontan oder später? Lieber neugierig oder eher desinteressiert? Dann schreibe mit Foto an: felix60385@gmail.com

PARTNERVERMITTLUNG

Bildhübsche Witwe Bettina vom Lande 63 J. fühle mich sehr allein, habe ein ruhiges sanftesWesen mit großem Herz. Bin eine prima Hausfrau, kann gut kochen und mache mich gerne schick für Dich. Warte voller Sehnsucht auf deinen Anruf **015127186363 mehr Singles ü.Marc-Aurel.eu**

➤ **Anneliese, 73 J.,** bin genauso nett, wie ich aussehe, eine ausgezeichnete Köchin, gute Hausfrau u. Autofahrerin. Mein Weihnachtswunsch: Ein ebenso einsamer Witwer bis 83 J. Ob jeder in seinen eig. vier Wänden o. gerne auch gemeins. wohnen - Hauptsache wir haben uns lieb u. sind nicht mehr allein. pv **Tel. 0176-43646934**

Hübsche Witwe Heidrun 71J. mit weibl. Figur sehr gepflegt und modisch gekleidet suche einen Mann zum verwöhnen und Lieben. Bin eine prima Hausfrau und Köchin fühle mich nur sehr allein und einsam. Habe nur einen Wunsch bitte melde Dich für eine glückliche Zukunft zu Zweit. **ü.Pv Tel/sms 015209017440**

➤ **Kerstin, 62 J.,** schlank, mit langen Haaren, humorvoll u. bodenständig. Wahre Liebe bedeutet für mich, füreinander da zu sein u. das Leben miteinander zu teilen. Gerade in der Adventszeit ist das Alleinsein am schlimmsten. Bitte ruf üb. pv an, vielleicht wird unser schönster Weihnachtstraum ja wahr. **Tel. 0176-34498648**

Ich, Ute, 71 Jahre, (verwitwet und kinderlos), bin e. ganz liebe, freundliche, ehem. Sprechstundenhilfe, mit etwas vollbusiger Figur, bin ehrlich, zuverlässig und fürsorglich, fühle mich jedoch sehr einsam. Welcher nette Mann möchte mich kennen lernen pv? Bei Sympathie würde ich am liebsten zusammen ziehen. Bitte rufen Sie gleich an **Tel. 0157 – 75069425**

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

➤ **Rosi, 67 J.,** ordentl. Hausfrau u. begeisterte Köchin. Bin gut drauf, gesund, vielleicht etwas zu vollbusig. Ich suche einen soliden Mann mit inneren Werten, mit dem ich mich gut verstehen kann. Möchten Sie mit mir glücklich sein? Wenn die Chemie stimmt, können wir gerne auch zus. wohnen. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Erfolgreicher Stephan 41J. mit normaler Figur vollem Haar, bin sehr liebevoll, wertschätzend und humorvoll. Ich fühle mich sehr allein und suche eine liebevolle Frau für eine glückliche, treue Partnerschaft. Freue mich sehr darauf Dich kennen zu lernen. Melde Dich.ü.Pv Tel/sms **015259704747**

➤ **Keine Lust mehr auf Dating-Apps?** Persönliche Vermittlung für Singles ab 60. Individuell. Diskret. Persönlich. Kostenloses Erstgespräch - jetzt anrufen. pv **Tel. 06431-2197648**

BETREUUNG/ PFLEGE

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

Hallo, wir suchen eine Kinderbetreuung für unseren 0,5 Jahre alten Sohn von Februar bis inkl. März für 16 Stunden/Woche und ab April von 16 bis max. 19 Uhr. Genaue Absprachen gerne per Telefon/persönlich. Tel. 0163/4066384

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Ein eigenes Stück Natur in Bad Homburg, 1.464 m² im Kirdorfer Feld, nahe Café Molitor/Hardtwald, Naturschutzgebiet, kein Bauland, 40.000,- €. Tel. 0179/6905276

Pärchen sucht Naturplatz! Wir suchen ein kleines Grundstück, eine Wiese oder ein Waldstück zur Erholung am Wochenende. Zustand und Größe sind egal - Hauptsache ein Platz für Abenteuer. Tel. 0176/70667308

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Immobilien jeder Art als Kapitalanlage. Schnelle u. seriöse Abwicklung. michaelpatry@gmx.de

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Privater Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus zur Altersvorsorge. Tel. 0173/7231677

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Sanierte u. neu möblierte 2 Zimmerwohnung mit 45 m² in Kelkheim-Stadtmitte von privat für 199.000,- € zu verkaufen. kelkheim2026@gmx.de

Kronberg St./am Park, schöne Lg., ETW 120 m², TG, VB 520 T €, Info/Kontakt: ohne-makler.net/immobilie/469420/

MIETGESUCHE

Suche in Oberursel Bommersheim einen trockenen Keller oder Garage zum Mieten, um Akten und Unterlagen zu deponieren. Tel. 0152/26940069

4 köpfige Familie sucht Mietwhg. (4 ZKB) in Friedrichsdorf. Tel. 0176/60001706

Familie mit Kind 7 J. sucht schöne 3 - 4 Zi. Whg. für längerfristig in Königstein. Tel. 06174/6394501

Münchner Studentin sucht möbl. Zimmer od. ZKB bis 400,- €, gerne bei Senioren. Tel. 01578/9705965

VERMIETUNG

Oberursel 5-Zi-Wohnung, 106 m², 3. St, Aufzug, Balkon, nahe Zentrum + U-Bahn, ab Dez./Jan., 1.600,- € + NK. Tel. 0172/6750293

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Über Weihnachten mit der Familie nach Bad Hindelang im Allgäu? Fewo auf 2 Ebenen, 70 m², modern und sehr gut ausgestattet, sep. Küche, Eltern- und Kinderschlafzimmer, Gäste-WC, Einzelgarage, ruhig und zentral gelegen, sehr gute Infrastruktur, Bad Hindelang Plus Karte incl., von privat über Weihnachten und Silvester noch frei. Weitere Infos gerne unter: Tel. 01575/4289712

NACHHILFE

Probleme mit Mathe oder Physik? Prom. Physiker mit viel Nachhilfeerfahrung kann helfen. Kommt zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

Verwalter für ein Miethaus mit 8 Parteien in Kronberg-Oberh. gesucht. michel.otterbein1@Freenet.de

Tüchtige Haushaltshilfe in Kö-Falkenstein, 1 x p. W., 4 - 5 Std, Deutschk.+ Minijob erf., PKW sinnvoll, evtl. bitte auf Q sprechen. Tel. 0163/2482575

Suche nette, zuverlässige Reinigungskraft 1 x wöchentlich in Mammolshain. Tel. 06173/2942

Allround Handwerker auf 600,- € Minijob Basis für Kleinreparaturen gesucht. minijobhandwerker@gmx.de

STELLENGESUCHE

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz + Montagearbeiten, sauber, gründlich, zuverlässig. Faire Preise. Tel. 0174/8332476

Gelernter Maler (Rentner) erledigt zuverl.: verputzen, Fassaden streichen, tapez., Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Allround Handwerker, Parkettverlegung, Trockenbau, Malerarbeiten, Sanierung, Türen- und Fenstermontage, Küchenbau, neue Treppen und alte Treppensanierung. Tel. 0176/87890331

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenpflege u. Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel. Tel. 0172/6912769

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln), Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Zuverlässige und gründliche Reinigung für zu Hause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0163/6443130

Renovierungen aller Art: Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeit, Parkett und Laminat, tapezieren, Maler- und Fassadenarbeiten, Pflasterarbeit. Qualitativ, schnell und zuverlässig. Tel. 0157/38136689

Sorgfältige, nette Frau mit Erfahrung sucht Stelle zum Putzen oder Bügeln, für mindestens 3 Std. Tel. 0176/17520340

Deutsche Putzfrau sucht Beschäftigung für jeden zweiten Freitag, ca. 4 Std. in Oberursel und Umgebung. Biete solide Arbeit. Tel. 0162/1579223

Sehr erfahrene Fr. sucht Job (30,- € Std.) mit exzellenten Kochkünsten u.v.m. in privat 1 - 2 P. gehobenen HH, auch Betreuung + Begleitung für renommierten ältere Menschen, mit FS. Kl. 3. Tel. 0157/79216747

Handwerker kann Dach, Fassade und Dachrinne reinigen und streichen, Laubentfernung, Abdichtung u.s.w. Tel. 0170/5874211

Ich bin ein motivierter Jugendlicher und helfe gerne bei Gartenarbeiten, Einkäufen, Hausarbeiten, aufräumen und vielem mehr. Ob regelmäßig oder einmalig, ich bin flexibel und freue mich über Ihre Nachricht. Tel. 0176/63221892

Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe. Zuverlässige Dame (57) sucht eine Stelle als Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe: Unterstützung für tägliche Einkäufe, kochen, Arztbesuche sowie allg. Haushaltsaufgaben. Gerne nach Absprache. Mehrjährige Erfahrung, flexible Arbeitszeiten, mobil durch eigenen PKW, Kontakt: Tel. 0157/73331084

Biete Haus-, Büro- und Praxisreinigung an. Tel. 0176/70409065 quraishinoornawaz@gmail.com

RUND UMS TIER

Bailey sucht seine Hunde-Oma! Unser Mini-Labradoodle (11 J., ca. 15 kg) ist sehr lieb und gut erzogen. Für unsere Urlaube wünschen wir uns eine herzliche, hundeerfahrene Dame, gern im Ruhestand, aus Oberursel oder Nähe, bei der Bailey sich wie zu Hause fühlen darf. Tel. 0173/3655889

House- u. Dogsitting. Ehemalige Königsteinerin bietet liebevolle Hundebetreuung mit Übernachtung im Zuhause der Besitzer sowie zuverlässige Hausbetreuung während Ihrer Abwesenheit. Langjährige Erfahrung mit großen Hunden. Beste Referenzen vorhanden. dogsitter24@gmx.de

UNTERRICHT

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Hilfe bei Smartphone, Tablet oder PC - verständlich erklärt! Ich unterstütze Sie geduldig beim Umgang damit - ganz in Ihrem Tempo. Egal ob WhatsApp, E-Mail, ChatGPT, ELSTER, Internet oder Geräteeinrichtung. Persönlich bei Ihnen vor Ort. Freundlich und zuverlässig! Jetzt unverbindlich Anrufen: Tel. 06173/3970860

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

VERKÄUFE

Alpenlaendl. Krippen wegen Aufgabe billig zu verkaufen, teilw. mit Figuren, alles Unikate, Bd. Hbg. Tel. 06172/390152

Rollator Maidecare für Senioren, neu, faltbar und leicht, mit Rückenlehne und Aufbewahrungstasche, höhenverstellbarer Sitz und Griffe, schmal für Wohnung. HG-Dornholzhausen. Tel. 06172/937300

Verkaufe Statue Madonna mit Baby, geschnitzt Kirchbaum, 60 cm hoch, an Selbstabholer, 120,- €. Tel. 0162/1787668 uhersko67@yahoo.com

VERSCHIEDENES

Fensterputzer bietet seine Dienste an, auch sonntags, schnelle Ausführung. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen u. Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg u. nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Suche Silbermedaillien u. Münzen international (Dollar, Schilling, Kanada etc.) für die Münzsammlung meines Neffen. P.S. Zahle fair. Bei Interesse: Tel. 0174/5891930

Sie suchen einen neuen Job?
Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können.
Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.

Noch Fragen?
Unter **06174 9385-0** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

und/oder
Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE _____
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 18,00 €
❍ bis 5 Zeilen 20,00 €
❍ bis 6 Zeilen 22,00 €
❍ bis 7 Zeilen 24,00 €
❍ bis 8 Zeilen 26,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Mittendrin mit Herz: Natalie I. erobert die närrischen Herzen

Bad Homburg (eh) – Eine Krone, ein Zepter und ein streng gehütetes Geheimnis. Dazu reichlich Herzklopfen, ein paar Tränen und jede Menge närrische Vorfreude. Wenn in Bad Homburg eine neue Tollität inthronisiert wird, ist das weit mehr als ein feierlicher Amtswechsel. Mit einer emotionalen Inthronisation im Steigenberger Hotel startet der Homburger Carneval-Verein in seine Jubiläumskampagne zum 125-jährigen Bestehen. Rund 150 Karnevalsfreunde waren im festlich illuminierten Saal des Steigenberger Hotels zusammengekommen, um einer Prinzessin Lebewohl zu sagen und einer neuen ihre Herzen zu schenken. Dass diese Natalie heißt und ihr persönliches Motto „Mittendrin mit Herz“ lautet, blieb bis zum großen Augenblick eines der bestgehüteten Geheimnisse der Kurstadt. Und am Ende sollte sich zeigen, dass es kaum einen passenderen Leitspruch für diesen Abend hätte geben können.

Schon die Atmosphäre ließ erahnen, was die Bad Homburger Fastnacht ausmacht: Herzlichkeit, Vorfreude und die besondere Verbundenheit zwischen Menschen, die oft seit Jahrzehnten gemeinsam auf der Bühne stehen, Feste organisieren und die närrischen Traditionen pflegen. „Es ist nicht nur ein Hobby, sondern eher eine große, bunte Familie“, erzählt Ulla, die dem Homburger Carneval-Verein (HCV) bereits seit 28 Jahren verbunden ist. Nadine, seit 14 Jahren dabei, beschreibt das Gefühl an diesem besonderen Abend sogar als „Weihnachten im Kreise der Familie“. Für den HCV-Vorsitzenden Marcus Schmidt sind „Gemeinschaft, Freude und Tradition“ die Werte, die das Vereinsleben prägen. Wie lebendig diese sind, war an diesem Abend überall zu spüren.

Doch bevor eine neue Prinzessin ihren närrischen Thron besteigen durfte, hieß es zunächst Abschied nehmen. Ein letztes Mal erschien die bisherige Bad Homburger Fastnachtsprinzessin Anniie I., bürgerlich Ann-Kathrin Wolf vom Club Humor 1904, in ihrem prachtvollen blauen Ornat auf der Bühne. „Meine Krone leg ich traurig zurück, aber in meinem Herzen bleibt das Glück“, reimte sie zum Ende ihrer Regentschaft. Schon vor der Veranstaltung hatte sie eingeräumt, dass ihre Exthronisation für sie „sehr, sehr emotional“ sei. Für eine besondere Überraschung hatte ihr Heimatverein gesorgt. Mit einer eigens einstudierten Choreografie zu einem schwungvollen Musikmedley von Ballermann-Hits bis AC/DC verabschiedeten sich die Tänzerinnen und Tänzer von ihrer Prinzessin. Die Überraschung gelang: Sichtlich gerührt verfolgte Anniie I. den Auftritt, bevor sie unter Standing Ovations und mit mancher Träne im Auge ihre Amtsinsignien abgab.



Ein besonderer Abend für die Bad Homburger Fastnacht: Oberbürgermeister Alexander Hetjes, HCV-Geschäftsführerin Béatrice Knauerhase und der 1. Vorsitzende Marcus Schmidt freuen sich über die gelungene Inthronisation der neuen Fastnachtsprinzessin.



Mit prachtvollen dunkelblau-weißen Ornaten starten Prinzessin Natalie I. vom Homburger lachenden Herzen und ihr Hofstaat in die Kampagne 2026/2027. An ihrer Seite stehen (von links) Fahrer und Standartenträger Markus Weber, Hofdame Ina Jochen, Hofmarschall Christian Knauerhase und Hofnarr Christian Deimert. Gemeinsam wollen sie unter dem Motto „Mittendrin mit Herz“ die Bad Homburger Fastnacht feiern und Menschen zusammenbringen. Fotos: Elke Hartmann

„Bleib so, wie du bist“, lautete der herzliche Wunsch, der ihr mit auf den Weg gegeben wurde. Dann gehörte die Bühne Sitzungspräsident Steffen Schmidt. „Aktuell hat Bad Homburg keine Fastnachtstollität“, verkündete er und steigerte damit die Spannung im Saal. Denn wer die neue Regentschaft übernehmen würde, war bis zu diesem Augenblick streng geheim geblieben. Das hat Tradition in Bad Homburg: Die vier großen Karnevalsvereine Homburger Carneval-Verein 1902, Club Humor 1904, Carnevalverein Heiterkeit 1919 und Freunde des Carneval wechseln sich mit der Stellung der gesamtstädtischen Tollität ab.

Plötzlich wurde die Musik lauter. Die Türen öffneten sich, und unter tosendem Applaus erschien eine junge Frau in einem prachtvollen dunkelblau-weißen Ornat. An ihrer Seite ein ebenso festlich gekleideter Hofstaat. Das Geheimnis war gelüftet: Natalie Ott sollte als Prinzessin Natalie I. vom Homburger lachenden Herzen die Bad Homburger Narren durch die Kampagne 2026/2027 führen.

Für die neue Tollität schließt sich damit ein Kreis, der bereits in ihrer frühesten Kindheit begann. Denn Natalie ist gewissermaßen mit der Fastnacht aufgewachsen. Ihre Eltern gehören seit vielen Jahren dem HCV an, sie selbst stand schon mit vier Jahren in der Piccologarde auf der Bühne. Später tanzte sie nicht nur aktiv mit, sondern übernahm als Gardeleiterin auch Verantwortung für den karnevalistischen Nachwuchs. „Der HCV ist mein Zuhause – hier schlägt mein Herz“, bekannte sie sichtlich bewegt. Und wer ihre Freude beim Einzug beobachtete, wusste sofort, wie viel Wahrheit in diesen Worten steckt.

Der Wunsch, eines Tages selbst Fastnachtsprinzessin zu werden, begleitet sie schon lange. Bereits vor drei Jahren hatte sie sich um das Amt beworben. Im Februar dieses Jahres kam schließlich die ersehnte Zusage. Es folgten Monate intensiver Vorbereitung: Ornate und Orden mussten entworfen, Charity-Pins gestaltet, Fotos aufgenommen und das Styling abgestimmt werden. Auch das elegante Bühnenbild war ein echtes Familienprojekt. Natalies Vater Martin Ott hatte es mit viel Liebe zum Detail gestaltet und seiner Tochter damit einen besonders schönen Rahmen für ihren großen Auftritt geschaffen.

Dann schlug die Stunde der feierlichen Inthronisation. Ein besonderer Moment, denn der HCV pflegt bei der Krönung einer vereinseigenen Tollität einen eigenen närrischen Schwur. Mit Charme, Humor, Herz und einer gesunden Portion Tatkraft solle die neue Prinzessin ihr Volk durch die Kampagne führen, „ihm zuverlässig gute Laune servieren, egal ob bei Sonnenschein, Schneeregen oder After-Show-Party“, hieß es in der feierlichen Verpflichtung. Zugleich sollte sie geloben, den HCV würdig zu vertreten und ihre Narren mit „Herz, Heiterkeit, Humor und Freude“ zusammenzuhalten.

Die Antwort kam ohne Zögern: „Ja, so wahr mir Gott Jokus helfe!“ Damit war aus Natalie Ott offiziell Natalie I. vom Homburger lachenden Herzen geworden. Begleitet wird sie von Hofmarschall Christian Knauerhase, Hofdame Ina Jochen, Hofnarr Christian Deimert sowie Fahrer und Standartenträger Markus Weber. Auch der Hofstaat musste Treue geloben – ausdrücklich bei Terminen vor 11 Uhr morgens ebenso wie in langen Nächten, bei Empfängen, Umzügen, Besuchen von Kindergärten und Altenheimen und allen anderen Verpflichtungen, die eine närrische Regentschaft mit sich bringt. Bis Aschermittwoch sind sie nun im gemeinsamen Dienst verbunden, mit Glitzer, Konfetti, guter Laune und, wie der Schwur augenzwinkernd festhielt, „gelegentlichem Schlafmangel“.

Mit einem kräftigen Helau auf alle vier Bad Homburger Karnevalsvereine wurde die neue Regentschaft schließlich besiegelt.

Einen schwungvollen Empfang bereitete der frisch gekrönten Prinzessin die HCV-Prinzengarde, die an diesem Abend erstmals ihre neuen blau-weißen Gardekostüme präsentierte. Die Tänzerinnen zeigten eindrucksvoll, wie viel Können, Disziplin und Begeisterung hinter der traditionsreichen Fastnacht stehen.

Auch die neue Regentin hatte eine besondere Überraschung vorbereitet: Statt einer klassischen Proklamationsrede präsentierte Natalie I. ihr eigens für die Kampagne geschriebenes Lied. „Wir sind vom HCV – wir rufen laut Helau!“, schallte der Refrain durch den Saal. Ein musikalisches Bekenntnis zu ihrem Heimatverein, das an diesem Abend noch mehrfach erklingen sollte und beste Chancen hat, zum Ohrwurm der Jubiläumskampagne zu werden.

Prominente Unterstützung erhielt die Prinzessin auch aus dem Rathaus. Oberbürgermeister Alexander Hetjes überreichte ihr symbolisch einen riesigen, bunt geschmückten Rathausschlüssel und damit die närrische Herrschaft über die Kurstadt. Weil Natalie Ott im bürgerlichen Leben bei der Stadt Bad Homburg beschäftigt ist, hatte ihr der Oberbürgermeister noch eine weitere Überraschung mitgebracht: In Absprache mit ihrem direkten Vorgesetzten gewährte er ihr Sonderurlaub für die besonders intensive Zeit zwischen Weiberfastnacht und Aschermittwoch. Für die frisch gekrönte Prinzessin war das „ein ganz großes Geschenk“. Auch bei der anschließenden Ordensverleihung bewies Hetjes Humor. Den aktuellen Fastnachtsorden nahm er standesgemäß mit einem Kniefall vor seiner neuen närrischen Regentin entgegen – ein Bild, das für reichlich Heiterkeit sorgte.

Nach einer gemeinsamen Essenspause stand die große Gratulationscour auf dem Programm. Vertreter aus Politik und Gesellschaft, befreundete Karnevalsvereine und zahlreiche ehemalige Tollitäten erwiesen Natalie I. und ihrem Hofstaat die Ehre. Mit Charme, Herzlichkeit und bemerkenswerter Souveränität meisterte die neue Regentin ihre ersten offiziellen Aufgaben.

Doch Natalie I. möchte ihre Regentschaft nicht allein dem Feiern widmen. Fastnacht bedeutet für sie auch Verantwortung und die Möglichkeit, anderen Menschen etwas Gutes zu tun. „Es war mir eine Herzensangelegenheit, meine Kampagne auch mit einer Charity-Aktion zu verbinden“, erklärte sie. Deshalb hat sie gemeinsam mit ihrem Hofstaat eigens gestaltete Charity-Pins aufgelegt. Der Erlös kommt der Lebenshilfe Hochtaunus zugute. Eine Initiative, die zeigt, dass sich närrische Lebensfreude und soziales Engagement hervorragend miteinander verbinden lassen.

Damit ist ihr persönliches Motto „Mittendrin mit Herz“ weit mehr als ein schöner Leitspruch. Es beschreibt ihre Verbundenheit zu den Menschen, ihre Leidenschaft für die Fastnacht und den Wunsch, die Gemeinschaft über die Grenzen des Karnevals hinaus zu stärken. „Die schönste Form von Gemeinschaft“, so bezeichnet Natalie I. die Bad Homburger Fastnacht.

Gerade im kommenden Jahr bekommt diese Gemeinschaft einen besonderen Anlass zum Feiern. Der Homburger Carneval-Verein wurde 1902 gegründet und begeht 2027 sein 125-jähriges Bestehen. Passenderweise steht die Jubiläumskampagne unter dem Motto „Herzlich Royal – Im Dienste unserer Majestät“. Ein augenzwinkernder Verweis auf die Regentschaft von Natalie I. und zugleich eine Hommage an die lange Vereinsgeschichte. Seit mehr als einem Jahrhundert bringt der HCV Karnevalisten zusammen, bewahrt Traditionen und entwickelt immer wieder neue Ideen, um seine Begeisterung weiterzugeben.

Zu den kommenden Höhepunkten gehören die Fremdensitzungen Ende Januar sowie der „Carneval Royal“ am Samstag, 6. Februar, im Steigenberger Hotel. Dazu kommen zahlreiche Auftritte, Empfänge, Karnevalsumzüge und Kinderfastnachtsveranstaltungen. Ein voller Terminkalender ist der neuen Prinzessin Natalie I. also sicher – genauso, wie es der närrische Schwur angekündigt hat.

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Anzeige

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
43 Jahre 1983 - 2026
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Wenn die Schatten länger werden

(DJD). Mit Beginn der dunklen Jahreszeit ist es sinnvoll, den Schutz des eigenen Zuhauses mit einem Sicherheits-Check zu überprüfen. So lässt sich feststellen, ob es Schwachstellen gibt und wo sich die Sicherheit mit überschaubarem Aufwand verbessern lässt. Ein Check beginnt am besten mit einem Rundgang außen, um Haustür, Nebeneingänge, Fenster, Terrassen- und Kellertüren sowie Garage und Nebenräume zu kontrollieren. Wenn Unsicherheiten bestehen, sollten Fachbetriebe wie die Autorisierten Telenot-Stützpunkte hinzugezogen werden. Unter www.telenot.com gibt es dazu mehr Infos und eine Fachbetriebssuche. Ist bereits eine Alarm- oder Gefahrenmeldeanlage vorhanden, kann der Fachmann auch deren Komponenten überprüfen und die Technik auf den neuesten Stand bringen.



Ein professioneller Sicherheitscheck gibt mehr Gewissheit, dass das eigene Zuhause gegen Einbruch und andere Gefahren optimal geschützt ist. *Foto: DJD/telenot.de*

LESERBRIEF
zum Leserbrief zur U2-Verlängerung

Unser Leser Jörg Eggersdörfer aus Bad Homburg nahm den Leserbrief zur U2-Verlängerung mit etwas Erstaunen zur Kenntnis.

Über den „Leserbrief“ in der vergangenen Woche habe ich mich gewundert, da er nicht mit dem Namen eines Lesers gekennzeichnet war. Es ist aber wesentlich, dass der Mensch hinter dem Leserbrief erkennbar ist. Das unterscheidet einen Zeitungsleserbrief wohltuend von anonymen Social Media-Posts. Die reißerische Überschrift „Kein Rettungsweg unter der Brücke?“ passt zwar zu Stil und Debattenqualität der „Kehrtwende“, geht aber völlig an der Sache und den Fakten vorbei. Wer im Ausschuss die Ausführungen von Herrn Amann gehört hat, weiß das auch. Wir leben zum Glück (noch) in einem Land, in dem ich zunächst davon ausgehe, dass einschlägige Vorschriften beachtet werden und die zuständigen Menschen einen guten, verantwortungsvollen Job machen. Das erwarte ich eigentlich auch von allen Kommunalpolitikern. Leider gibt es mit der „Kehrtwende“ nun einen Teil von Kommunalpolitik, der in der Sache nichts bringt, das Klima vergiftet und zu einer unglaublichen Ressourcen- und Zeitverschwendung führt. Der Kehrtwende geht es offenkundig nicht um qualifizierte Debattenbeiträge, sondern um die Störung und Lahmlegung parlamentarischer und demokratischer Abläufe. Dass die U-Bahn-Verlängerung nach 50 Jahren endlich kommt, ist gut für Bad Homburg. Überdies: Wie viele Pendlerstunden und wie viel CO2-Ausstoß hätten schon seit langem eingespart werden können?

Inklusion trifft Arbeitsmarkt

Bad Homburg (hw) – Wie geht es nach der Schule weiter? Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es und welche Unterstützung steht jungen Menschen mit Behinderungen auf ihrem Weg ins Berufsleben zur Verfügung? Der Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf ist für junge Menschen ein wichtiger Schritt, der mit vielen Fragen und Entscheidungen verbunden ist. Für Jugendliche mit Behinderungen kommen häufig besondere Herausforderungen hinzu. Unter dem Motto „Von der Schule in den Beruf." möchte die Bundesagentur für Arbeit junge Menschen mit Behinderungen dabei unterstützen, ihre beruflichen Möglichkeiten zu entdecken, Unternehmen kennenzulernen und erste Kontakte für den weiteren Weg zu knüpfen. Den Rahmen dafür bietet vom Freitag, 27. November, bis Freitag, 4. Dezember, die Digitale Aktionswoche. In zahlreichen digitalen Veranstaltungen erhalten die Teilnehmer Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder und Ausbildungswege. Unternehmen berichten aus der Praxis und zeigen, wie Inklusion im Arbeitsalltag gelingen kann. Darüber hinaus informieren Fachleute über Beratungs- und Fördermöglichkeiten und stellen anhand konkreter Beispiele vor, wie der erfolgreiche Einstieg ins Berufsleben gestaltet werden kann. Das Angebot richtet sich nicht nur an Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen, sondern ebenso an Eltern, Lehrkräfte und weitere Begleitpersonen, die junge Menschen bei ihrer beruflichen Orientierung unterstützen. Auch Unternehmen sind eingeladen, sich über die Chancen einer inklusiven Ausbildung und Beschäftigung zu informieren und wertvolle Anregungen für die betriebliche Praxis mitzunehmen. Die Digitale Aktionswoche möchte damit nicht nur Orientierung bieten, sondern auch Berührungsängste abbauen und neue Perspektiven eröffnen. Denn berufliche Teilhabe bedeutet weit mehr als einen Arbeitsplatz: Sie schafft Möglichkeiten, eigene Fähigkeiten einzubringen, selbstständig zu werden und das gesellschaftliche Leben aktiv mitzugestalten. Das vollständige Programm und weitere Informationen zu den Online-Veranstaltungen gibt es im Internet auf www.arbeitsagentur.de/k/digitale-aktionswoche-teilhabe.

Flamenco-Workshop mit „El Gamba"

Bad Homburg (hw) – Am Sonntag, 29. November, bietet die Volkshochschule zwei Flamenco-Workshops mit dem andalusischen Sänger und Tänzer David „El Gamba" an. Gemeinsam mit Guadalupe Jiménez Rodríguez, Flamencoleiterin der VHS, vermittelt er die musikalische und tänzerische Vielfalt des Flamencos. Von 11 bis 13 Uhr steht im Workshop „Bulerías por fiesta" der spontane Tanz im Mittelpunkt. Teilnehmende aller Niveaustufen lernen, auf Gesang und Musik zu reagieren, Rhythmen zu erkennen und typische Elemente aufzugreifen. Ziel ist keine feste Choreografie, sondern das freie Tanzen. Von 13.15 bis 15.15 Uhr richtet sich der Cajón-Workshop an Teilnehmende mit Vorkenntnissen. Hier geht es um die Begleitung des Flamenco-Gesangs mit dem Cajón. Es werden Compás, Dynamik und musikalischer Ausdruck vertieft. Im praktischen Zusammenspiel lernen die Teilnehmenden, rhythmisch und musikalisch auf den Gesang zu antworten. Beide Workshops finden in der VHS, Elisabethenstraße 4-8 statt. Die Teilnahme kostet jeweils 50 Euro. Mehr Informationen und Anmeldung per E-Mail an info@vhs-badhomburg.de oder über die Website www.vhs-badhomburg.de.

Workshop für „Modern Line Dance"

Bad Homburg (hw) – Gemeinsam tanzen, neue Schritte ausprobieren und mit Musik in Adventsstimmung kommen: Getanzt wird am Samstag, 5. Dezember, von 15.30 bis 17 Uhr im Gemeindesaal der Herz-Jesu-Kirche, Gartenfeldstraße 47 zu lateinamerikanischen Rhythmen über Pop, Rock und aktuelle Chart-Hits bis zu Modern Country, irischer Musik, Swing und Charleston. Die Teilnehmer tanzen in Reihen zu festgelegten Schrittfolgen. Ein Tanzpartner ist nicht erforderlich. Unter Anleitung der erfahrenen Tanztrainerin Diana Schramm lernen die Teilnehmer verschiedene Schrittkombinationen und Choreografien kennen. Willkommen sind sowohl Anfänger als auch Interessierte mit ersten Tanzerfahrungen, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten. Die Teilnahme kostet zehn Euro. Eine verbindliche Anmeldung ist bei Diana Schramm per E-Mail an tanzen@dianaschramm.de, telefonisch oder per WhatsApp unter 0173 1946733 erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter www.dianaschramm.de.

Sütterlin lesen und entziffern lernen

Bad Homburg (hw) – Alte Briefe der Großeltern, handgeschriebene Kochrezepte, Urkunden oder Ortschroniken: In vielen Familien finden sich noch Dokumente in Sütterlin oder verwandten historischen Schriftarten. Doch was steht darin eigentlich? Ohne entsprechende Vorkenntnisse lassen sich die Texte oft nur schwer entziffern. Dabei können sie spannende Einblicke in die eigene Familiengeschichte und vergangene Lebenswelten geben. Im Einführungskurs der Volkshochschule mit Matthias Stappel lernen die Teilnehmenden die Grundlagen der Sütterlinschrift kennen. Die Schrift wurde 1911 vom Berliner Grafiker Ludwig Sütterlin entwickelt. Schritt für Schritt werden die Buchstaben und ihre Besonderheiten vermittelt, sodass erste Texte gelesen und verstanden werden können. Willkommen sind sowohl Interessierte ohne Vorkenntnisse als auch alle, die bereits Sütterlin lesen können und ihr Wissen auffrischen möchten. Der Kurs findet an zwei Mittwochen, 2. und 9. Dezember, jeweils von 19 bis 21.30 Uhr in der VHS (Elisabethenstraße 4-8) statt. Die Teilnahme kostet 38 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung an info@vhs-badhomburg.de oder direkt über www.vhs-badhomburg.de.

Cartoons im Stadtteil- und Familienzentrum

Bad Homburg (hw) – Der Sozialverband VdK Ortsverband Bad Homburg möchte am Donnerstag, 3. Dezember – dem Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen – auf humorvolle Weise auf das Thema aufmerksam machen: Der Verband wird im Stadtteil- und Familienzentrum in Ober-Erlenbach (Burgholzhäuser Straße 2b) in einer Wanderausstellung mit freundlicher Unterstützung des Bistums Limburg „Team Inklusion" Cartoon-Rollups von Phil Hubbe ausstellen.

STELLENMARKT

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger · Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

MYJOB.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

LOUISEN ARKADEN

Für die **Haustechnik der Louisen Arkaden**, des Einkaufszentrums in der Fußgängerzone von Bad Homburg und des darüberliegenden Kurstifts suchen wir einen

vielseitigen **Allrounder** (w/m/d)

Aufgabenbereich

Im Team kümmern Sie sich um die Haustechnik von Einkaufszentrum, Parkhaus und Kurstift:

- Wartung und Instandhaltung der technischen Anlagen
- Reparaturen quer durch alle Gewerke
- regelmäßige Kontrollgänge
- Koordination und Begleitung von Fremdfirmen
- erster Ansprechpartner vor Ort

Qualifikation / Profil

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen oder technischen Beruf
- möglichst einige Jahre Berufserfahrung
- praktische Allround-Fähigkeiten und selbständige Arbeitsweise
- Führerschein, Wohnort Bad Homburg und Umgebung bis ca. 40 km
- Bereitschaft zu gelegentlicher Samstagsarbeit und zum Notdienst

Wir bieten Ihnen ein interessantes, vielfältiges Aufgabengebiet und einen sicheren Arbeitsplatz mit einer langfristigen Perspektive. Die Vergütung wird frei vereinbart. Bei Interesse richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung an:

Jupiter GmbH | Louisenstr. 105 | 61348 Bad Homburg | jupiter@jupiter-koenigstein.de

BETRIEBSHOF BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Der Betriebshof Bad Homburg v. d. Höhe sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n engagierte*n

Straßenkontrolleur*in (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Eigenständige Kontrolle des rund 250 km umfassenden städtischen Straßennetzes einschließlich Geh- und Radwegen, Plätzen und zugehöriger Anlagen
- Erkennen, Bewerten und Dokumentieren von Schäden, Mängeln und Gefahrenstellen sowie Veranlassen erforderlicher Maßnahmen
- Überwachung von Straßenaufgrabungen und Baumaßnahmen Dritter, insbesondere im Rahmen des Glasfaserausbaus
- Kontrolle und Abnahme von Bauarbeiten sowie Überprüfung der fachgerechten Wiederherstellung öffentlicher Verkehrsflächen
- Bearbeitung von Bürgerhinweisen und Abstimmung mit Behörden, Versorgungsunternehmen und weiteren Beteiligten

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Straßen- oder Tiefbau oder eine vergleichbare technische Qualifikation
- Praktische Kenntnisse in der Straßenunterhaltung, Straßenentwässerung und Beurteilung von Bauarbeiten
- Kenntnisse der einschlägigen technischen Regelwerke sowie der Verkehrssicherungspflichten
- Selbstständige, verantwortungsbewusste Arbeitsweise, Organisationsgeschick und sicheres Auftreten
- Führerschein der Klasse B

Unser Angebot:

Die Entlohnung erfolgt nach **Entgeltgruppe 8 TVöD** (p.a. 43.580 € - 52.880 €), einer zusätzlichen betrieblichen Altersversorgung, ein kostenloses RMV Premium Jobticket, die Möglichkeit des Jobrad-Leasing sowie Zuschüsse zur Gesundheitsförderung und weiteren sozialen Benefits.

Da die berufliche Gleichstellung von Frauen ein personalwirtschaftliches Ziel des Betriebshofes ist, möchten wir ausdrücklich Frauen auffordern, sich zu bewerben. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig von Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Ihres Alters, Ihrer Weltanschauung, Ihres Geschlechts, Ihrer sexuellen Identität oder einer möglichen Behinderung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Sorgeverantwortung. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens **18.12.2026** vorzugsweise per Mail an

meinezukunft@bbh.bad-homburg.de

Betriebshof Bad Homburg,
Nehringstraße 7-9 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe.

Knappschaft Bahn See

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Verbundsystem aus Sozialversicherung, Ärzten und Gesundheitsdiensten ist Träger von neun Reha-Kliniken.

Für unsere **Paul-Ehrlich-Klinik in Bad Homburg** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder nach Vereinbarung

eine Pflegefachkraft (m/w/d)

Die Paul-Ehrlich-Klinik, Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Psychosomatik mit 190 Einzelbetten sowie ca. 120 Mitarbeiter/innen ist nach der Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001:2015 und den Vorgaben der DEGEMED zertifiziert und verfolgt ein ganzheitliches Therapiekonzept.

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung zur Pflegefachkraft
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung wünschenswert
- Erfahrungen im Bereich der Psychosomatik von Vorteil
- Als Teamplayer ist auf Sie jederzeit Verlass und Hilfsbereitschaft ist für Sie keine Floskel
- Neue Strukturen und Prozesse verstehen sie als Chance sich persönlich weiterzuentwickeln
- Fähigkeit sich selbst und unsere Patienten zu motivieren
- Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Strukturierte und selbstständige Arbeitsweise mit einem hohen Maß an Eigeninitiative

Ihre Aufgaben

- Eigenverantwortliche Patientenbetreuung
- Eigenständige Durchführung von ärztlich angeordneten Maßnahmen (u.a. Blutentnahme, Injektionen, Wundversorgung)
- Dokumentation der Patientendaten in der elektronischen Patientenakte
- Mitwirkung in unserem Qualitätsmanagement
- Wirtschaftliches Denken im Rahmen des Bestellsystems

Wir bieten:

- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TV DRV KBS analog TVöD Bund (die Aufgaben werden nach Entgeltgruppe P7 TV DRV KBS bewertet)
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (u. a. Zusatzversorgung, 30 Tage Urlaubsanspruch)
- ein angenehmes, kollegiales Betriebsklima
- geregelte Arbeitszeiten
- attraktive Angebote zur Gesundheitsförderung
- Corporate Benefits
- Zuschuss zum Deutschland-Ticket Job

Für uns ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Pflege eine Selbstverständlichkeit. Seit 2005 wird die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See regelmäßig mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie" ausgezeichnet.

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Die Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kontaktieren Sie uns.
Für Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Horvath (Pflegedienstleitung) unter der Tel.-Nr.: 06172/128-530 zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, unter Angabe Ihrer möglichen Verfügbarkeit, per Post oder gerne per E-Mail bis zum **17.12.2026** an:

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
Paul-Ehrlich-Klinik
Personalabteilung
Landgrafenstraße 2 – 8 · 61348 Bad Homburg
E-Mail: bad-homburg-personal@kbs.de

Homepage: Mehr Informationen erhalten Sie unter www.paul-ehrlich-klinik.de

Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.

CDU geschlossen für Alexander Hetjes als Oberbürgermeisterkandidaten

Bad Homburg (hw) – Der Vorstand der CDU Bad Homburg hatte am Mittwoch, 28. Oktober, zunächst einstimmig beschlossen, den Mitgliedern Alexander Hetjes als Kandidaten für die nächste Oberbürgermeisterwahl vorzuschlagen. Mit diesem geschlossenen Votum sprach der Vorstand dem amtierenden Oberbürgermeister sein Vertrauen aus – und unterstrich die Entscheidung kurz später auch im zweiten Schritt offiziell: In einer außerordentlichen Versammlung am 19. November stimmten die Mitglieder über die Nominierung ab und stellten Hetjes als Kandidaten auf.

„Alexander Hetjes hat gezeigt, dass er Bad Homburg weiter mit Tatkraft und Freude gestalten will. Er hat große Projekte auf den Weg gebracht und unserer Stadt wichtige Impulse gegeben. Wir stehen geschlossen hinter ihm und wollen gemeinsam mit voller Kraft dafür arbeiten, dass wir diesen erfolgreichen Weg fortsetzen können.“, erklärt Thorsten Bartsch, Vorsitzender der CDU Bad Homburg.

Wohn-, Freizeit- und Kulturstadt

Zu den wichtigen Vorhaben, die in den vergangenen Jahren angestoßen und vorangebracht wurden, zählen beispielsweise das Bürgervotum zur Verlängerung der U-Bahn von Gonzenheim bis zum Bahnhof, der Start des Neubaus der Kläranlage als bedeutende Investition in die kommunale Infrastruktur, das Etablieren der „Bad Homburg Open“ als offizielles WTA-500-Turnier sowie die Errichtung eines Kinos, das die Attraktivität Bad Homburgs als Wohn-, Freizeit- und Kulturstadt stärkt. Diese Projekte belegen laut CDU den Anspruch, die gute Lebensqualität in Bad Homburg langfristig zu stärken und zu erhalten, die Infrastruktur zukunftsfähig auszubauen und die Stadt kontinuierlich weiterzuentwickeln.

„Wir wollen uns nicht auf dem Erreichten ausruhen. Bad Homburg hat großes Potenzial – und zugleich wichtige Aufgaben vor sich“ erklärt Alexander Hetjes. „Die Herausforderungen der kommenden Jahre sind vielfältig. Dazu gehört die Zukunft des Kurhauses als Herzstück der Stadt, die Sicherung einer leistungsfähigen kommunalen Infrastruktur und der verantwortungsvolle Umgang mit den deutschlandweit zunehmend angespannten kommunalen Finanzen. Es gilt, notwendige Investitionen zu ermöglichen, Prioritäten klug zu setzen und gleichzeitig die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt zu bewahren.“

Hetjes Anspruch sei es, Bewährtes zu bewahren, neue Chancen zu nutzen und Bad Homburg nachhaltig, wirtschaftlich verantwortungsvoll und mit Blick auf kommende Generationen weiterzuentwickeln.

„Der Vorstand der CDU Bad Homburg freut sich darauf, Alexander Hetjes im anstehenden Wahlkampf geschlossen zu unterstützen und gemeinsam mit ihm für die Zukunft der Stadt zu werben. Mit der einstimmigen Nominierung setzt der Vorstand ein klares Zeichen der Geschlossenheit und des Vertrauens. Die CDU Bad Homburg blickt mit Zuversicht auf die bevorstehende Entscheidung ihrer Mitglieder und auf die gemeinsame Aufgabe, die Zukunft der Kurstadt verantwortungsvoll zu gestalten“, so die Parteiführung abschließend.



Alexander Hetjes möchte auch über 2027 hinaus Oberbürgermeister von Bad Homburg bleiben.
Foto: CDU Bad Homburg

Der parteilose Rafael S. Schimanski kandidiert als Oberbürgermeister

Bad Homburg (hw) – Der Kommunalpolitiker Rafael S. Schimanski wird bei der Oberbürgermeisterwahl 2027 in Bad Homburg antreten. Der langjährig kommunalpolitisch engagierte Digitalexperte prüft derzeit die Voraussetzungen einer Kandidatur und sucht dazu das Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern sowie gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Akteuren der Kurstadt.

„Bad Homburg hat einen Wechsel verdient. Ich möchte meine Erfahrung aus Wirtschaft, Digitalisierung und Kommunalpolitik stärker in den Dienst unserer Stadt stellen“, erklärt Schimanski. Im Mittelpunkt seiner Überlegungen stehen ein verantwortungsvoller Umgang mit den Stadtfinanzen, nachvollziehbare Entscheidungen bei großen Bauprojekten, die Zukunft des Kurhauses, Mobilität und eine leistungsfähige Verwaltung. Bürgerinnen und Bürger sollen besser erkennen können, nach welchen Kriterien entschieden wird, was Vorhaben kosten und welche langfristigen Verpflichtungen damit verbunden sind.

„Wer ein großes Projekt auf den Weg bringt, muss erklären können, welchen Nutzen es hat, welche Alternativen geprüft wurden und wie es dauerhaft bezahlt werden soll. Das gilt gerade dann, wenn Entscheidungen die Stadt über Jahrzehnte binden“, sagt Schimanski.

Erfahrung bringt er sowohl aus der Wirtschaft als auch aus kommunalen Gremien mit. „Führung bedeutet für mich, klare Ziele zu setzen, Menschen Verantwortung zuzutrauen und Entscheidungen verständlich zu machen. Die Beschäftigten einer Stadtverwaltung brauchen Rückhalt und Arbeitsbedingungen, unter denen sie ihre Kompetenz wirksam einsetzen können“, betont er.

Kommunalpolitisch engagierte sich Schimanski ab 2016 im Ortsbeirat Ober-Eschbach.Von 2021 bis 2023 gehörte er der Bad Homburger Stadtverordnetenversammlung an. In dieser Zeit war er stellvertretender Vorsitzender des Mobilitätsausschusses und Mitglied der Betriebskommission der Stadtwerke Bad Homburg. Darüber hinaus war er langjähriges Vorstandsmitglied der unabhängigen Bürgerliste Bad Homburg. Er engagiert sich in der Aktionsgemeinschaft Sinnvolles Kurhaus (ASK) für transparente Entscheidungen über die Zukunft des Kurhauses, eine nachvollziehbare Finanzierung und die Beteiligung der Bürgerschaft. Dieses Engagement verbindet er mit seinem Anspruch, die Entwicklung Bad Homburgs unabhängig und im Dialog mit den Menschen vor Ort mitzugestalten. Seine beruflichen Digitalisierungs-Kenntnisse möchte er für eine Verwaltung nutzbar machen, die Anliegen einfacher bearbeitet und mehr Zeit für den persönlichen Kontakt gewinnt. „Ein Antrag sollte sich unkompliziert einreichen lassen, sein Bearbeitungsstand sollte nachvollziehbar sein. Sinnvoll eingesetzte KI kann helfen, Informationen schneller zu finden und Routinearbeit zu erleichtern. Verantwortung und Entscheidungen bleiben bei Menschen. Und wer persönlich Unterstützung braucht, muss sie weiterhin bekommen.“ Auch eine Begrenzung der Amtszeit spricht er an: „Ich halte zwei Amtszeiten für einen guten Rahmen an der Spitze einer Stadt. Danach sollte Raum für neue Perspektiven entstehen. Diesen Maßstab würde ich auch an mich selbst anlegen.“

Als Gründer und Herausgeber der „BHIS! Bad Homburger Infoshow“ beschäftigt er sich zudem mit dem Leben in der Kurstadt. In den kommenden Wochen möchte Schimanski Gespräche in den Ortsteilen sowie mit Vereinen, sozialen Einrichtungen, Religionsgemeinschaften, Gewerkschaften und der lokalen Wirtschaft führen. Seinen Nächsten Informationsstand wird Schimanski am Samstag, 28. November, in der Louisenstraße aufbauen.



Rafael Schimanski wird als Parteiloser für das Amt des Oberbürgermeisters kandidieren.
Foto: privat

Nach dem ZDF-Prinzip „Bares für Rares“

jetzt in der Antik Galerie Wagner

– der Partner für Schmuck & Co.



BARES FÜR WA(H)RES – AKTION

SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
28. November	30. November	1. Dezember	2. Dezember	3. Dezember	4. Dezember



Nutzen Sie diese einmalige Chance!
Kostenlose Wertschätzung
und Barankauf vor Ort.

Sofort Bargeld

Kostenlose Bewertung vor Ort

ANKAUF VON

Schmuck | Gold | Silber
Marken-Uhren | Münzen & Barren
Besteck & Zinn | Zahngold | Ledertaschen

Schmuck-Reparaturen aller Art
Goldschmiede-Arbeiten





WAGNER ANTIKGALERIE

Klosterstraße 1 • 61462 Königstein im Taunus
Parkmöglichkeiten vor Ort
Tel. 06174 9528434 • Mobil 0176 60431216
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

WAGNER ANTIKGALERIE